

REVOX

C270

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi



- Vorsicht:** Das Gerät ist in ausgeschaltetem Zustand (STANDBY) nicht von der Stromzuführung getrennt.
- Attention:** Cet appareil n'est pas séparé du réseau lorsqu'il est déclenché (STANDBY).
- Warning:** This unit is not separated from the mains supply when switched off (STANDBY).
- Attenzione:** Questo apparecchio non è separato dalla rete quando l'interruttore è spento (STANDBY).
- Precaución:** Este aparato no está separado de la red cuando está apagado (STANDBY).
- Waarschuwing:** In uitgeschakelde toestand (STANDBY) is het apparaat niet gescheiden van de netspanning.
- Advarsel:** Apparaten er ogsaa hvis lukket (STANDBY) under strøm.
- Huomio:** Huolimatta siitä, että virta on katkaistu laitteesta (STANDBY), sitä ei ole eristetty sähköstä.
- Forsiktig:** Selvom strømmen ikke er på i apparatet (STANDBY), så er det ikke skilt fra strøm.
- Varning:** Oaktat om strömmen är avbruten i apparaten (STANDBY), så är den ändå kopplad med ström.

Bedienungsanleitung REVOX C270 · Tape Recorder

Zum besseren Verständnis und einer leichteren Handhabung ist diese Bedienungsanleitung in fünf Kapitel unterteilt:

KAPITEL 1

Installation, Inbetriebnahme

Beinhaltet alle Informationen für ein fehlerfreies Installieren und Anschliessen des Tonbandgerätes.

KAPITEL 2

Betrieb

Beinhaltet die grundlegendsten Informationen für den Betrieb des Tonbandgerätes wie Wiedergabe- und Aufnahme-Betrieb.

KAPITEL 3

Erweiterter Betrieb

Beinhaltet Erklärungen zu allen Hilfs- und Sonderfunktionen, die in Kapitel 2 nicht beschrieben sind. Wie zum Beispiel LOCATOR, "Papierkorb"-Betrieb und Editieren.

KAPITEL 4

Technischer Anhang

Beinhaltet Wissenswertes über den Aufbau von Spulentonbandgeräten, Hinweise zu Pegelnormen sowie zur Umrüstung des Gerätes. Weiter sind die technischen Daten und Abmessungen in diesem Kapitel enthalten.

KAPITEL 5

Liste der Tastenfunktionen

Beinhaltet eine Kurzbedienungsanleitung für versierte Anwender und gibt einen schnellen Überblick über alle Tastenfunktionen.

Übersichtszeichnung

Am Ende dieses Buches finden Sie eine ausklappbare Seite mit einer indexierten Gerätezeichnung. Die im Text verwendeten Indizes in eckigen Klammern stimmen mit denjenigen auf der Zeichnung überein.

Schützen Sie Ihr Gerät vor übermässiger Hitze und Feuchtigkeit. Stellen Sie es so auf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden.

GARANTIE

Den Geräten, welche in der Bundesrepublik Deutschland verkauft werden, liegt eine spezielle Garantieanforderungskarte bei. Entweder befindet sich die Karte in der Verpackung oder in einer Plastiktasche an der Verpackungsaussenseite. Sollte diese Karte fehlen, wenden Sie sich an Ihr REVOX-Fachgeschäft oder an Ihre REVOX-Landesvertretung.

Für in der Schweiz und Österreich gekaufte Geräte gibt der Fachhändler die Garantiebescheinigung ab.

Bitte beachten Sie, dass die Garantie nur im Verkaufsland gültig ist. Ausserdem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Garantie erlischt, wenn am Gerät unsachgemässe Eingriffe oder nicht fachmännische Reparaturen vorgenommen worden sind.

VERPACKUNG

Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Bei einem Transport ist diese Spezialverpackung der beste Schutz für Ihr wertvolles Gerät.

Subject to change.
Printed in Switzerland by WILLI STUDER AG
Order number 10.30.1500 (Ed. 0290)
Copyright by WILLI STUDER AG
CH-8105 Regensdorf-Zurich

REVOX is a registered trade mark of
WILLI STUDER AG Regensdorf.

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1

	Seite
Installation	Packungsinhalt _____ 4
	Aufstellen _____ 4
Inbetriebnahme	Netzspannung _____ 5
	Anschliessen _____ 5
	Gerät einschalten _____ 6

KAPITEL 2

Betrieb	Band einlegen _____ 7
	Bandgeschwindigkeit (SLOW/FAST) _____ 8
	Laufwerkfunktionen _____ 9
	Wiedergabe _____ 10
	Aufnahme _____ 11
	Monitor-Lautsprecher _____ 13

KAPITEL 3

Erweiterter Betrieb	Variable Bandgeschwindigkeit _____ 15
	Locator Funktionen _____ 16
	Schleifenbetrieb (LOOP) _____ 19
	"Papierkorb"-Betrieb (T-DUMP) _____ 20
	Editierfunktion (EDIT) _____ 21
	Bandschere _____ 22
	Wiedergabeverzögerung _____ 24
	Automatische Aufnahme _____ 25

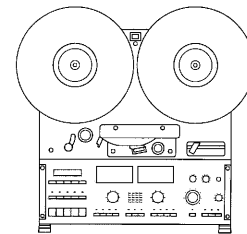
KAPITEL 4

Technischer Anhang	Die Spurenlagen auf dem Tonband _____ 27
	Pflegehinweise _____ 29
	Entzerrungen (IEC, NAB) _____ 30
	Andere Bandgeschwindigkeiten _____ 31
	Kalibrierung (Normpegel) _____ 33
	Technische Daten _____ 35
	Abmessungen _____ 36
	Buchsenbelegung _____ 37

KAPITEL 5

Kurzbedienungsanleitung	Liste der Anschlüsse und Bedienungselemente _____ 39
	Korrektes Einlegen des Tonbandes _____ 43
	Übersichtszeichnung _____ 44
	Audio-Blockschaltbild _____ 45

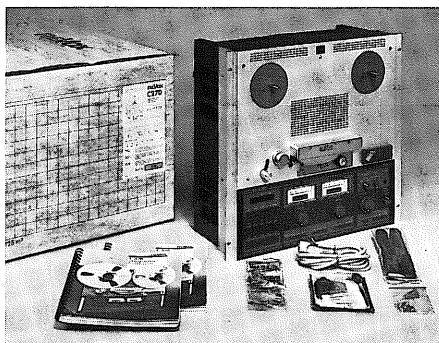
KAPITEL 1



Installation

Packungsinhalt, Aufstellen

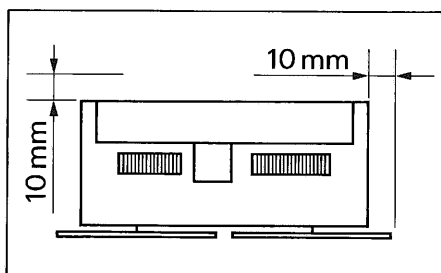
Packungsinhalt



Nebst dieser Bedienungsanleitung und dem Gerät enthält die Packung auch ein der Landesnorm entsprechendes Netzkabel, einen Sicherungssatz, je einen Stecker für MONITOR, FADER START und RS232 sowie eine Schaltungssammlung. Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die vorliegende Bedienungsanleitung ist auch in den folgenden Sprachen erhältlich:

ENGLISH: Order No.: 10.30.0780
FRANÇAIS: No. comm.: 10.30.0790

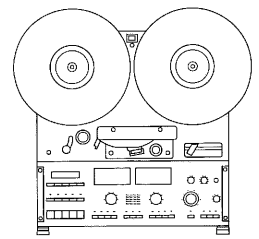
Aufstellen



Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden und dass zu anderen Geräten, Mauern oder Möbeln ein Lüftungsabstand von mindestens 10 mm eingehalten wird.

Sicherheitsbestimmungen

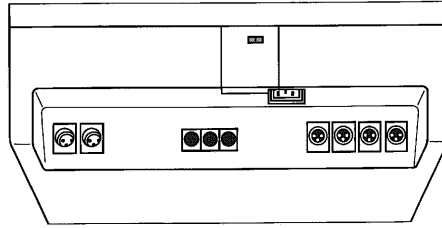
Schliessen Sie das Gerät nur mit dem beige-packten Netzkabel am Stromnetz an. Das Gerät kann in jeder Lage zwischen waagrecht liegend und aufrecht stehend betrieben werden. Bei Fehlfunktionen oder Defekt ist sofort der Netzstecker zu ziehen und das Gerät einem REVOX-Fachhändler zur Kontrolle zu übergeben.



Inbetriebnahme

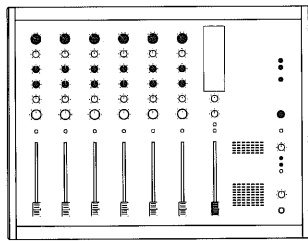
Netzspannung, Anschliessen

Netzspannungs-Kontrolle

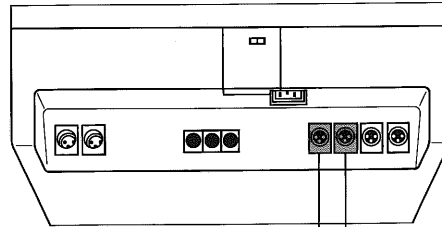


Überprüfen Sie, ob der im Anzeigefenster sichtbare Spannungswert mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Das Gerät kann nötigenfalls auf eine andere Netzspannung umgestellt werden. Lassen Sie diese Umstellung von Ihrem Fachhändler ausführen.

Signalquellen anschliessen

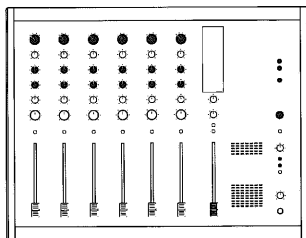


C279

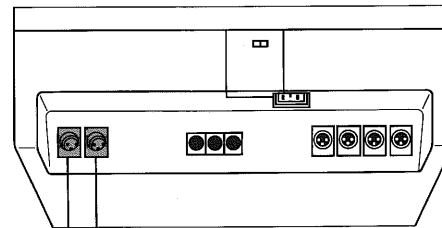


Die Eingänge LINE INPUT CH1 und LINE INPUT CH2 sind mit den Ausgängen OUTPUT einer Signalquelle (Mischpult) zu verbinden. Verwenden Sie dazu handelsübliche, symmetrische Verbindungskabel oder stellen Sie sich die notwendigen Kabel selbst her. Achten Sie dabei aber auf korrekte Verdrahtung.

Ausgänge anschliessen



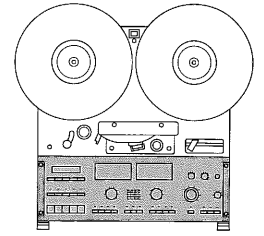
C279



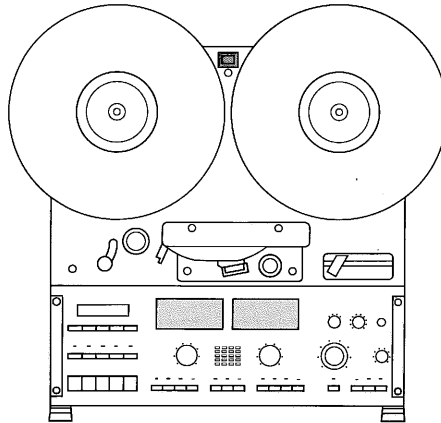
Die Ausgänge LINE OUTPUT CH1 und LINE OUTPUT CH2 sind mit den Eingängen (INPUT) Ihres Verstärkers oder mit den Eingängen eines Mischpultes zu verbinden. Verwenden Sie dazu handelsübliche, symmetrische Verbindungskabel oder stellen Sie sich die notwendigen Kabel selbst her. Achten Sie dabei aber auf korrekte Verdrahtung.

Inbetriebnahme

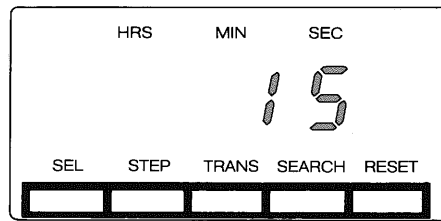
Gerät einschalten



Gerät einschalten

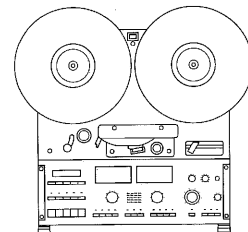


Drücken der Taste POWER [1] auf der Gerätefront schaltet das Tonbandgerät ein und nochmaliges Drücken wieder aus. Beim Einschalten werden die Aussteuerungs-Instrumente (VU-Meter) beleuchtet, die zuletzt aktivierten Systemparameter (Bandgeschwindigkeit, Bandposition) werden im Echtzeitähler [7] angezeigt und die Stellung der Ausgangswahlschalter (INPUT, SYNC, READY) wieder eingestellt. Beim Ausschalten werden die Einstellungen neu abgespeichert. Über die Fernsteuerung kann das Gerät nicht ein- und ausgeschaltet werden.



Der Echtzeitähler [7] zeigt nach dem Einschalten des Gerätes während zirka 2 Sekunden die gewählte Bandgeschwindigkeit "ips" an. Danach wird die aktuelle Bandposition angezeigt.

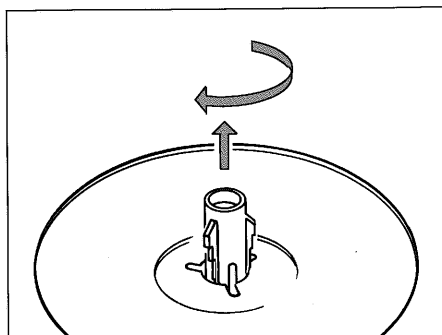
KAPITEL 2



Betrieb

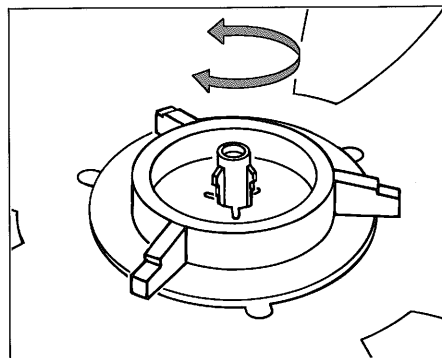
Band einlegen

Dreizackbandspule (DIN)



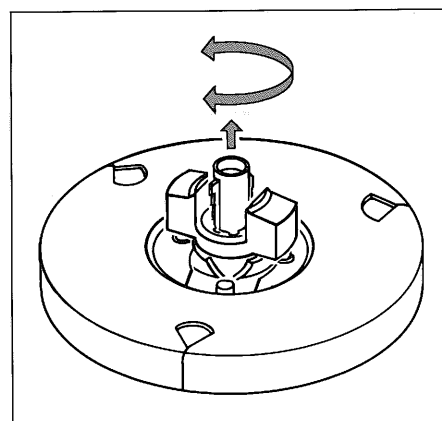
Die volle Bandspule auf den linken Wickelteller [2] und die leere Bandspule auf den rechten Wickelteller [3] auflegen. Die Dreizackführung herausziehen und mit einer 60° Drehung verriegeln.

NAB-Bandspule



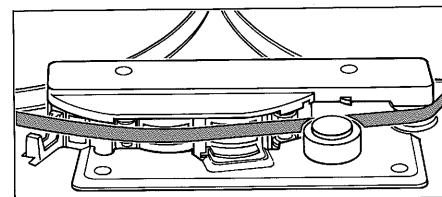
Die NAB-Adapter auf die Wickelteller [2/3] auflegen und mit den Dreizackführungen durch Herausziehen und einer 60° Drehung verriegeln. Die volle NAB-Bandspule auf den linken und die leere NAB-Bandspule auf den rechten NAB-Adapter auflegen. Zum Sichern der Bandspulen das Adapter-Oberteil im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten verdrehen.

AEG-Bandteller (Offenwickel)



Die Adapterscheiben auf die Wickelteller [2/3] auflegen und mit den Dreizackführungen durch Herausziehen und einer 60° Drehung verriegeln. Den vollen Bandwickel auf die linke und einen leeren Wickelkern auf die rechte Adapterscheibe legen. Zum Sichern der Wickelkerne die Adapter-Laschen anheben und um 90° verdrehen, bis sie auf den beiden Führungsstiften aufliegen.

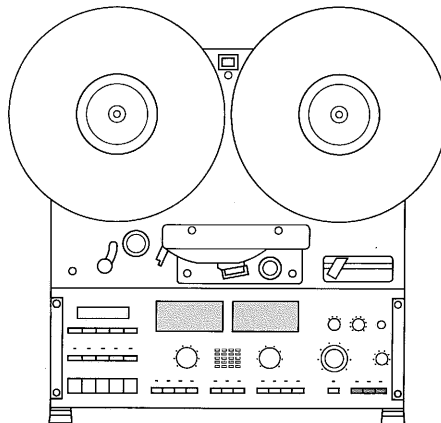
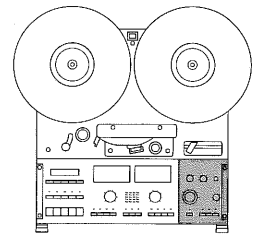
Das Band einlegen



Das Tonband wie in nebenstehender Abbildung gezeigt einfädeln. Es muss sauber um die Bandzugwaage [6], die Zählrolle [4] und um den rechten Umlenkbolzen gelegt werden. Den Bandfang auf der rechten Bandspule einfädeln und durch einige Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn sichern.

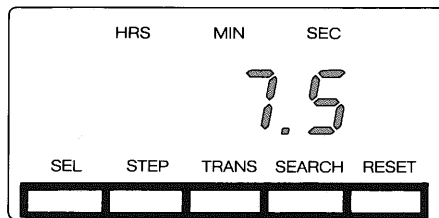
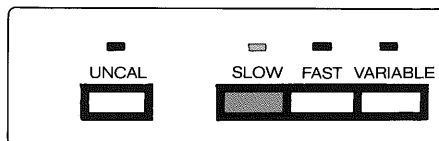
Wenn das Tonband mit einem transparenten Vorspann beginnt, durch Drücken der Taste >> [19] vorspulen, bis die Magnetschicht die Lichtschranke [5] abdeckt. Anschliessend den Bandzähler [7] durch Drücken der Taste RESET [8] auf Null stellen. Wenn der Bandzähler immer an der gleichen Bandposition auf Null gestellt wird, kann das Tonband mit Hilfe des Echtzeit-Bandzählers [7] immer wieder sekundengenau auf jede beliebige Stelle positioniert werden.

Ausführliche Angaben über das korrekte Einlegen des Tonbandes in das Gerät finden Sie auf Seite 43 dieser Bedienungsanleitung.



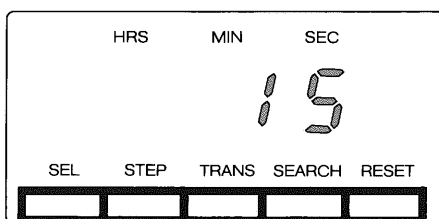
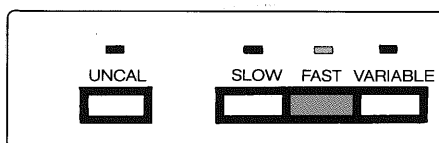
Das Spulentonbandgerät C270 von REVOX kann mit zwei verschiedenen Bandgeschwindigkeiten aus einer Auswahl von drei Geschwindigkeiten betrieben werden. Je nach Ausrüstung und Einstellung Ihres Gerätes haben Sie eine der folgenden Kombinationen vorliegen:

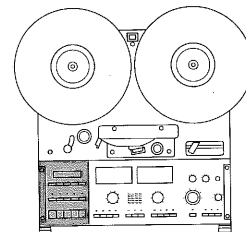
Stellung: SLOW 9,5 cm/s 19 cm/s 9,5 cm/s	Stellung: FAST 19 cm/s 38 cm/s 38 cm/s
---	---



Durch Drücken der Taste SLOW [40] wird die tiefere und durch Drücken der Taste FAST [41] die höhere Geschwindigkeit eingestellt, die entsprechende LED oberhalb der Taste leuchtet. Die gewählte Bandgeschwindigkeit wird im Echtzeitähler [7] für einige Sekunden angezeigt. Dabei werden die Geschwindigkeiten nicht in cm/s sondern in ips (Inch pro Sekunde) angezeigt:

3.75 ips	=	9,5 cm/s
7.5 ips	=	19 cm/s
15 ips	=	38 cm/s

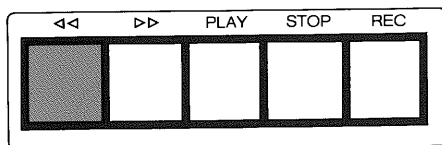




Betrieb

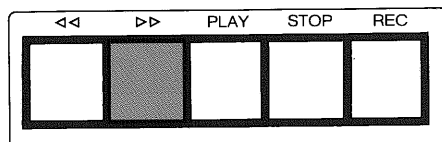
Laufwerkfunktionen

<< [18] Schnelles Rückspulen



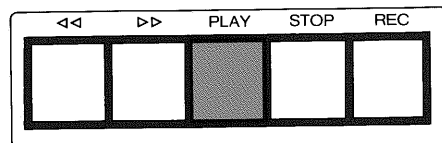
Drücken der Taste << [18] bewirkt schnelles Umspulen vom rechten auf den linken Bandwickel. Das Tonband wird dabei zur Schonung von Band und Tonköpfen mechanisch von den Tonköpfen abgehoben. Eine Wiedergabe ab Band ist dabei nicht möglich.

>> [19] Schnelles Vorspulen



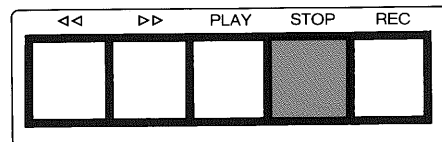
Drücken der Taste >> [19] bewirkt schnelles Umspulen vom linken auf den rechten Bandwickel. Das Tonband wird dabei zur Schonung von Band und Tonköpfen mechanisch von den Tonköpfen abgehoben. Eine Wiedergabe ab Band ist dabei nicht möglich.

PLAY [20] Wiedergabe



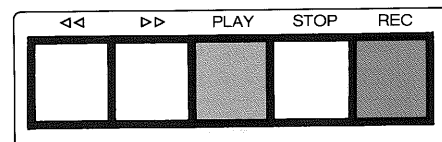
Drücken der Taste PLAY [20] aktiviert den Wiedergabebetrieb. Das Band kann gehört werden.

STOP [21]



Die Taste STOP [21] bricht jede Laufwerkfunktion ab.

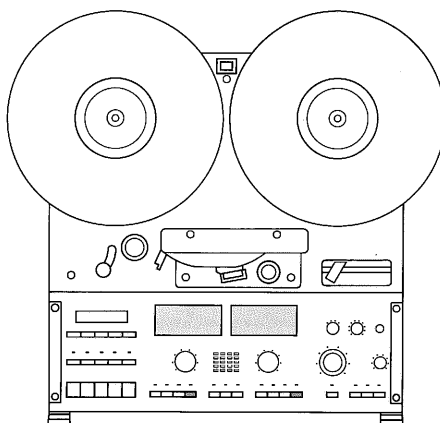
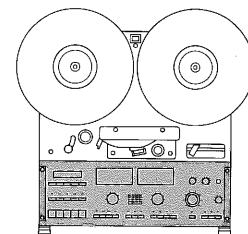
REC [22] Aufnahme



Zusammen mit der Taste PLAY [20] gedrückt, aktiviert die Taste REC [22] den Aufnahmebetrieb. Auf die in Bereitschaft (READY [24/33]) geschalteten Kanäle kann eine Aufnahme gemacht werden.

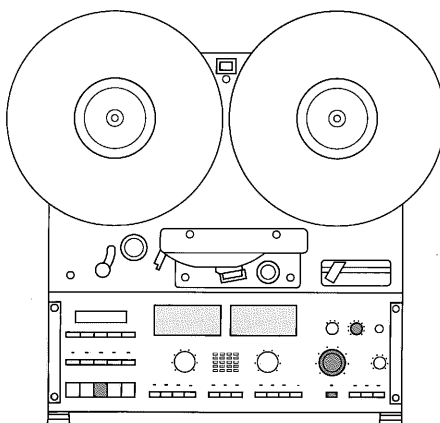
Hinweis:

Jede dieser Tasten kann unabhängig vom aktuellen Betriebszustand des Gerätes gedrückt werden. Der eingebaute Mikroprozessor prüft automatisch die Zulässigkeit des Befehls und sorgt für bandschonenden Betrieb, indem das Band zuerst gebremst wird, bevor auf eine andere Drehrichtung oder Geschwindigkeit umgeschaltet wird.

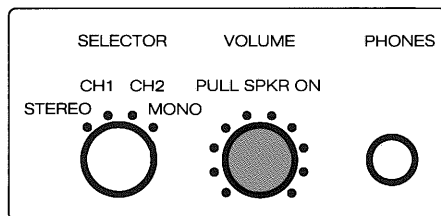


Um ein bespieltes Tonband wiedergeben zu können, ist folgendermassen vorzugehen:

- Das Tonband einlegen.
- Die Ausgangswahlschalter beider Kanäle auf REPRO [27/36] stellen.



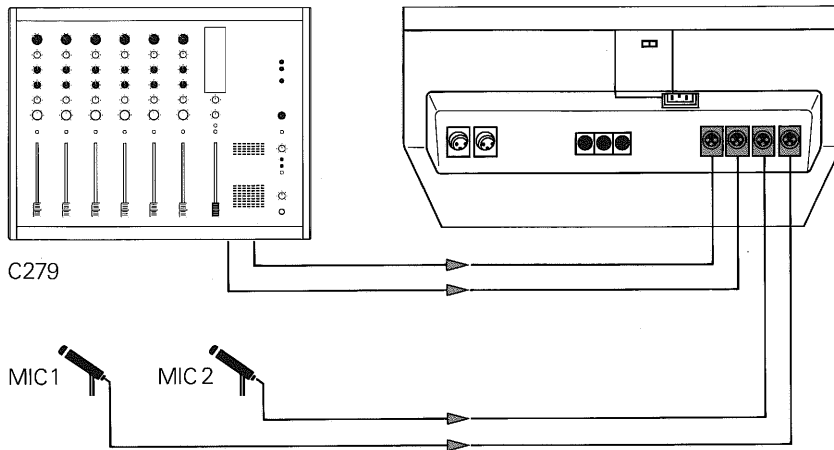
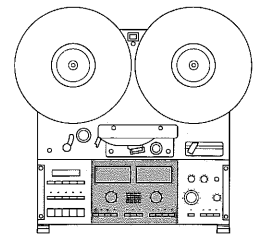
● Taste PLAY [20] drücken. Das Tonband wird abgespielt und kann über einen angeschlossenen Verstärker oder den eingebauten Monitor-Lautsprecher (Drehknopf VOLUME [46] ziehen) abgehört werden. Der Ausgangspegel der Line-Ausgänge LINE OUTPUT CH1 und LINE OUTPUT CH2 kann mit dem Pegelsteller OUTPUT [38] verändert werden, sofern mit der Taste UNCAL [39] auf unkalibrierten Ausgangspegel umgeschaltet wurde. Durch Verdrehen der beiden Knöpfe kann jeder Kanal einzeln eingestellt werden. Der innere Knopf beeinflusst den Pegel von Kanal 1, der äussere den Pegel von Kanal 2.



Die Lautstärke des Monitor-Lautsprechers lässt sich ebenfalls mit dem Potentiometer VOLUME [46] einstellen.

Betrieb

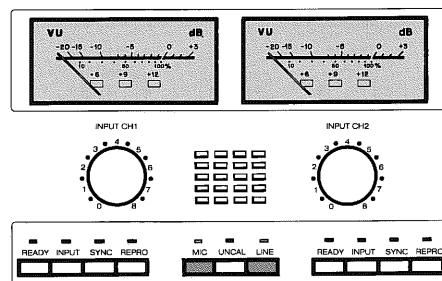
Aufnahme



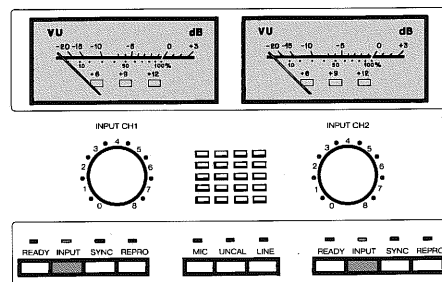
Um Aufnahmen durchführen zu können, müssen die Eingänge LINE INPUT CH 1 und LINE INPUT CH 2 mit einer Signalquelle (Verstärker, Tonbandgerät, Mischpult) verbunden sein oder, bei Geräten mit eingebautem Mikrofonverstärker (Option: MIC/LINE SWITCH BOARD 1.777.520.00), die Mikrofone an den Eingängen MIC INPUT CH 1 und MIC INPUT CH 2 angeschlossen sein.

● Das Tonband einlegen.

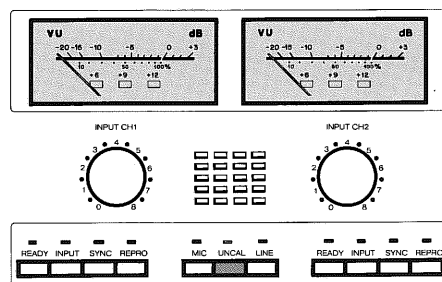
● Den Eingangswahlschalter auf LINE [31] oder, wenn Aufnahmen über Mikrofone gemacht werden, auf MIC [29] stellen.

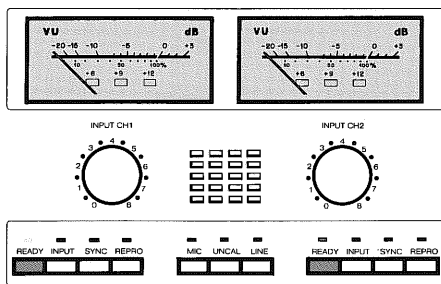


● Die Ausgangswahlschalter beider Kanäle oder des zu bespielenden Kanals auf INPUT [25/34] stellen.

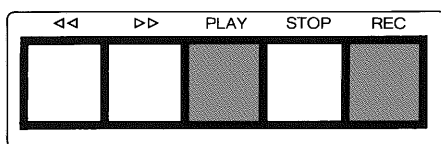


● Die VU-Meter [23/32] zeigen den Pegel des Eingangssignals. Bei ungenügendem oder zu hohem Eingangspegel durch Drücken der Taste UNCAL [30] auf unkalibrierten Betrieb schalten (bei MIC-Betrieb immer automatisch aktiviert) und mit den Pegelstellern INPUT CH 1 [28] und INPUT CH 2 [37] den Eingangspegel aussteuern.

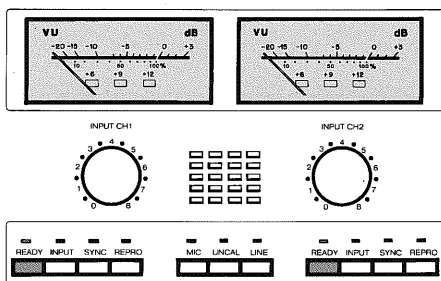


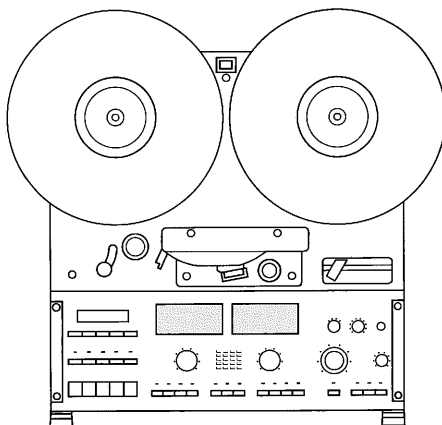
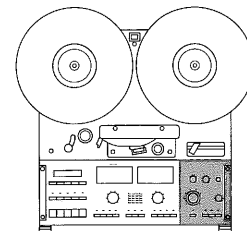


● Durch Drücken der Tasten READY [24/33] die Kanäle aufnahmebereit schalten. Die rote LED blinkt. Ein Kanal, der nicht bespielt werden soll, ist nicht auf READY zu schalten.

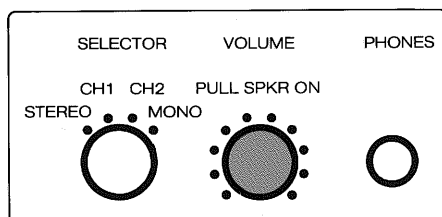


● Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten REC [22] und PLAY [20] den Aufnahmevorgang starten. Die roten LED oberhalb der READY-Tasten leuchten kontinuierlich.

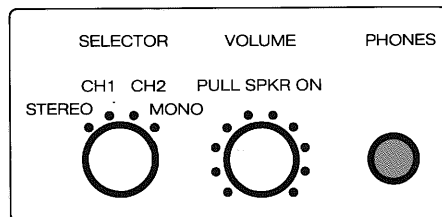




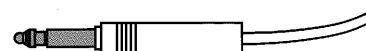
Über den eingebauten Monitor-Lautsprecher können Aufzeichnungen ohne zusätzlichen Verstärker abgehört und Aufnahmen während ihrer Entstehung kontrolliert werden.



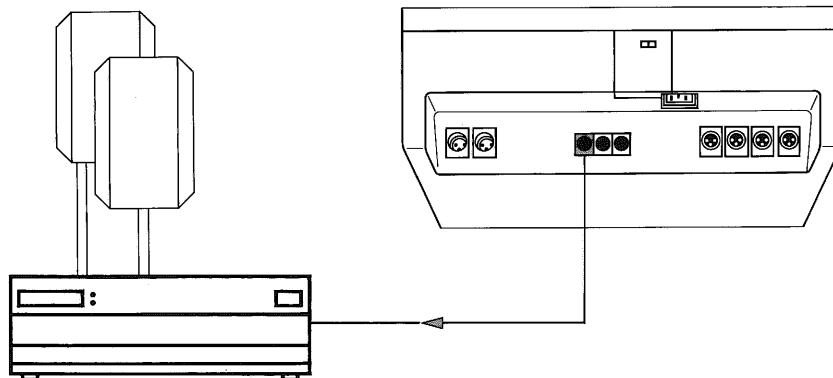
● Durch Ziehen am Drehknopf VOLUME [46] wird der Monitor-Lautsprecher eingeschaltet und durch Drehen die Lautstärke verändert. Zum Abschalten den Knopf einfach wieder eindrücken.



● Einstecken eines Kopfhörers in die Buchse PHONES [45] schaltet den eingebauten Monitor-Lautsprecher ebenfalls aus.

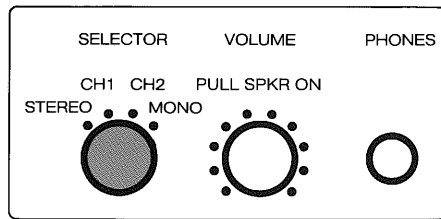


6,3mm



B242

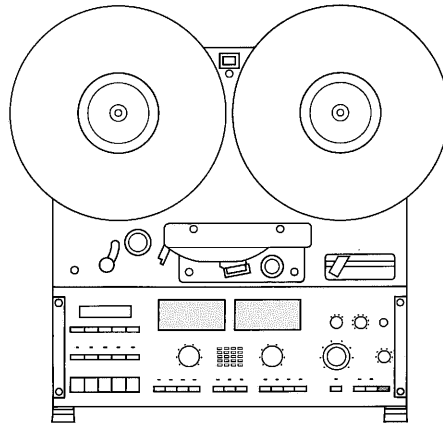
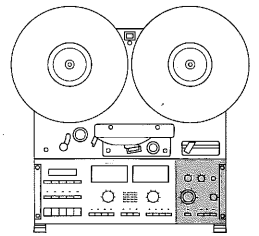
● An der Buchse MONITOR kann ein zusätzlicher Monitor-Verstärker mit Lautsprechern angeschlossen werden, der nicht durch Einstecken eines Kopfhörers ausgeschaltet wird.



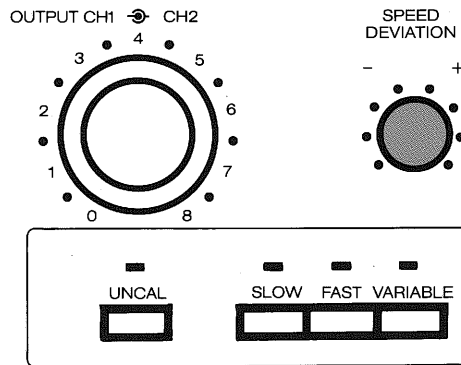
● Mit dem Schalter SELECTOR [44] kann die Art der Wiedergabe eingestellt werden. In der Stellung STEREO sind über den eingebauten Monitor-Lautsprecher beide Kanäle (monophon) hörbar, über den Kopfhörer oder die Buchse MONITOR kann das kanalgetrennte (stereophone) Signal gehört werden. In der Stellung CH1 oder CH2 wird nur der Kanal 1 oder 2 wiedergegeben. Über Kopfhörer und die Buchse MONITOR ist der gewählte Kanal jeweils auf dem linken und rechten Kanal hörbar. In der Stellung MONO werden beide Kanäle summiert und monophon wiedergegeben.

Hinweis:

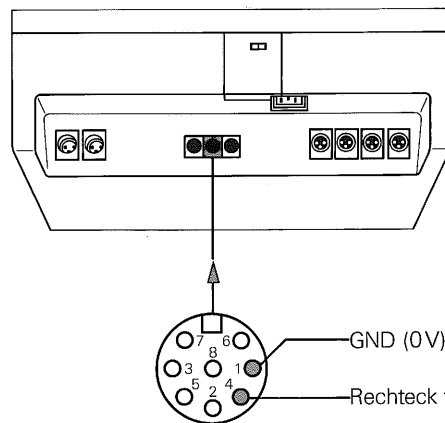
Mit dem Schalter SELECTOR [44] wird nur die MONITOR-Wiedergabe sowie die Wiedergabe über die PHONES-Buchse [45] umgeschaltet, die Leitungsausgänge LINE OUTPUT CH 1 und LINE OUTPUT CH 2 bleiben unbeeinflusst.



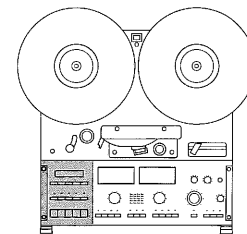
In Wiedergabe wie auch bei Aufnahmen kann durch Drücken der Taste VARIABLE [42] auf veränderbare Bandgeschwindigkeit umgeschaltet werden; die gelbe LED oberhalb der Taste leuchtet.



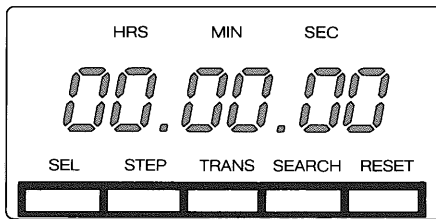
Mit dem Potentiometer SPEED DEVIATION [43] kann die Abweichung der Bandgeschwindigkeit von der gewählten Normgeschwindigkeit (SLOW/FAST) in einem Bereich von -33% bis +50% stufenlos eingestellt werden.



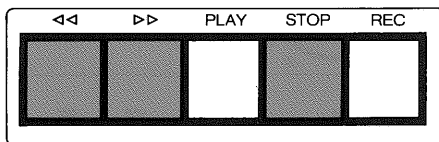
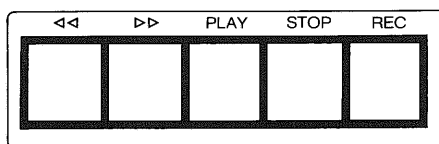
Die Bandgeschwindigkeit kann auch extern über die Buchse FADER/SYNC mit einem TTL-Signal (0V, +5V) im Bereich von -33% bis +50% verändert werden. Die Nominalgeschwindigkeit wird bei einer Steuerfrequenz von 9,6 kHz erreicht. An Pin 1 des Steckers ist GND (0V) und an Pin 4 das TTL-Signal anzuschliessen.



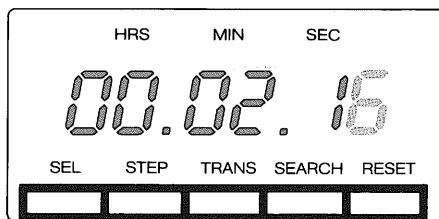
Z-LOC [13]



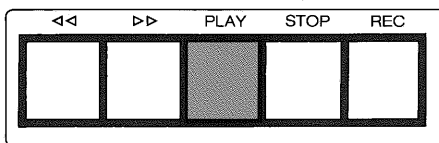
Drücken der Taste Z-LOC [13] (Zero-Locator) positioniert das Tonband auf die Bandzähleradresse 00.00.00, die gelbe LED oberhalb der Taste leuchtet.
Die Funktion Z-LOC kann in jeder Betriebsart ausser Aufnahme und T-DUMP aufgerufen werden.

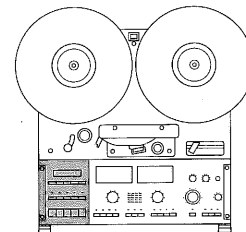


Drücken der Taste STOP [21] oder einer der Umspultasten << [18] oder >> [19] unterbricht das Positionieren und führt die angeählte Funktion aus.



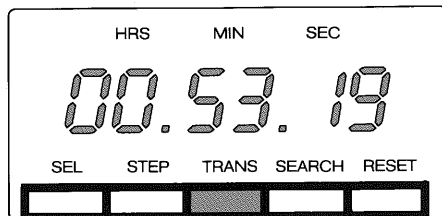
Während dem Positionieren kann durch Drücken der Taste PLAY [20] der Wiedergabebetrieb vorgewählt werden. Zur Signalisation blinkt die gelbe LED oberhalb der Taste Z-LOC [13]. Beim Erreichen der Bandposition 00.00.00 wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet.



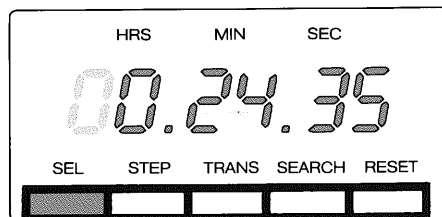
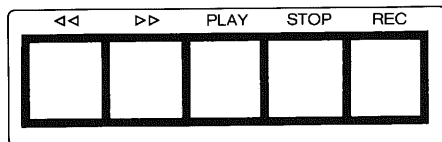


A-LOC [14]

Mit der Taste A-LOC [14] steht ein frei programmierbarer Adressen-Locator zur Verfügung. Drücken dieser Taste positioniert das Tonband an die im Adress-Locator gespeicherte Zähler-Adresse.

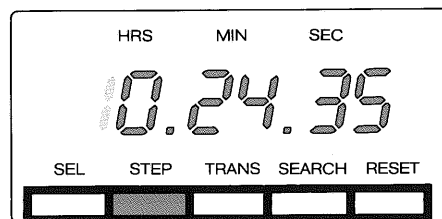


Durch Drücken der Taste TRANS [10] kann der aktuelle Stand des Echtzeit Zählers [7] für ein späteres Wiederfinden der Bandposition in den A-LOC übertragen werden.

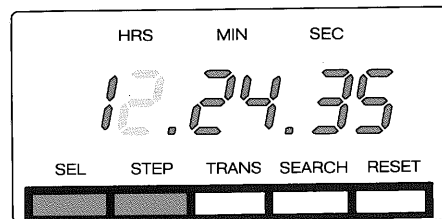


Um gezielt eine Bandposition aufzufinden oder in den A-LOC zu übertragen ist wie folgt vorzugehen:

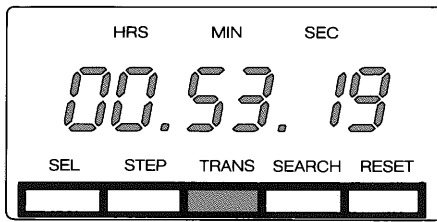
- Die Taste SEL [8] drücken. Die in A-LOC gespeicherte Bandadresse wird angezeigt, die erste Ziffer der Anzeige blinkt.



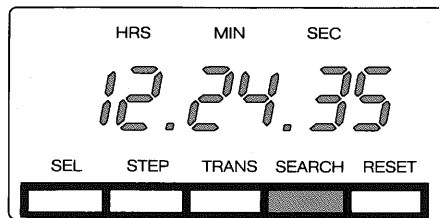
- Durch wiederholtes Drücken der Taste STEP [9] kann der Wert verändert werden. Die Taste immer wieder drücken, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.



- Die Taste SEL [8] erneut drücken, die zweite Ziffer der Anzeige blinkt und kann mit der Taste STEP [9] verändert werden. Auf diese Weise, durch wiederholtes Drücken der Tasten SEL [8] und STEP [9] die gewünschte Bandadresse eingeben.



● Drücken der Taste TRANS [10] überträgt den Inhalt der Anzeige in den A-LOC. Die Anzeige wechselt wieder auf die aktuelle Bandposition.

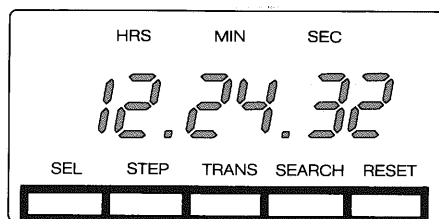
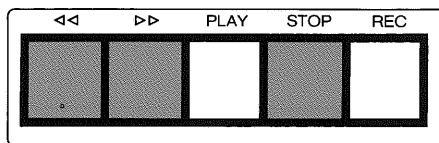


● Wird nun die Taste A-LOC [14] gedrückt, so wird das Band auf die gespeicherte Adresse positioniert.

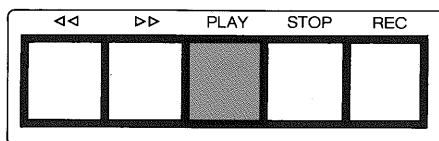
Anstelle der Taste TRANS [10] kann auch die Taste SEARCH [11] gedrückt werden. Dadurch wird die Anzeige nicht in den A-LOC übertragen, das Tonband aber auf die eingegebene Bandadresse positioniert.

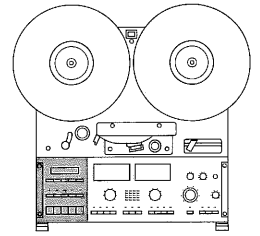


Drücken der Taste STOP [21] oder einer der Umspultasten << [18] oder >> [19] unterbricht das Positionieren und führt die angeählte Funktion aus.

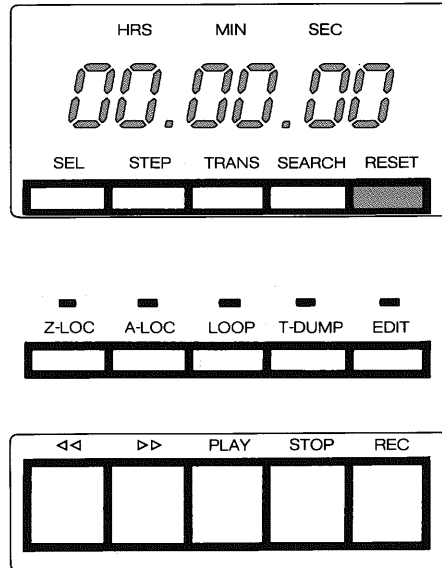


Während dem Positionieren kann durch Drücken der Tasten PLAY [20] der Wiedergabebetrieb vorgewählt werden. Zur Signalisation blinkt die gelbe LED oberhalb der Taste A-LOC [14]. Beim Erreichen der Bandposition 12.24.35 wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet.

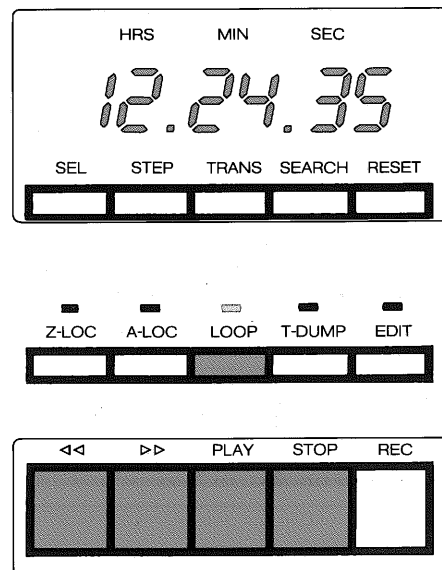




Der Schleifenbetrieb (LOOP) ermöglicht das automatische, wiederholte Abspielen einer bestimmten Bandstelle oder des ganzen Tonbandes. Dazu ist wie folgt vorzugehen:



● An der Stelle, wo die Wiedergabe beginnen soll, den Bandzähler durch Drücken der Taste RESET [12] auf Null stellen.



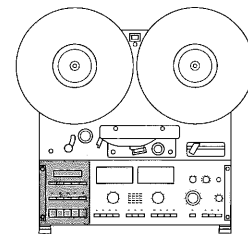
● In den A-LOC die Bandadresse des Wiedergabe-Endes, wie unter "Locatorfunktionen" beschrieben, eingeben.

● Die Taste LOOP [15] drücken. Die gelbe LED oberhalb der Taste leuchtet, das Gerät positioniert auf die Bandadresse 12.24.35 und startet den Wiedergabebetrieb. Beim Erreichen der in A-LOC gespeicherten Bandadresse wird automatisch zurückgespult und der ganze Vorgang endlos wiederholt.

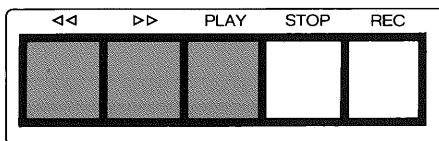
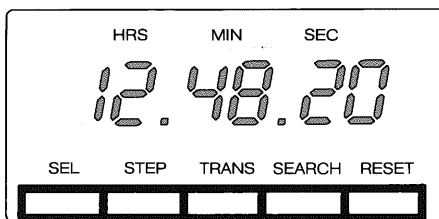
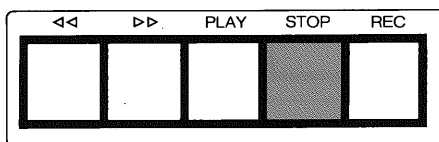
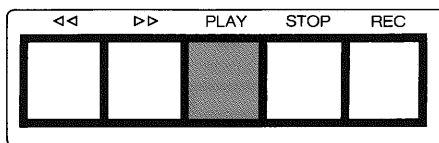
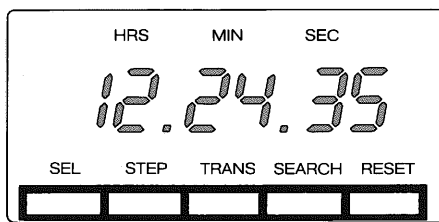
Die Funktion LOOP wird abgebrochen, indem eine Laufwerkfunktion (<<, >>, PLAY, STOP) gewählt oder eine der Tasten Z-LOC oder A-LOC gedrückt wird. Die gewählte Funktion wird sofort ausgeführt.

Ist die in A-LOC gespeicherte Bandadresse negativ, so wird der Wiedergabebetrieb an der in A-LOC angegebenen Stelle begonnen und bis zur Bandposition 00.00.00 abspielt.

Hinweis:



T-DUMP [16]



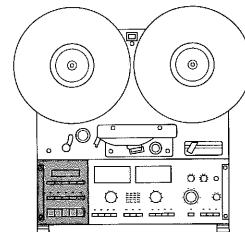
Drücken der Taste T-DUMP [16] aktiviert den “Papierkorb“-Betrieb, die gelbe LED oberhalb der Taste leuchtet. In dieser Betriebsart ist der rechte Wickelmotor [3] ausgeschaltet und unbrauchbare Bandabschnitte können damit in den “Papierkorb” gespielt werden.

● Taste PLAY [20] drücken, der Wiedergabebetrieb wird gestartet, das Band aber nicht aufgewickelt. Der Bandabschnitt, der in den Papierkorb gespielt wird, kann noch gehört werden.

● Taste STOP [21] drücken, die Wiedergabe wird unterbrochen, das Band stoppt.

● Erneutes Drücken der Taste T-DUMP [16] beendet den “Papierkorb“-Betrieb, die gelbe LED leuchtet nicht mehr.

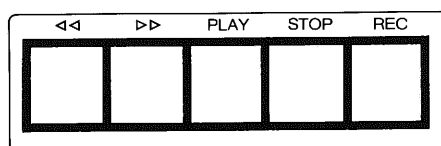
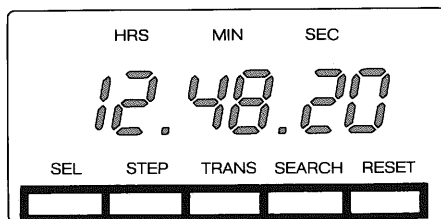
● Um loses Band wieder zu straffen, einfach eine der Tasten << [18], >> [19] oder PLAY [20] dauernd drücken, der rechte Wickelteller [3] dreht sich langsam, bis das Band wieder gestrafft ist.



Erweiterter Betrieb

Editierfunktion (EDIT)

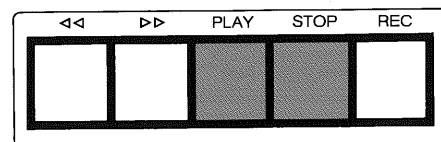
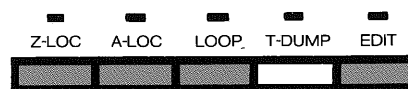
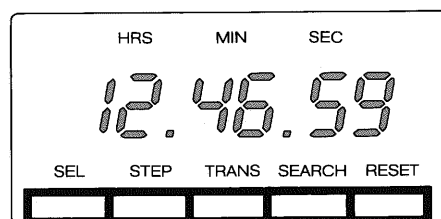
EDIT [17]



Drücken der Taste EDIT [17] aktiviert den Editierbetrieb. In dieser Betriebsart kann das Band durch manuelles Drehen des rechten Wickeltellers [3] genau positioniert werden. Der Audio-Weg ist dabei eingeschaltet, die Aufzeichnung ist während dem Positionieren hörbar.

● Taste EDIT [17] drücken, wenn sich das Gerät nicht in Wiedergabe oder Aufnahme befindet, wird der Editierbetrieb eingeschaltet, die gelbe LED oberhalb der Taste leuchtet.

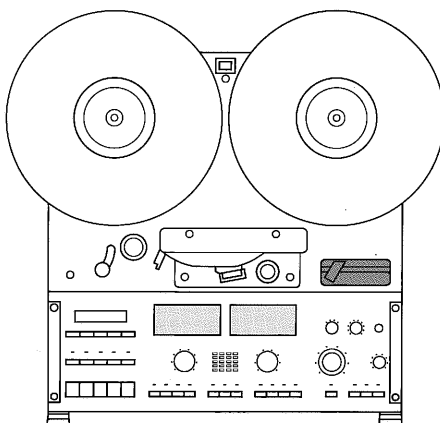
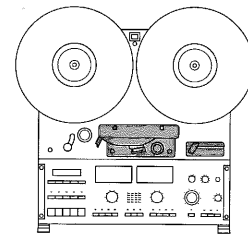
● Durch Drehen des rechten Wickeltellers [3] von Hand das Band positionieren. Die Bandzugregelung arbeitet nur korrekt, wenn ausschließlich mit dem rechten Wickelteller editiert wird.



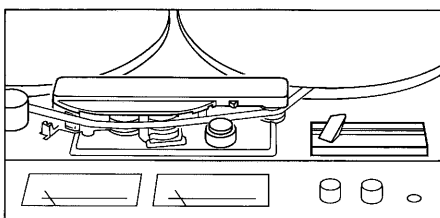
● Erneutes Drücken der Taste EDIT [17] oder Drücken einer der Tasten PLAY [20], STOP [21], Z-LOC [13], A-LOC [14] oder LOOP [15] schaltet den Editierbetrieb wieder aus. Die gelbe LED oberhalb der Taste EDIT [17] erlischt.

● Im Editierbetrieb kann durch Drücken der Taste << [18] oder >> [19] mit den Wickelmotoren editiert werden. Das Band wird dabei mit reduzierter Wickelgeschwindigkeit bewegt und nicht von den Tonköpfen abgehoben, es kann gehört werden.

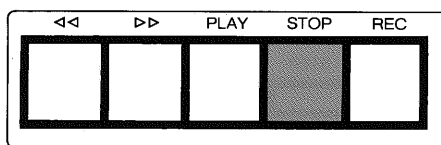
Um Tonköpfe und Band nicht unnötig zu beanspruchen, sollten längere Abschnitte nicht im Editierbetrieb umgespult werden.



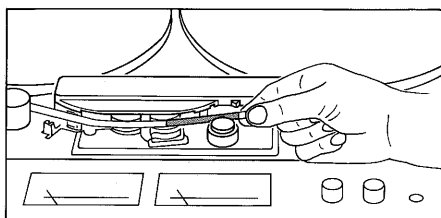
Mit der eingebauten, antimagnetischen Bandschere [48] kann das Band schnell und sauber geschnitten werden.



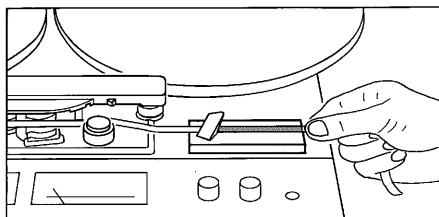
● Im Editierbetrieb (Taste EDIT [17]) genau auf die Schnittstelle positionieren.



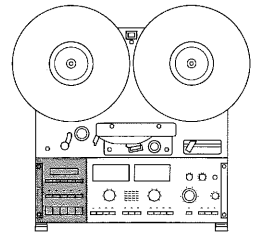
● Taste STOP [21] drücken, um die Wickel- motoren auszuschalten.



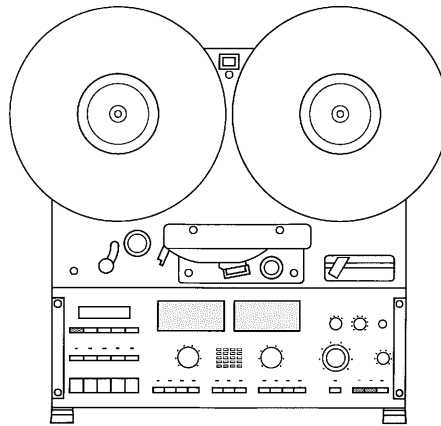
● Das Band mit Zeigefinger und Daumen der rechten Hand an der Stelle der Markierung [49] am Kopfträgergehäuse fassen.



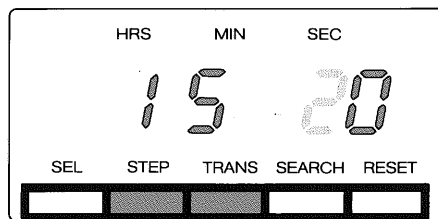
● Das Band so in die Klebeschiene der Bandschere [48] einlegen, dass der rechte Zeigefinger an der rechten Aussenseite des Gehäuses anliegt. Unter der Bandschere befindet sich nun exakt die Bandstelle, die sich zuletzt vor dem Wiedergabe-Kopfspalt befunden hat.



Der Wiedergabestart der Tonbandmaschine C270 kann um Sekundenbruchteile verzögert werden, um Tonhöschwankungen, die durch den Beschleunigungsvorgang des Tonmotors hervorgerufen werden, nicht wiederzugeben. Diese Wiedergabeverzögerung kann für jede Bandgeschwindigkeit im Bereich von 0,00 s bis 0,99 s frei definiert und einzeln eingegeben werden.



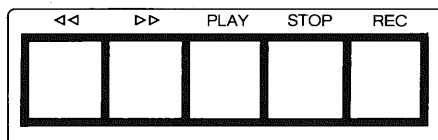
● Taste SLOW [40] oder FAST [41] zusammen mit der Taste SEL [8] drücken. Die Anzeige [7] zeigt die gewählte Bandgeschwindigkeit "ips" (Inch pro Sekunde) und in der Position SEC die aktuelle Wiedergabeverzögerung in "ms" x 10 (Millisekunden x 10). Die erste Ziffer der Anzeige blinkt.



● Durch Drücken der Taste STEP [9] kann der Wert der Ziffer verändert werden. Die Taste SEL [8] erneut drücken, die zweite Ziffer der Verzögerungszeit blinkt und kann mit der Taste STEP [9] verändert werden.



● Taste TRANS [10] drücken, die eingestellte Wiedergabeverzögerung wird abgespeichert und aktiviert. Die Einstellung für die zweite Bandgeschwindigkeit ebenfalls ausführen.

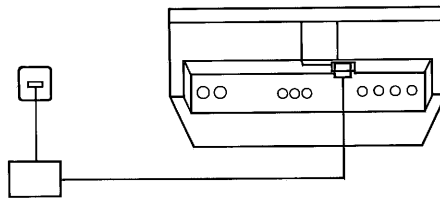
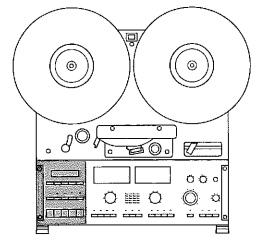


Hinweis:

Durch Drücken der Taste STOP [21] kann der Eingabevorgang jederzeit abgebrochen werden. Den Anzeigewert mit dem Faktor 10 multipliziert ergibt die Verzögerungszeit in "ms" (Millisekunden).

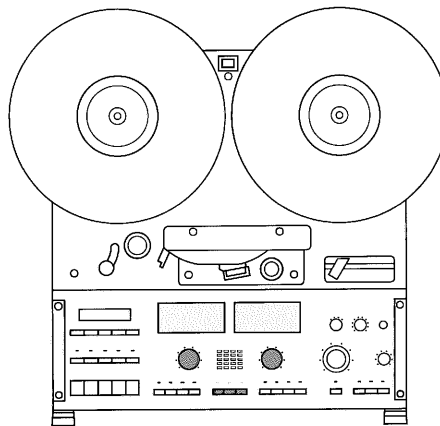
Erweiterter Betrieb

Automatische Aufnahme

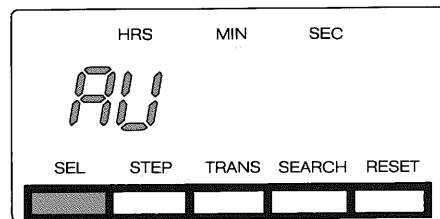


Es ist durchaus möglich, mit dem Gerät eine zeitabhängige, automatische Aufnahme mit einer externen Schaltuhr zu machen. Schliessen Sie das Tonbandgerät mit einer im Handel erhältlichen Schaltuhr am Netz an und gehen Sie wie folgt vor:

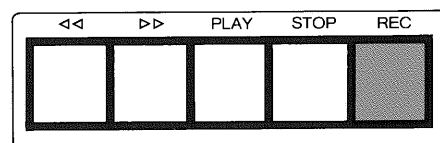
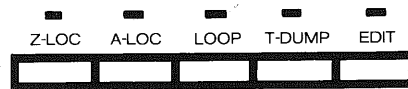
- Das Tonband durch Vor- oder Rückspulen auf den gewünschten Aufnahmebeginn positionieren.

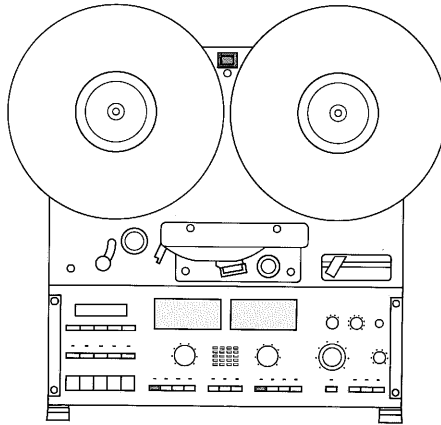


- Die Aufnahme vorbereiten durch Wahl der Signalquelle (LINE [31] oder MIC [29]) und bei unkalibrierter Betriebsart durch Aussteuern der Aufnahme mit den Eingangspegelstellern INPUT CH 1/CH 2 [28/37].



- Die Taste REC [22] drücken und gleichzeitig die Taste SEL [8] drücken. In der Anzeige [7] erscheint der Schriftzug AU.

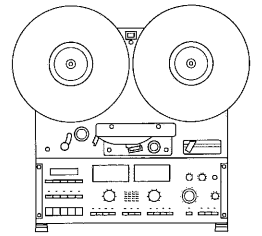




● Das Tonbandgerät ausschalten. Beim nächsten Einschalten wird automatisch der Aufnahmebetrieb aktiviert. Wurde bei der Aufnahmevorbereitung keiner der beiden Kanäle auf READY [24/33] geschaltet, so wird mit beiden Kanälen aufgenommen. Wurde vor dem Ausschalten nur einer der Kanäle auf READY geschaltet, so wird nur mit diesem Kanal aufgenommen.

Hinweis:

Die automatische Aufnahme ist nur einmal aktiv und wird nach der Ausführung gelöscht.

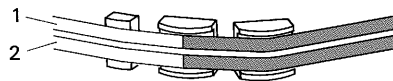


Das Spulentonbandgerät C270 von REVOX ist in vier Versionen erhältlich:

- Stereo-Halbspur
(Standardgerät mit 2 mm Trennspur)
- Stereo-Halbspur
(Rundfunkversion mit 0,75 mm Trennspur)
- Stereo-Viertelspur
- Mono-Vollspur

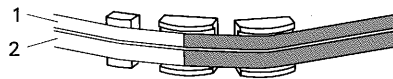
Mit jeder der vier Versionen lässt sich jeweils nur eine Aufnahmeart realisieren. Mit einer Halbspurmaschine beispielsweise können Stereoaufnahmen nur in einer Bandlaufrichtung gemacht werden.

Stereo-Halbspur



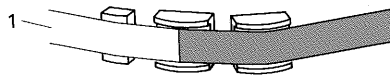
Mit "Stereo-Halbspur" werden Geräte bezeichnet, bei welchen die beiden Stereokanäle auf je die Hälfte des Tonbandes verteilt werden. Bei der Aufnahme einer stereophonen Signalquelle (z. B. Musik ab einem Stereoplattenspieler) werden immer beide Spuren gleichzeitig bespielt. Der linke Kanal (CH1) wird auf der oberen Spur und der rechte Kanal (CH2) auf der unteren Spur aufgenommen. Werden mit einem solchen Gerät Monoaufnahmen gemacht, so empfiehlt es sich, das Signal immer mit beiden Kanälen gleichzeitig aufzunehmen.

Stereo-Halbspur RF



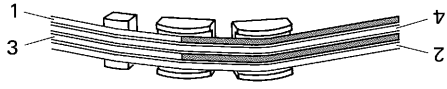
Mit "RF" wird die Rundfunkversion eines Stereo-Halbspur-Gerätes bezeichnet. Einziger Unterschied dieser vorwiegend im professionellen Bereich eingesetzten Maschine zum Standardgerät ist die Trennspurbreite von 0,75 mm (Abstand der beiden Spuren zueinander, 2 mm beim Standardgerät). Die damit erzielte Verbreiterung der beiden Tonspuren führt zu einer Verbesserung der Dynamik (Bereich zwischen Vollaussteuerung und Bandrauschen bei leisen Passagen). Der Frequenzgang hingegen wird nur durch die Bandgeschwindigkeit und nicht durch die Breite der Tonspur beeinflusst.

Mono-Vollspur

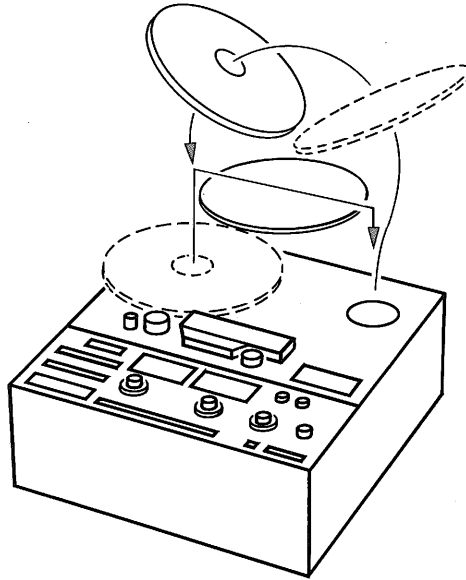


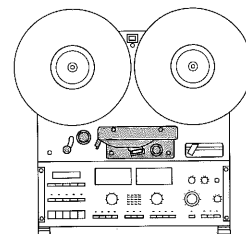
Bei Mono-Vollspur-Geräten steht die ganze Breite des Tonbandes für die Aufzeichnung des einen Kanals zur Verfügung, was zu einer gesteigerten Dynamik der Aufnahme führt.

Stereo-Viertelspur



Mit dieser Geräteversion wird die Aufnahmekapazität eines Bandes verdoppelt. Dazu wird das Band in vier schmale Spuren unterteilt und das Stereosignal in der ersten Bandlaufrichtung in den Spuren 1 und 3 aufgezeichnet. Danach wird das Band gewendet und in der zweiten Bandlaufrichtung in den Spuren 2 und 4 bespielt. Nebst Titel, Bandgeschwindigkeit und Zählerstand der Aufnahme sollte bei Viertelspur-Geräten immer auch die Spurlage notiert werden.

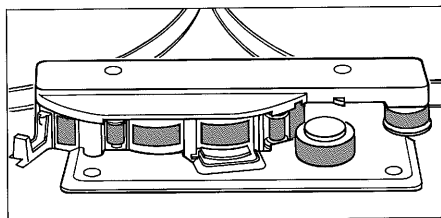




Die Pflege des Gerätes beschränkt sich auf das gelegentliche Reinigen der Tonmotorachse (Capstan-Achse), der Andruckrolle, der Tonköpfe und Bandführungen sowie das Entmagnetisieren aller bandberührenden Metallteile.

Für die Reinigung empfehlen wir das REVOX Reinigungsset (Best.-Nr.: 39000) und für das Entmagnetisieren die REVOX Entmagnetisierungs-Drossel (Best.-Nr.: 10.042.002.01).

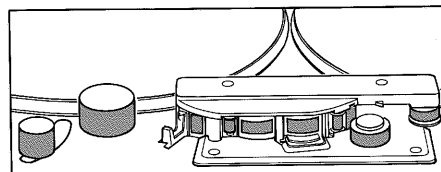
Reinigen



Ein Filzstäbchen mit der Reinigungsflüssigkeit benetzen und alle Bandführungselemente reinigen. Danach mit einem neuen, trockenen Filzstäbchen oder dem Reinigungsvlies die gereinigten Stellen trocknen.

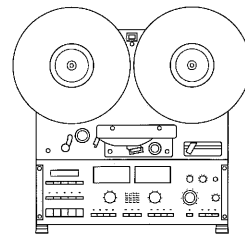
Wichtig:
Bei der Reinigung darf kein Reinigungsmittel in das Lager der Tonmotorachse oder auf die Abdeckungen der VU-Meter gelangen. Dies kann zu Beschädigungen der Lager oder der Abdeckungen führen.

Entmagnetisieren



Das Tonbandgerät ausschalten und das Band genügend weit entfernen. Die Spitze der eingeschalteten Drossel langsam ganz nah an das zu entmagnetisierende Teil fahren und nach kurzer Zeit wieder langsam entfernen. Diesen Vorgang bei allen bandberührenden Metallteilen (Tonköpfe, Bandführungen, Umlenkrollen, Abhebebolzen) durchführen. Vor dem Ausschalten die Drossel vom Gerät entfernen (ca. 50 cm).

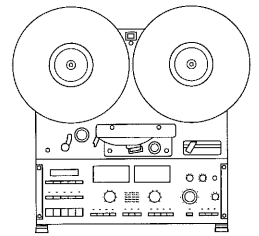
Vorsicht:
Die Entmagnetisierungsdrossel entmagnetisiert auch Ihre bespielten Tonbänder, wenn sie in deren Nähe gelangt!



Zur Korrektur des Frequenzganges werden in Tonbandgeräten international genormte Entzerrungsnetzwerke in die Aufnahme- und Wiedergabepfade eingebaut. Die Einsatzpunkte der Korrekturen werden als Übergangsfrequenzen oder Übergangszeitkonstanten bezeichnet und sind abhängig von der verwendeten Bandgeschwindigkeit. Sie wurden von verschiedenen Organisationen normiert (IEC, NAB, AES, CCIR) und lauten wie folgt.

BAND- GESCHWINDIGKEIT	ÜBERGANGSFREQUENZEN, TIEF UND HOCH (ÜBERGANGSZEITKONSTANTEN)	
	IEC - 1968	NAB - 1965
9,5 cm/s 3,75 ips	50 Hz; 1768 Hz (3180 μs; 90 μs)	50 Hz; 1768 Hz (3180 μs; 90 μs)
19 cm/s 7,5 ips	0 Hz; 2273 Hz (∞; 70 μs)	50 Hz; 3183 Hz (3180 μs; 50 μs)
38 cm/s 15 ips	0 Hz; 4547 Hz (∞; 35 μs)	50 Hz; 3183 Hz (3180 μs; 50 μs)

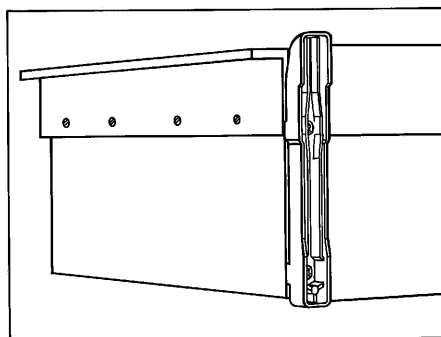
Die Entzerrungsnetzwerke sind bei der Tonbandmaschine C270 auf den Baugruppen RECORD EQUALIZER BOARD 1.777.540.XX und REPRODUCE EQUALIZER BOARD 1.777.620.XX eingesteckt. Es ist daher jederzeit möglich, das Gerät auf andere Geschwindigkeiten oder die andere Entzerrungsnorm umzubauen und neu einzumessen.



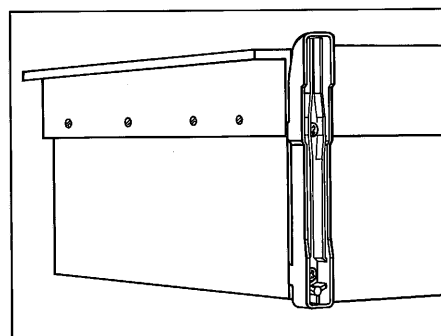
Das Tonbandgerät C270 von REVOX kann auf sehr einfache Weise auf andere Bandgeschwindigkeiten umgestellt werden. Sie benötigen dazu lediglich die entsprechenden Entzerrungssteckkarten für die gewünschten Bandgeschwindigkeiten der verwendeten Entzerrungsnorm (IEC oder NAB). Auf jeder Steckkarte sind die Entzerrungsnetzwerke für beide Kanäle (links und rechts) untergebracht. Sie benötigen also für den Aufnahme- und Wiedergabezeit je eine Steckkarte.

BANDGESCHWINDIGKEIT	NORM	BEST.-NR.:	GESTECKT AUF:
9,5/19 cm/s 19/38 cm/s 9,5/38 cm/s	IEC IEC IEC	1.777.550.00 1.777.552.00 1.777.554.00	RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD
9,5/19 cm/s 19/38 cm/s 9,5/38 cm/s	NAB NAB NAB	1.777.556.00 1.777.558.00 1.777.559.00	RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD
9,5/19 cm/s 19/38 cm/s 9,5/38 cm/s	IEC IEC IEC	1.777.630.00 1.777.632.00 1.777.634.00	REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD
9,5/19 cm/s 19/38 cm/s 9,5/38 cm/s	NAB NAB NAB	1.777.636.00 1.777.638.00 1.777.639.00	REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD

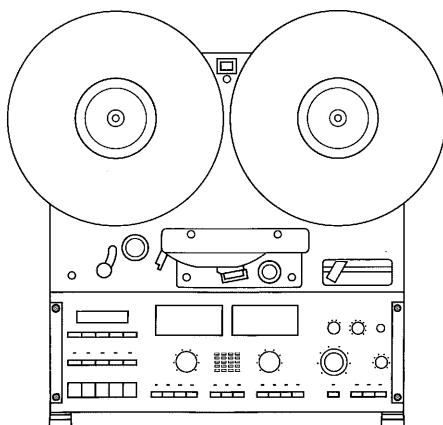
● Trennen Sie das Gerät vom Netz und von allen anderen Geräten.



● Entfernen Sie die beiden Gerätefüße durch Lösen der von unten zugänglichen Schrauben.



● Lösen Sie seitlich am Gehäusekorb die acht Montageschrauben und entfernen Sie den Gehäusekorb.



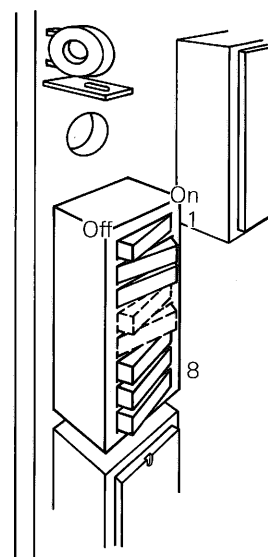
● Lösen Sie die vier Schrauben [50] der Bedienungsfront und schwenken Sie diese nach oben über den Kopfträger. Die Front kann in dieser Position durch Drücken gegen das Gerät fixiert werden.

● Verwenden Sie die Zeichnung UNIT LOCATIONS der Schemasammlung (Section 1), um sich im Gerät zu orientieren, und ziehen Sie die Steckkarten RECORD EQUALIZER BOARD 1.777.540.XX und REPRODUCE EQUALIZER BOARD 1.777.620.XX aus dem Gerät. Tauschen Sie die Entzerrungskarten auf diesen Baugruppen aus und stecken diese wieder im Gerät ein.

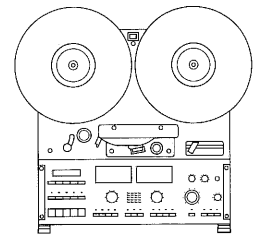
SCHALTER	STELLUNG		FUNKTION	
Nr. 2	ON		Auto-rewind, aktivierbar mit LOOP [15]	
Nr. 2	OFF *		Normale LOOP-Funktion, Auto-rewind aus	
Nr. 3	ON		Schonwickelbetrieb, Library wind on	
Nr. 3	OFF *		Normalbetrieb, kein Schonwickeln	
Nr. 4	ON	OFF	9,5/19 cm/s	3,75/7,5 ips
Nr. 5	ON	OFF		
Nr. 4	ON		9,5/38 cm/s	3,75/15 ips
Nr. 5	OFF			
Nr. 4	OFF		19/38 cm/s	7,5/15 ips
Nr. 5	ON			
Nr. 6	ON *		MIC/LINE SWITCH BOARD vorhanden	
Nr. 6	OFF		MIC/LINE SWITCH BOARD nicht vorhanden	
Nr. 7	ON *		Normalbetrieb, Aufnahmen sind möglich	
Nr. 7	OFF		Aufnahme gesperrt, nur Wiedergabe aktiv	
Nr. 1	ON *		Normalbetrieb des Gerätes Fader Start inaktiv ext. Varispeed inaktiv	
Nr. 8	ON *			
Nr. 1	ON		Fader Start aktiv	
Nr. 8	OFF			
Nr. 1	OFF		ext. Varispeed aktiv	
Nr. 8	ON			

● Dem Mikroprozessor des Gerätes muss nun lediglich noch signalisiert werden, für welche Bandgeschwindigkeiten das Gerät ausgerüstet ist. Dies erfolgt durch Verstellen zweier Mikroschalter auf dem CONTROL BOARD 1.777.400.XX. Der insgesamt achtstellige Schalter ist an der linken Geräteseite gut zugänglich. Verstellen Sie Schalter 4 und 5 gemäss nebenstehender Tabelle bei ausgeschaltetem Gerät.

Der Status der acht Schalter wird nur beim Einschalten des Gerätes abgefragt. Um eine Parameterveränderung zu aktivieren, ist das Gerät kurzzeitig aus- und wieder einzuschalten.



* Grundeinstellung der Schalter bei Auslieferung des Gerätes.



Ihre Tonbandmaschine wurde im Herstellerwerk exakt auf die spezifizierten Werte eingestellt und ausgemessen. Sie erhalten hier keine genaue Anleitung für ein Ein- oder Ummessen der Maschine sondern nur eine Definition der gebräuchlichen Pegel und Messgrößen.

Angaben für Einstellungen finden Sie in der Serviceanleitung zur Tonbandmaschine C270 (Best.-Nr.: 10.30.0920).

Pegeldefinitionen

Spannungspegel

0 dBm (= 0,775 V)

Diese Pegeldefinition entstand aus dem Leistungspegel von 1 mW in einem beliebigen Lastwiderstand. Über eine Last von 600 Ohm fällt eine Spannung von 0,775 V ab. Diese Spannung ist (ohne Bezug auf eine Last) als Spannungspegel 0 dBm definiert.

0 dBu (= 0,775 V)

Dieser Pegel entspricht der Spannung von 0,775 V ohne Bezug auf einen Lastwiderstand. [dBu] wird gelegentlich anstelle des Spannungspegels [dBm] verwendet.

Leistungspegel

Mit Leistungspegel wird derjenige Pegel definiert,

- der am Ausgang eines Tonbandgerätes beim Abspielen eines Bandes mit Referenzmagnetfluss anliegt oder
- der am Eingang eines Tonbandgerätes eingespeist, bei Aufnahme auf dem Band Referenzmagnetfluss erzeugt.

Spannungs-Bezugspegel

CCIR-Bezeichnung für Leistungspegel; dieser Pegel erzeugt auf einem Quasi-Spitzenwert-Pegelmessgerät (PPM, Peak Program Meter) eine Anzeige von 0 dBm.

Standard Reference Level (Operating Level)

Eine in den USA gebräuchliche Bezeichnung für den Bandfluss von 250 nWb/m (zur Aufnahme auf High-Output-Bändern) bzw. 200 nWb/m (zur Aufnahme auf Standard-Bändern); dieser Pegel erzeugt auf einem VU-Meter eine Anzeige von 0 VU.

Peak Level

In den USA gebräuchliche Bezeichnung für einen Pegel, der 8 bis 10 dB grösser ist als der Operating Level. Aus Gründen der Vereinfachung kommt für die Einmessung eines Tonbandgerätes ein "Peak Level" von + 6 dB bezogen auf den "Operating Level" (doppelter Spannungspegel) zur Anwendung.

IEC/CCIR-Einstellung

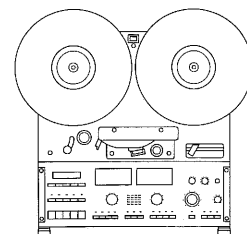
DEFINITION:	LEITUNGSPEGEL [dBm]	VU-METER-ANZEIGE [dB]
BEZUGSPEGEL:	0	0

NAB-Einstellung

DEFINITION:	LEITUNGSPEGEL [dBm]	VU-METER-ANZEIGE [dB]
OPERATING LEVEL: "PEAK LEVEL":	+ 4 +10	0 +6

Technischer Anhang

Technische Daten



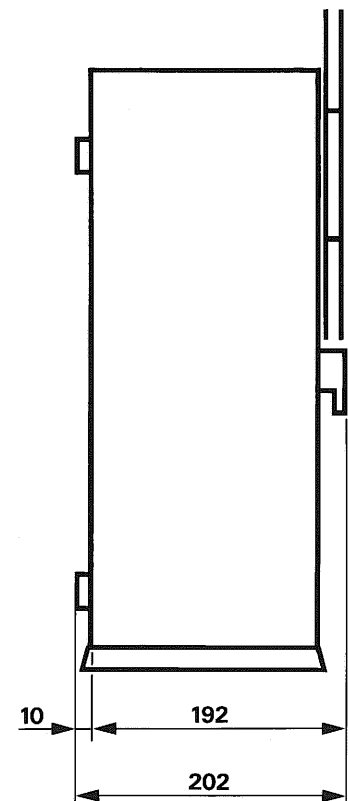
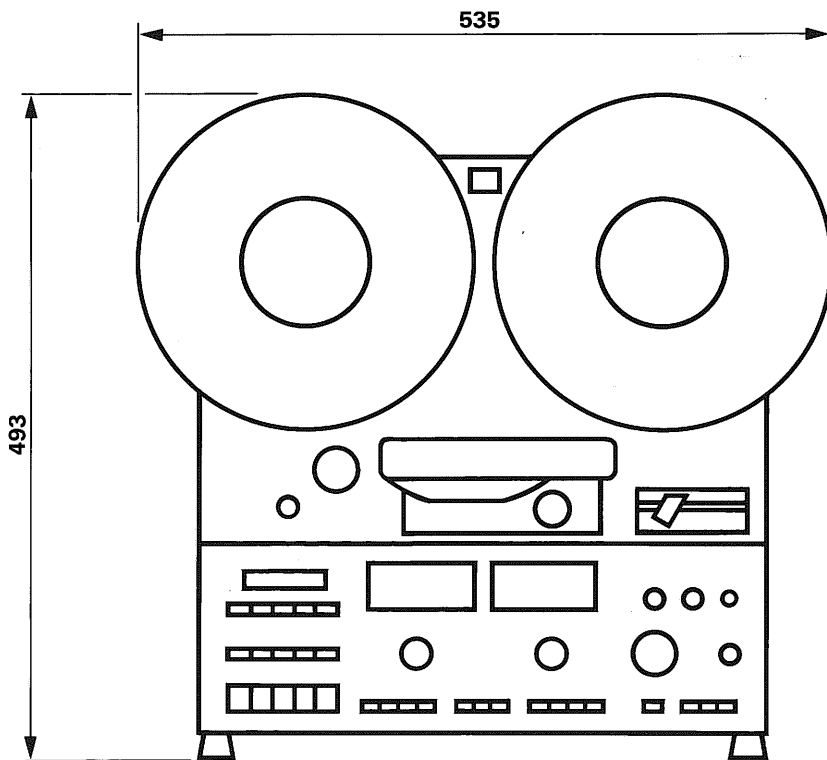
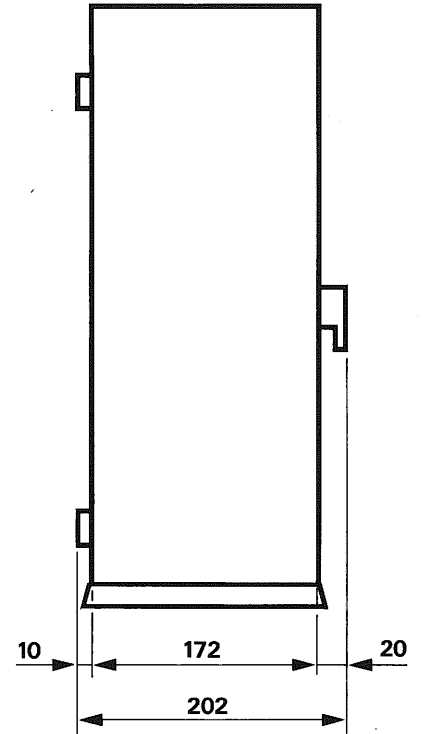
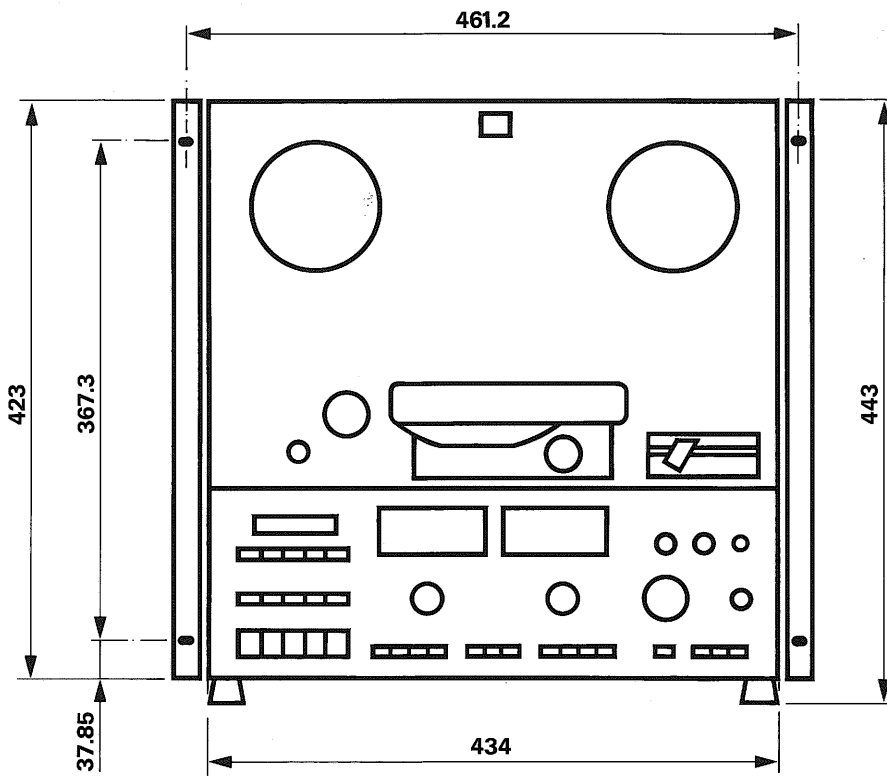
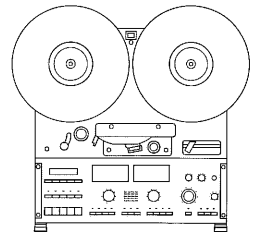
Alle bandspezifischen Audio-Daten beziehen sich auf die Bandsorten:
IEC-Version: AGFA PEM 468
NAB-Version: 3M 226

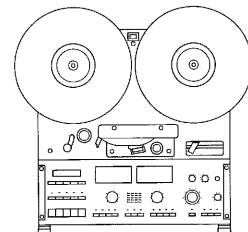
Gerätetyp:	2-Kanal Tonbandmaschine	
Bandlauf:	¼" Bandbreite (6,35 mm)	
Laufwerk:	3-Motoren-Laufwerk: 2 geregelte AC-Wickelmotoren, 1 hall-kommutierter Capstan Motor, elektronisch geregelt.	
Bandgeschwindigkeiten:	9,5/19, 19/38 oder 9,5/38 cm/s über interne Schalter wählbar.	
Toleranz der Sollgeschw.:	±0,2%	
Varispeed-Bereich:	- 33% bis + 50% der Nominalgeschwindigkeit	
Tonhöenschwankungen: (bewertet nach DIN 45507)	für Kern- ϕ ≥ 10 cm	für Kern- ϕ ≥ 6 cm
	bei 9,5 cm/s < 0,1%	< 0,1%
	bei 19 cm/s < 0,07%	< 0,1%
	bei 38 cm/s < 0,05%	< 0,1%
Schlupf:	max. 0,2%	
Startzeit (nach DIN):	max. 500 ms bei 38 cm/s	
Umpulzeit:	ca. 130 s für 1100 m Band ca. 90 s für 760 m Band	
Spulengröße:	Max. Durchmesser: 265 mm	
Laufwerksteuerung:	Mit Mikroprozessor-Logik gesteuert, unter Einbezug von Bandenschalter, Status der Zählerrolle und der Bandzughebel-Position. Tape-Dump und Faderstart möglich.	
Bandzähler:	Echtzeitanzeige in Std., Min., Sek., entsprechend der gewählten Bandgeschwindigkeit. Genauigkeit: 0,25 % Zero-Locator, Address-Locator und Schleifenbetrieb (LOOP) möglich.	
Entzerrungen:	NAB und IEC als steckbare Einsätze im Aufnahme- und Wiedergabepfad.	
	NAB 9,5 cm/s:	90 - 3180 μ s
	19 cm/s:	50 - 3180 μ s
	38 cm/s:	50 - 3180 μ s
	IEC 9,5 cm/s:	90 - 3180 μ s
	19 cm/s:	70 μ s
	38 cm/s:	35 μ s
Frequenzgang:	(über Band, bei - 20 VU)	
	bei 9,5 cm/s	30 Hz ... 14 kHz ± 2 dB 50 Hz ... 8 kHz ± 1 dB
	bei 19 cm/s	30 Hz ... 18 kHz ± 2 dB 50 Hz ... 12 kHz ± 1 dB
	bei 38 cm/s	30 Hz ... 22 kHz ± 2 dB 50 Hz ... 16 kHz ± 1 dB
Frequenzgang für Taktspur-Wiedergabe:	bei 9,5 cm/s	100 Hz ... 5 kHz + 2/- 3 dB
	bei 19 cm/s	100 Hz ... 8 kHz + 2/- 3 dB
	bei 38 cm/s	100 Hz ... 12 kHz + 2/- 3 dB
Vollaussteuerung:	514 nWb/m, entspricht:	+ 6 dB über 0VU
Aussteuerungsanzeige:	VU-Meter nach ASA-Norm mit LED-Peak-Anzeigen für Pegel von:	+ 6, + 9, + 12 dB
Klirrfaktor:	(k3 bei 1 kHz)	
	9,5 cm/s (400 nWb/m)	< 1,5%
	19 cm/s (514 nWb/m)	< 1,2%
	38 cm/s (514 nWb/m)	< 1,0%
Störspannungsabstand:	(über Band)	
	linear/A-bewertet IEC 179	
	IEC-Version: 9,5 cm/s (400 nWb/m)	≥ 56 dB/61 dB
	19 cm/s (514 nWb/m)	> 58 dB/64 dB
	38 cm/s (514 nWb/m)	> 59 dB/65 dB
	linear/A-bewertet IEC 179	
	NAB-Version: 9,5 cm/s (400 nWb/m)	> 56 dB/61 dB
	19 cm/s (514 nWb/m)	> 60 dB/65 dB
	38 cm/s (514 nWb/m)	> 59 dB/64 dB
Übersprechdämpfung:	Stereo bei 1 kHz	> 50 dB
	Mono bei 1 kHz	> 70 dB
Löschdämpfung:	bei 19 cm/s	besser - 80 dB
	bei 38 cm/s	besser - 75 dB

Eingänge pro Kanal:	(0 dBu = 0,775 V)
LINE IN:	symmetrischer Eingang (XLR) mit Trenntransformator, Eingangsimpedanz > 5 kOhm
	CAL (IEC): für 514 nWb/m + 6 dBu
	Einstellbereich - 10 ... + 16 dBu
	CAL (NAB): für Operation Level (0VU) + 4 dBu
	Einstellbereich - 10 ... + 16 dBu
	UNCAL: Erhöhung um jeweils + 10 dB möglich.
	Max. Pegel: für f > 40 Hz + 22 dB
Mikrofon-Eingänge:	(nachrüstbar)
	symmetrischer Eingang (XLR) mit Trenn-Transformator.
	Eingangsimpedanz: 40 Hz ... 15 kHz > 1,2 kOhm
	Empfindlichkeit: Stellung "LO" - 70 dBu ... - 36 dBu
	Stellung "HI" - 38 dBu ... - 8 dBu
	Max. Pegel - 8 dBu
Ausgänge pro Kanal:	(0 dBu = 0,775 V)
LINE OUT:	symmetrischer Ausgang (XLR) mit Trenn-Transformator, Ausgangsimpedanz 80 Ohm
	CAL (IEC): für 514 nWb/m, 600 Ohm + 6 dBu
	Einstellbereich - 20 ... + 15 dBu
	CAL (NAB): für OP-Level (0VU), 600 Ohm + 4 dBu
	Einstellbereich - 20 ... + 15 dBu
	UNCAL: Erhöhung um jeweils + 10 dB möglich.
	Max. Pegel: an 600 Ohm + 22 dBu
	an 200 Ohm + 20 dBu
Phones:	Jack-Buchse ϕ 6,3 mm, kurzschlussfest
	Ausgangsspannung: bei 514 nWb/m max. 5,6 V
	für 0VU 2,8 V
	Ausgangsimpedanz: 220 Ohm
Monitor:	8polige DIN-Buchse
	Ausgangsspannung: bei 514 nWb/m max. 1,8 V
	für Fremdspeisung + 24 V
	Ausgangsimpedanz: 4,7 kOhm
RS-232:	7polige DIN-Buchse, serielle Schnittstelle mit 9600 Bd, 24 V-Speisung für Handfernbedienung oder externen Locator.
	Vollduplex, 3-Draht-Verbindung (GND, Tx, Rx), 1 Startbit, 1 Stopbit, 8 Datenbits, keine Parität, Software Handshaking (Xon/Xoff).
Fader/Sync:	8polige DIN-Buchse für Faderstart und Synchronisation des Capstan-Motors.
	Anschluss für Daten-Tonkopf.
Netzanschluss:	3polig mit Schutzerde
Stromversorgung:	(Spannungswähler)
	100, 120, 140, 200, 220, 240 V AC 50 ... 60 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 125 W
Netzsicherung:	100 ... 140 V: T 3,15 A/250 V (SLOW)
	200 ... 240 V: T 1,6 A/250 V (SLOW)
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur + 10 °C ... + 40 °C
	rel. Luftfeuchtigkeit (DIN 40040) Klasse F
Betriebslage:	beliebig zwischen horizontal und vertikal.
Gewicht:	inkl. Rackwinkel 23 kg
Aussenabmessungen:	mit Rackwinkel (B x H x T) 482 x 443 x 202 mm
	ohne Rackwinkel 434 x 443 x 202 mm
	Einbaubreite mit Rackwinkel 442 mm

Änderungen vorbehalten.

Abmessungen

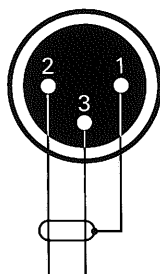




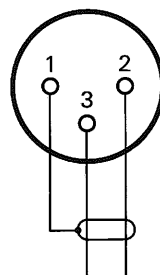
Buchsenbelegung

Die Anschlussbuchsen auf der Geräterückseite sind entsprechend den untenstehenden Zeichnungen angeschlossen.
Die Buchsen werden von vorne gezeigt. Nicht bezeichnete sind freizuhalten.

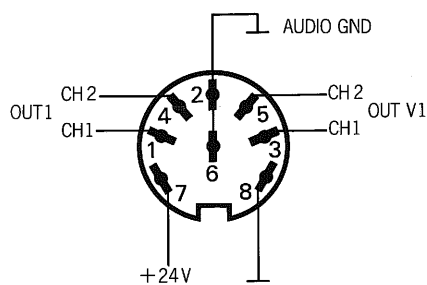
XLR IN [56] [57]



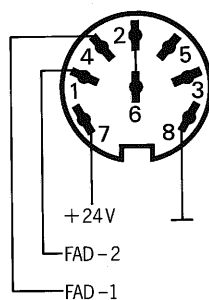
XLR OUT [51] [52]



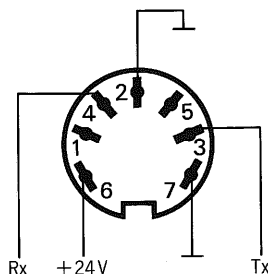
MONITOR [53]

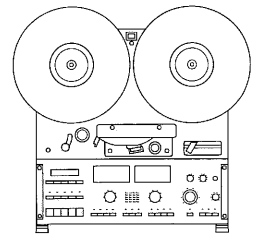


FADER SYNC [54] FREE HEAD



RS-232 [55]





Liste der Anschlüsse und Bedienungselemente

Frontseite:

Element	Funktion	Seite
[1] POWER	Netzschalter, schaltet das Gerät ein und aus.	6
[2]	Linker Wickelteller, Abwickelmotor.	
[3]	Rechter Wickelteller, Aufwickelmotor.	
[4]	Zählerrolle für den Echtzeitähler.	
[5]	Lichtschranke, für die Erkennung des transparenten Vorspannbandes oder eines Bandrisses.	
[6]	Bandfühlhebel, kontrolliert den Bandzug.	
[7]	Echtzeitähler mit Anzeige der effektiven Spielzeit in Stunden, Minuten und Sekunden sowie von Systemparametern.	
[8] SEL	Auswahltaste, bringt den Inhalt des Adress-Locators zur Anzeige, selektiert eine Ziffer der Anzeige für eine Veränderung mit der Taste STEP [9].	17
[9] STEP	Schritt-Taste, verändert die mit SEL [8] ausgewählte Ziffer der Anzeige in Einzelschritten.	17
[10] TRANS	Taste zur Speicherung der im Echtzeitähler angezeigten Bandposition im Adress-Locator (A-LOC). Der Wert der Anzeige kann vorgängig mit den Tasten SEL [8] und STEP [9] verändert werden.	17
[11] SEARCH	Positioniert das Tonband auf eine mit den Tasten SEL [8] und STEP [9] in die Anzeige gebrachte Adresse ohne den Adress-Locator (A-LOC) mit der neuen Adresse zu überschreiben.	18
[12] RESET	Rückstelltaste, setzt den Echtzeitähler auf Null (00.00.00).	19
[13] Z-LOC	Zero-Locator, positioniert das Tonband auf die Bandadresse 00.00.00. Der Wiedergabebetrieb kann dabei vorgewählt werden.	16
[14] A-LOC	Adress-Locator, positioniert das Tonband auf die mit der Taste TRANS [10] im A-LOC abgespeicherten Bandadresse. Der Wiedergabebetrieb kann dabei vorgewählt werden.	17
[15] LOOP	Aktiviert den Schleifenbetrieb. Das Gerät spielt den Bandabschnitt zwischen der Bandadresse 00.00.00 und der im A-LOC stehenden Adresse immer wieder im Wiedergabebetrieb ab. Die Adresse im A-LOC kann auch negativ sein. Abgebrochen wird die Funktion durch erneuten Druck auf die Taste LOOP oder auf eine der Laufwerks-Tasten.	19
[16] T-DUMP	Schalten den "Papierkorb"-Betrieb (Tape Dump) ein und aus. Der rechte Wickelmotor wird ausgeschaltet; mit der Funktion PLAY [20] können nicht benötigte Bandabschnitte in den "Papierkorb" gespielt werden.	20
[17] EDIT	Schaltet den Editier-Betrieb ein und aus. Dabei kann durch Drehen des rechten Wickeltellers oder mit den Tasten << [18] oder >> [19] das Tonband zum Auffinden einer bestimmten Passage bei geöffnetem Wiedergabezweig hin und her bewegt werden.	21
[18] <<	Rückspultaste zum schnellen Rückspulen des Tonbandes. Das Band wird auf den linken Bandwickel aufgewickelt.	9
[19] >>	Vorspultaste zum schnellen Vorspulen des Tonbandes. Das Band wird auf den rechten Bandwickel aufgewickelt.	9

Element	Funktion	Seite
[20] PLAY	Wiedergabe-Taste, spielt das Tonband ab. Zusammen mit der Taste REC [22] betätigt, wird der Aufnahmebetrieb gestartet.	9
[21] STOP	Drücken dieser Taste beendet alle Laufwerkfunktionen und alle angewählten Betriebsarten ausser "Papierkorb"-Betrieb.	9
[22] REC	Zusammen mit der Taste PLAY [20] betätigt, wird das Gerät in Aufnahme gestartet. Mit dem oder den auf READY geschalteten Kanälen können Aufnahmen gemacht werden.	9
[23]	VU-Meter zur Anzeige der Aussteuerung von Kanal 1 (links) mit drei LED-Spitzenwert-Anzeigen für +6, +9 und +12 dB.	6
[24] READY	Aufnahme-Bereitschaft für Kanal 1 (links), die rote LED oberhalb der Taste blinkt. Während einer Aufnahme, durch Drücken der Tasten REC [22] und PLAY [20] aktiviert, brennt die LED dauernd.	12
[25] INPUT	Ausgangs-Wahlschalter. Auf dem VU-Meter [23] wird das Eingangssignal angezeigt und ist über die Monitor-Ausgänge abhörbar.	11
[26] SYNC	Ausgangs-Wahlschalter. Die Wiedergabe erfolgt ab Aufnahme-Tonkopf mit eingeschränktem Wiedergabe-Frequenzgang. Damit ist eine synchrone Bespielung von Kanal 2 zu einer bestehenden Aufnahme auf Kanal 1 möglich.	6
[27] REPRO	Ausgangs-Wahlschalter. Die Wiedergabe erfolgt ab Wiedergabe-Tonkopf. Diese Funktion ist auch während einer Aufnahme aktivierbar, um die Qualität der Aufzeichnung laufend zu kontrollieren (Hinterband-Kontrolle). Das VU-Meter [23] und die Monitor-Ausgänge verfügen ebenfalls über das Signal ab Wiedergabe-Tonkopf.	10
[28] INPUT CH 1	Eingang-Pegelsteller für Kanal 1. Beeinflusst in der Stellung UNCAL [30] den Aufnahme-Pegel (Aussteuerung) von Kanal 1.	11
[29] MIC	Eingang-Wahlschalter. Aktiviert die Aufnahme über Mikrofon (beide Kanäle). Diese Funktion ist nur aufrufbar, wenn das Gerät mit der Option MIC/LINE SWITCH BOARD nachgerüstet ist.	11
[30] UNCAL	Aktiviert den unkalibrierten Aufnahmebetrieb. Der Aufnahme-Pegel ist über die Pegelsteller INPUT CH 1 [28] und INPUT CH 2 [37] beeinflussbar. Diese Betriebsart wird durch den Eingang-Wahlschalter MIC [29] automatisch aktiviert.	10
[31] LINE	Eingang-Wahlschalter. Aktiviert die Aufnahme über die Eingänge LINE INPUT CH 1 und LINE INPUT CH 2. In dieser Betriebsart kann mit kalibriertem oder unkalibriertem (UNCAL [30]) Pegel gearbeitet werden.	10
[32]	VU-Meter zur Anzeige der Aussteuerung von Kanal 2 (rechts) mit drei LED-Spitzenwert-Anzeigen für +6, +9 und +12 dB.	
[33] READY	Aufnahme-Bereitschaft für Kanal 2 (rechts), die rote LED oberhalb der Taste blinkt. Während einer Aufnahme, durch Drücken der Tasten REC [22] und PLAY [20] aktiviert, brennt die LED dauernd.	12
[34] INPUT	Ausgangs-Wahlschalter. Auf dem VU-Meter [32] wird das Eingangssignal angezeigt und ist über die Monitor-Ausgänge abhörbar.	11
[35] SYNC	Ausgangs-Wahlschalter. Die Wiedergabe erfolgt ab Aufnahme-Tonkopf mit eingeschränktem Wiedergabe-Frequenzgang. Damit ist eine synchrone Bespielung von Kanal 1 zu einer bestehenden Aufnahme auf Kanal 2 möglich.	6

Element	Funktion	Seite
[36] REPRO	Ausgangs-Wahlschalter. Die Wiedergabe erfolgt ab Wiedergabe-Tonkopf. Diese Funktion ist auch während einer Aufnahme aktivierbar, um die Qualität der Aufzeichnung laufend zu kontrollieren (Hinterband-Kontrolle). Das VU-Meter [32] und die Monitor-Ausgänge verfügen ebenfalls über das Signal ab Wiedergabe-Tonkopf.	10
[37] INPUT CH 2	Eingangs-Pegelsteller für Kanal 2. Beeinflusst in der Stellung UNCAL [30] den Aufnahme-Pegel (Aussteuerung) von Kanal 2.	11
[38] OUTPUT CH1/2	Ausgangs-Pegelsteller für Kanal 1 (innerer Knopf) und Kanal 2 (äusserer Ring). In der Stellung UNCAL [39] des Wiedergabe-Verstärkers kann mit diesen Pegelstellern der Ausgangs-Pegel der Ausgänge LINE OUTPUT CH1 und LINE OUTPUT CH 2 beeinflusst werden.	10
[39] UNCAL	Aktiviert den unkalibrierten Wiedergabe-Betrieb. Der Ausgangs-Pegel ist über die Pegelsteller OUTPUT CH1 und OUTPUT CH 2 [38] beeinflussbar.	11
[40] SLOW	Schaltet auf die tiefere (langsamere) der beiden verfügbaren Bandgeschwindigkeiten um. Bei Dauerdruck wird die nominale Bandgeschwindigkeit im Display [7] in der Grössenordnung "ips" (inch pro Sekunde) angezeigt.	8
[41] FAST	Schaltet auf die höhere (schnellere) der beiden verfügbaren Bandgeschwindigkeiten um. Bei Dauerdruck wird die nominale Bandgeschwindigkeit im Display [7] in der Grössenordnung "ips" (Inch pro Sekunde) angezeigt.	8
[42] VARIABLE	Schaltet in den "Varispeed"-Modus (variable Bandgeschwindigkeit). Mit dem Potentiometer SPEED DEVIATION [43] kann die Bandgeschwindigkeit verändert werden.	15
[43] SPEED DEVIATION	Potentiometer zur stufenlosen Veränderung der Bandgeschwindigkeit im "Varispeed"-Modus (Taste VARIABLE [42]) in einem Bereich von -33% bis +50% der gewählten Nominalgeschwindigkeit.	15
[44] SELECTOR	Monitor-Wahlschalter. Beeinflusst die Wiedergabe über den Monitor-Lautsprecher und über die Monitor-Ausgänge. Die Ausgänge LINE OUTPUT CH1 und LINE OUTPUT CH 2 bleiben dadurch unverändert.	14
[45] PHONES	Kopfhörerbuchse. Durch Einstecken eines Kopfhörers wird der eingebaute Monitor-Lautsprecher ausgeschaltet.	13
[46] VOLUME	Lautstärke-Regler. Verändert die Lautstärke des eingebauten Monitor-Lautsprechers sowie des Kopfhörer-Ausganges. Durch Herausziehen des Knopfes wird der Monitor-Lautsprecher eingeschaltet und durch Hineindrücken wieder ausgeschaltet.	13
[47]	Andruckrolle. Sie presst das Tonband an die Tonmotor-Achse (Capstan-Achse). Ein einwandfreier Zustand dieser Rolle (keine Beschädigungen; sauber) sorgt für optimalen Bandlauf.	29
[48]	Bandschere und Klebeschiene. Mit ihr kann das Band bequem und sauber geschnitten und wieder geklebt werden.	22
[49]	Schneide-Marke. Wird das Band an dieser Stelle gefasst, und derart in die Klebeschiene [48] eingelegt, dass die Stelle, an der sich die Schneide-Marke befunden hat mit der rechten Gehäuse-Seite übereinstimmt, so befindet sich die Bandstelle unter der Bandschere, welche sich zuvor vor dem Kopfspalt des Wiedergabe-Kopfes befunden hat.	22
[50]	Befestigungsschrauben der Bedienungsfront.	32

Rückseite:

Element	Funktion	Seite
[51] LINE OUTPUT CH 2	Ausgang für Kanal 2. Der Ausgangspegel kann mit dem Pegelsteller OUTPUT CH 1/2 [38] beeinflusst werden.	5
[52] LINE OUTPUT CH 1	Ausgang für Kanal 1. Der Ausgangspegel kann mit dem Pegelsteller OUTPUT CH 1/2 [38] beeinflusst werden.	5
[53] MONITOR	Ausgang für einen zusätzlichen Monitor-Verstärker mit Lautsprechern.	13
[54] FADER/SYNC FREE HEAD	Eingang für ein TTL-Signal (0V/+5V) zur externen Steuerung der Bandgeschwindigkeit im Bereich von -33% bis +50%. Steuerfrequenz der Nominalgeschwindigkeit: 9,6 kHz.	15
[55] RS-232	Serielle Schnittstelle RS-232, 9600 Baud.	
[56] LINE INPUT CH 2	Leitungseingang (XLR, symmetrisch) einer Signalquelle (Verstärker, Mischpult) für Kanal 2.	5
[57] LINE INPUT CH 1	Leitungseingang (XLR, symmetrisch) einer Signalquelle (Verstärker, Mischpult) für Kanal 1.	5
[58] MIC INPUT CH 2	Leitungseingang (XLR, symmetrisch) eines Mikrofones für Kanal 2.	11
[59] MIC INPUT CH 1	Leitungseingang (XLR, symmetrisch) eines Mikrofones für Kanal 1.	11
[60] AC POWER	Netzspannungs-Anschluss und Netzspannungs-Wähler.	25

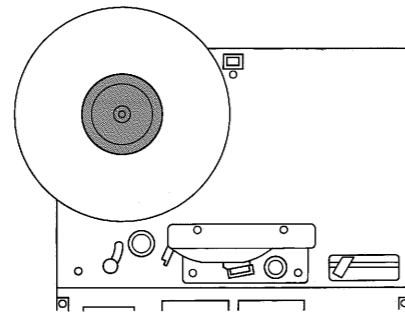
Korrektes Einlegen des Tonbandes

Allgemeines

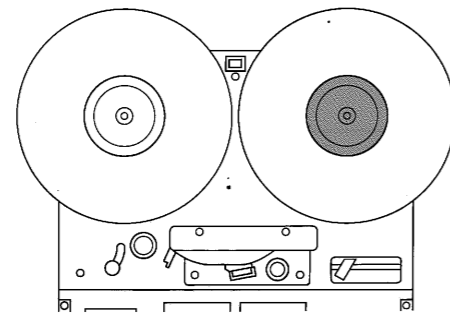
Bei einem Tonband werden die Daten auf der Bandinnenseite, d. h. auf der dem Tonkopf zugewandten Seite, gespeichert. Da das Band lose auf die Spule gewickelt ist und somit für das Band nur ein bedingter Schutz besteht, können leicht Bandbeschädigungen entstehen.

Deshalb empfiehlt es sich, das Band der folgenden Anleitung entsprechend ins Gerät einzulegen:

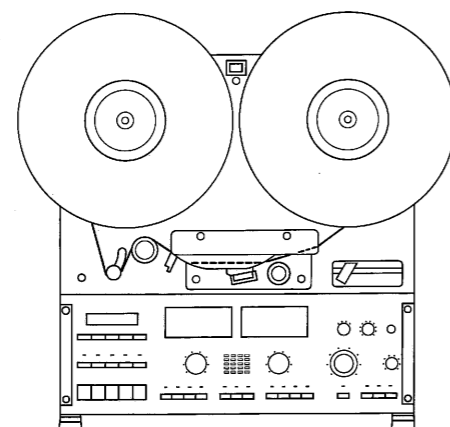
Tonband einlegen



Setzen Sie eine volle Tonbandspule auf den linken Wickelmotor.



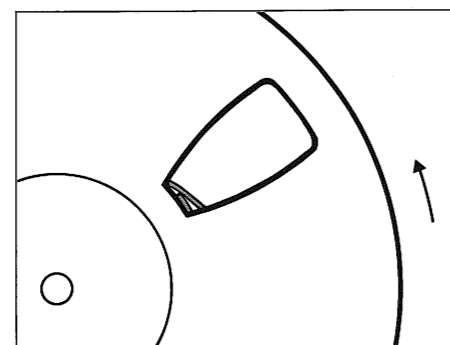
Auf den rechten Wickelmotor eine leere Spüle aufsetzen.



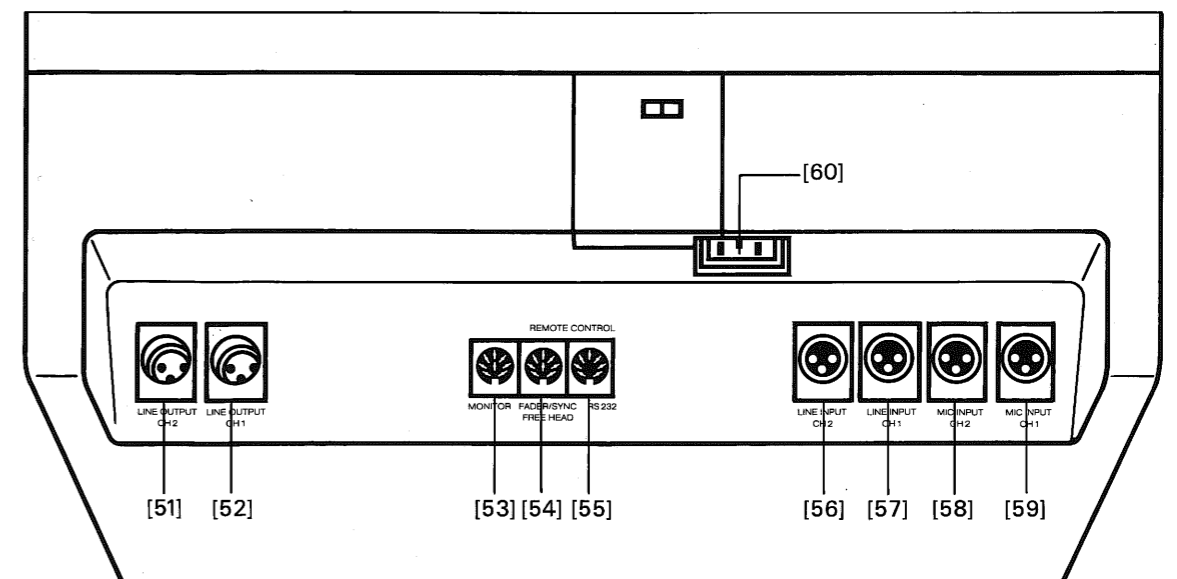
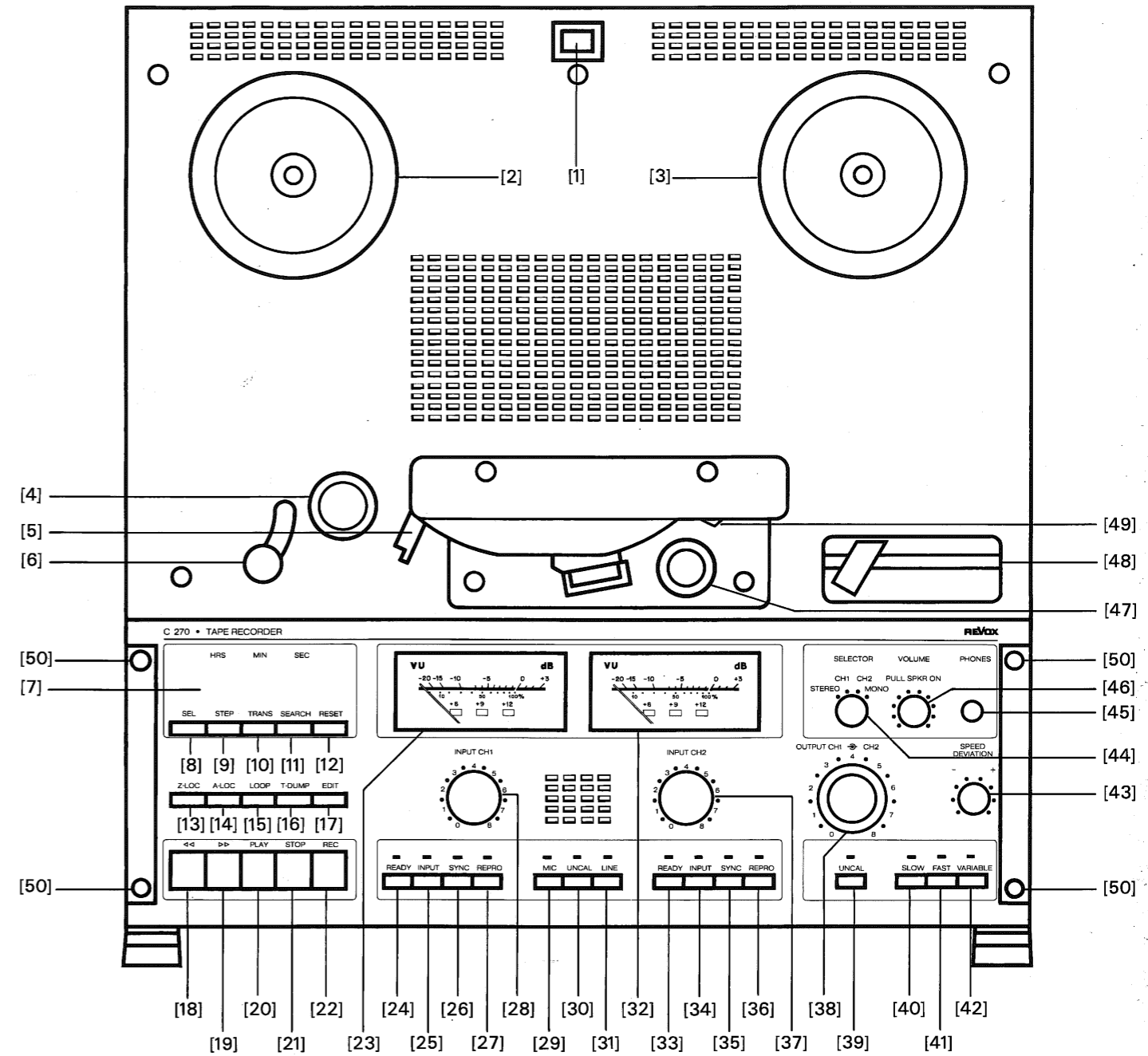
Montieren Sie beide Spulen gemäss den auf Seite 7 beschriebenen Adapter-Varianten.

Legen Sie das Tonband in das Gerät so ein, wie es die Abbildung links zeigt (Tonband = Rot).

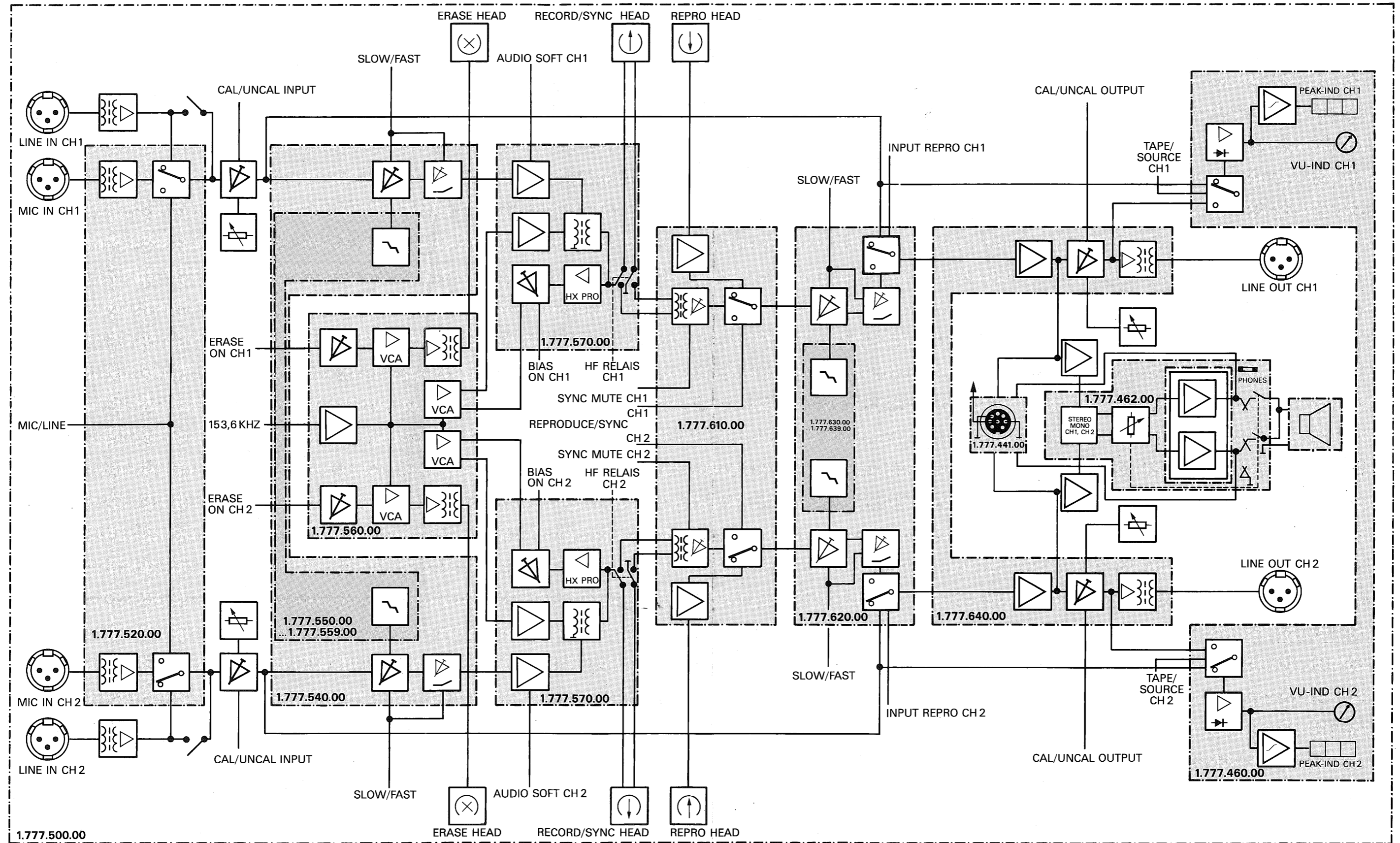
Tonband fixieren



Das freie Ende des Tonbandes am Kern der rechten Tonbandspule anlegen und mittels einer ganzen Drehung fixieren.



Audio-Blockschaltbild



Operating Instructions

REVOX C270 · Tape Recorder

For the sake of clarity and ease of use, these operating instructions have been subdivided into the following five Sections:

SECTION 1

Installation and first time operation

Contains all information required for correct installation and connection of the tape recorder.

SECTION 2

Operation

Provides basic information concerning the operation of the tape recorder such as PLAY and RECORD mode.

SECTION 3

Extended Operation

Explains all auxiliary and special functions that are not described in Section 2 such as LOCATOR, waste basket mode, and editing.

SECTION 4

Technical appendix

Contains interesting information on the design of reel-to-reel tape recorders, hints on level standards, as well as for converting the unit. The technical data and dimensions are also included in this Section.

SECTION 5

List of keypad functions

Contains quick-reference instructions for the experienced user and provides a quick overview of all keypad functions.

Indexed synoptical drawing

At the end of this manual you will find a foldout page with a synoptical drawing on which index numbers have been provided. The index numbers which in the text appear between brackets correspond to those on the drawing.

Protect your tape recorder from exposure to excessive heat and moisture. Install it in a position where the ventilation louvers are not obstructed.

WARRANTY

A special warranty request card is included with all equipment sold within the Federal Republic of Germany. This card is located either inside the packing or in a plastic pouch attached to the outside of the packing. Should this card be missing, please consult your REVOX dealer or your national REVOX distributor.

Warranty cards for equipment sold in Switzerland or Austria are issued directly by the authorized dealer.

Please note that the warranty is only valid within the country in which the equipment has been sold. The warranty becomes null and void if unauthorized modifications or unprofessional repairs are made.

PACKING MATERIAL

Please retain the original box for reuse in case your equipment ever needs to be transported. The packing material has been especially designed to protect your valuable equipment from mechanical shock in transit.

Contents

SECTION 1

Page

Installation and first operation

Items included with the recorder _____	4
Setup _____	4
Line Voltage _____	5
Connecting the signal sources _____	5
Switching on the tape recorder _____	6

SECTION 2

Operation

Inserting the tape _____	7
Tape speed (SLOW/FAST) _____	8
Tape transport functions _____	9
PLAY mode _____	10
RECORD mode _____	11
Monitor speaker _____	13

SECTION 3

Extended operation

Variable tape speed _____	15
Locator function _____	16
LOOP mode _____	19
Waste basket mode (T-DUMP) _____	20
Editing function (EDIT) _____	21
Tape scissors _____	22
Reproduce delay _____	24
Automatic recording _____	25

SECTION 4

Technical appendix

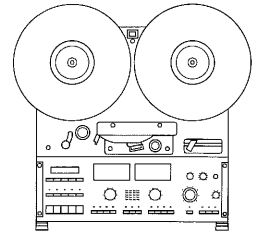
Track configuration on the tape _____	27
Care and maintenance instructions _____	29
Equalizations (IEC, NAB) _____	30
Alternate tape speeds _____	31
Calibration (standard level) _____	33
Technical data _____	35
Dimensions _____	36

SECTION 5

Quick-reference descriptions

Index of keypad functions _____	37
Correct insertion of the tape _____	43
Indexed synoptical diagram _____	44
Audio block diagram _____	45

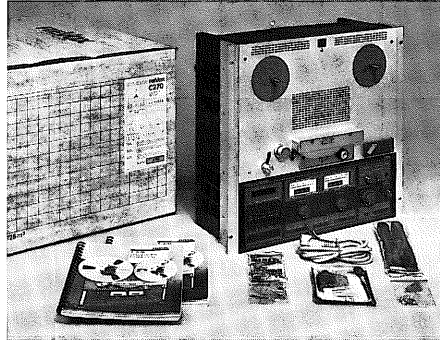
SECTION 1



Installation

Items included with the recorder,
Setup

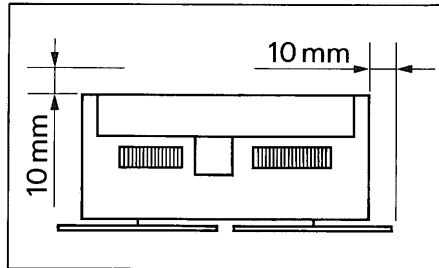
Items included with the recorder



In addition to these operating instructions and the tape recorder, the packing also contains a power cord fitted with a plug that conforms to the standards of your country, as well as 3 plugs and a set of 7 fuses for MONITOR, FADER START, RS232, plus a set of diagrams. Please consult your dealer if any of the above items is missing or incorrect. These operating instructions are also available in the following languages:

DEUTSCH: Bestellnummer: 10.30.0780
FRANÇAIS: No. comm.: 10.30.0790

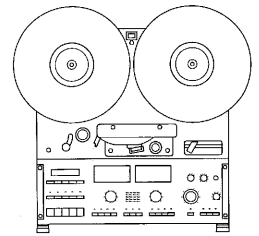
Setup



Install your recorder in a position where the ventilation louvers are not obstructed. A ventilation clearance of at least 10 mm ($\frac{1}{2}$ ") should be maintained to other equipment, walls and furnishings.

Important safety instructions

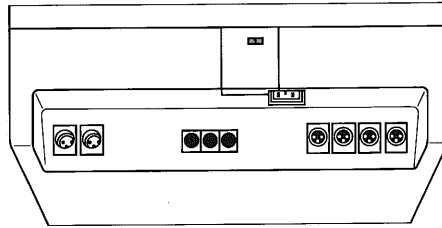
Connect the recorder to an AC outlet using the included power cable. Always keep the equipment in dry condition. It is extremely hazardous to operate it in wet rooms (bathroom, laundry room, basement, etc.). The recorder is designed to be operated in any position between horizontal and vertical. In case of a malfunction or a defect, immediately disconnect the power plug and have the tape recorder inspected by an authorized REVOX dealer.



Installation

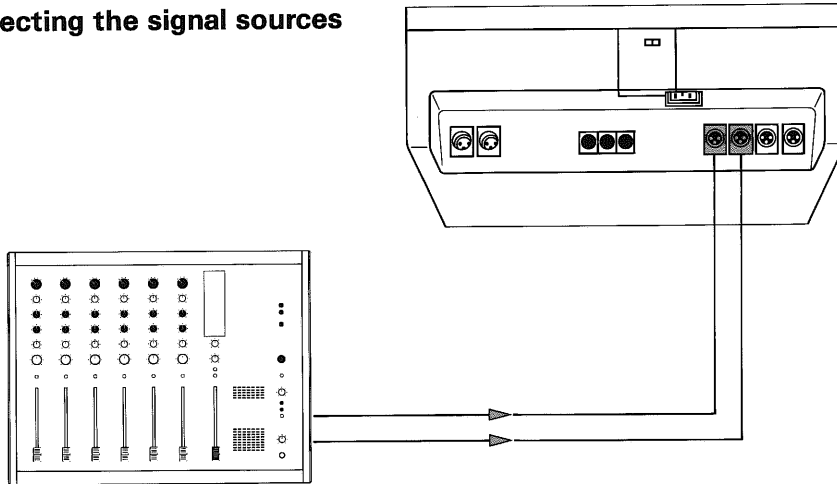
Setup

Checking the line voltage



Make sure that the voltage rating visible through the window agrees with the local AC supply voltage. If necessary, the unit can be converted to a different line voltage but this work should be performed by your dealer.

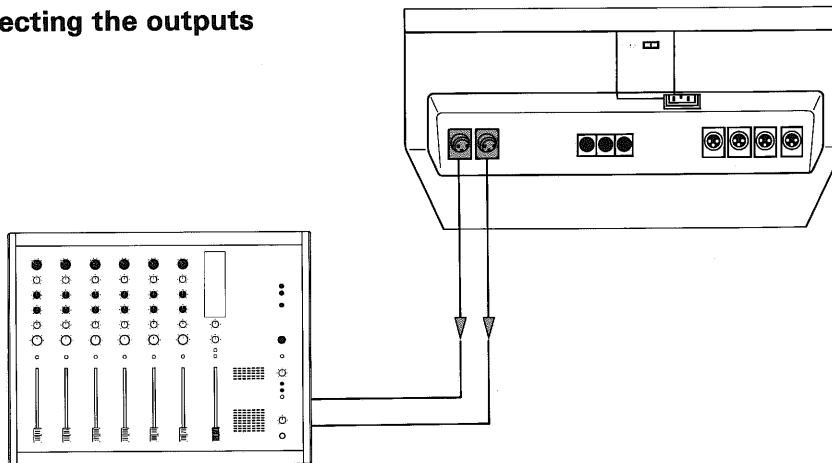
Connecting the signal sources



C279

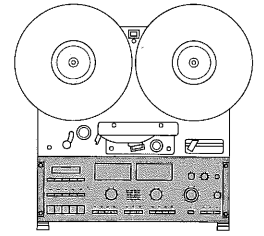
The LINE INPUT CH1 and LINE INPUT CH2 should be connected to the OUTPUT connectors of a signal source (mixing console). For this purpose you can use commercially available, balanced connecting cables or you can prepare the cables yourself. Make sure that the conductors are wired correctly.

Connecting the outputs

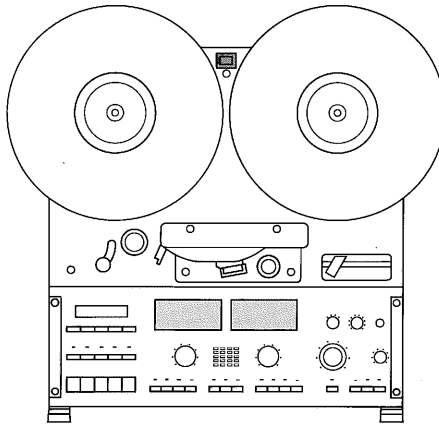


C279

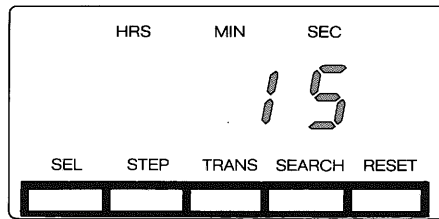
The LINE OUTPUT CH1 and LINE OUTPUT CH2 should be connected to the INPUT connectors of your amplifier or to the inputs of a mixing console. For this purpose you can use commercially available, balanced connecting cables or you can prepare the cables yourself. Make sure that the conductors are wired correctly.



Switching on the tape recorder



When you press the POWER [1] key on the front panel, the tape recorder switches on. Press the same key again and it switches off. When you switch on the tape recorder, the VU-meters are illuminated and the last active system parameters (tape speed, tape address) are shown on the real-time tape counter [7], and the output selectors (INPUT, SYNC, READY) are restored to their previous position. The last active settings are stored again when the unit is switched off. The tape recorder cannot be switched on or off by means of the remote control.

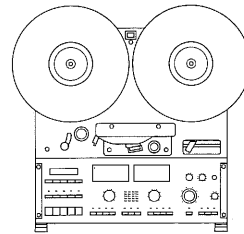


After the tape recorder has been switched on, the Real Time counter [7] displays the chosen tape speed "ips" for approx. 2 seconds. Subsequently, the actual tape position is shown.

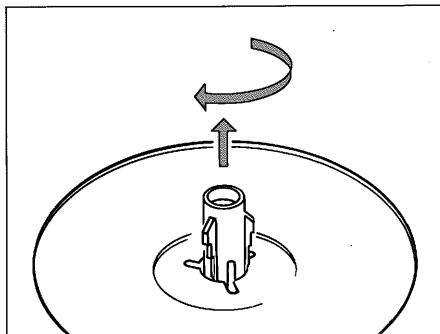
SECTION 2

Operation

Inserting the tape

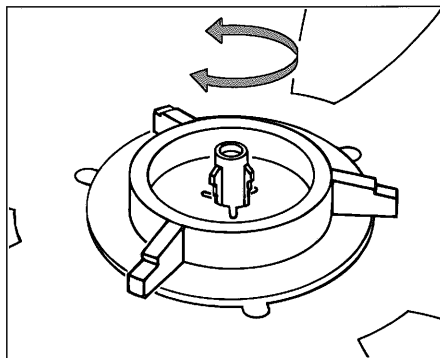


Three-pronged reel (DIN)



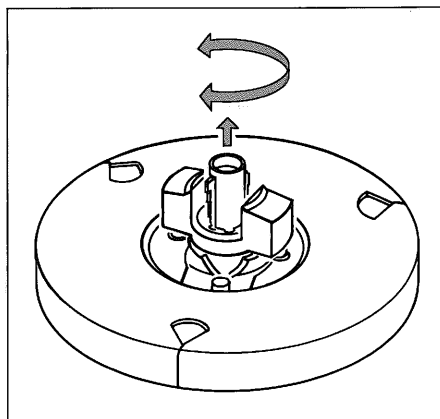
Mount the full reel on the left-hand spindle [2] and the empty reel on the right-hand spindle [3]. To lock the reel, pull out the three-pronged guide and rotate it by 60°.

NAB reel



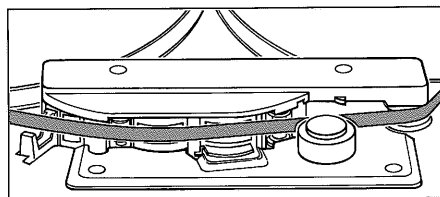
Mount the NAB adapters on the spindles [2/3]. To lock the adapter, pull out the three-pronged guide and rotate it by 60°. Mount the full NAB tape reel on the left-hand NAB adapter and the empty NAB reel on the right-hand NAB adapter. To secure the reels, turn the upper part of the adapter clockwise until it engages.

AEG platter (for self-supporting pancakes)



Mount the adapter platters on the spindles [2/3]. To lock the adapter, pull out the three-pronged guide and rotate it by 60°. Mount the tape pancake on the left-hand platter and an empty hub on the right-hand platter. To secure the hubs, lift the adapter clip and rotate it by 90° so that they rest on the two guide pins.

Threading the tape



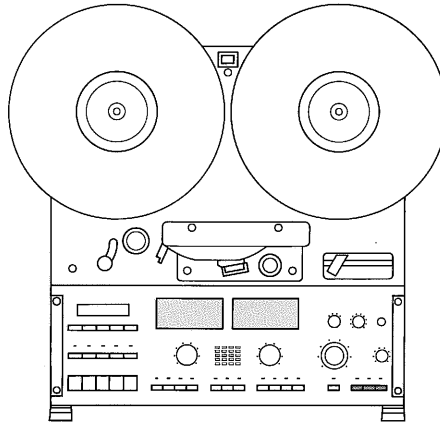
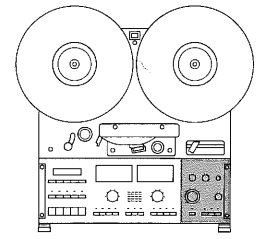
Thread the tape as shown in the opposite diagram. It must be smoothly guided around the tape tension sensor [6], the tacho roller [4], and the right-hand guide pin. Thread the beginning of the tape around the right-hand reel and secure the tape by giving the reel a few counterclockwise turns.

If the tape starts with a transparent leader, spool the tape forward by pressing the >>> key [19] so that the oxide coating covers the light barrier [5]. Then press the RESET [8] key to set the tape counter [7] to zero. If the tape counter is always set to zero at the same tape position, the tape can be positioned at any address with split-second accuracy by means of the real-time counter [7].

A detailed description of the correct way to thread the tape is given on page 43 of these operating instructions.

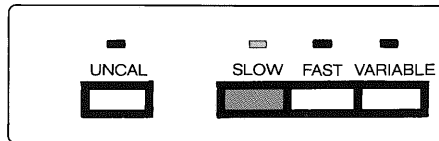
Operation

Tape speed (SLOW/FAST)



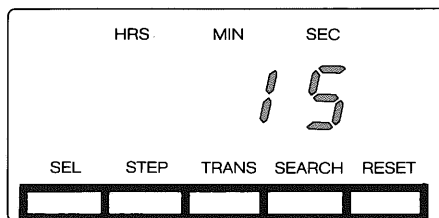
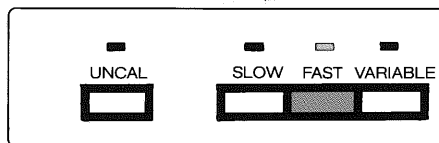
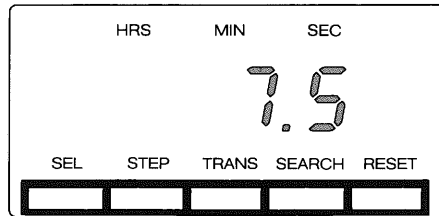
The REVOX C270 tape recorder can be operated with any two of three speeds. Depending on the configuration of your unit, one of the following speed pairs is available:

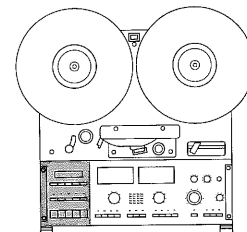
Position: SLOW	Position: FAST
9.5 cm/s	19 cm/s
19 cm/s	38 cm/s
9.5 cm/s	38 cm/s



With the SLOW [40] key, the slower speed is selected, with the FAST [41] key the higher speed is selected. The corresponding LED above the key lights up. The selected tape speed is always displayed on the real-time counter [7] for a few seconds. The speeds are not indicated in cm/s but in ips (inches per second):

3.75 ips	=	9.5 cm/s
7.5 ips	=	19 cm/s
15 ips	=	38 cm/s

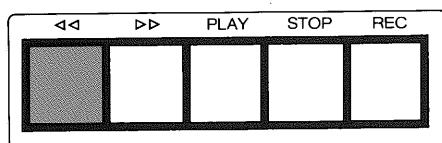




Operation

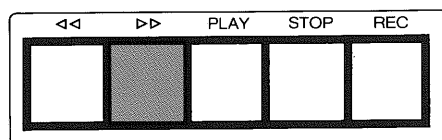
Tape transport functions

<< [18] Fast rewind



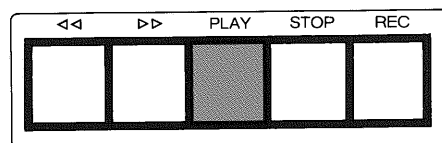
When you press the << key, the tape is spooled at high speed from the right-hand to the left-hand reel. In order to protect the tape and the soundheads, the tape is mechanically lifted off the soundheads. The tape cannot be played in this mode.

>> [19] Fast forward



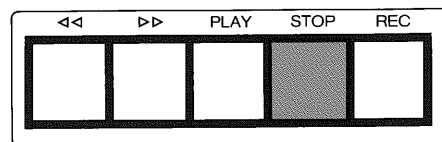
When you press the >> key, the tape is spooled at high speed from the left-hand to the right-hand reel. In order to protect the tape and the soundheads, the tape is mechanically lifted off the soundheads. The tape cannot be played back in this mode.

PLAY [20]



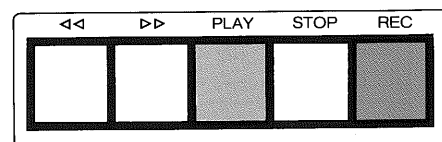
The play [20] key activates the reproduce mode. The recording on the tape can be heard.

STOP [21]



The STOP [21] key cancels the current operating mode.

REC [22]



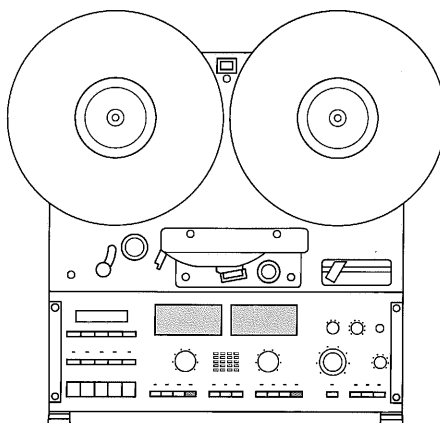
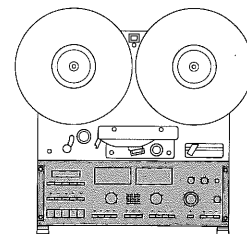
The REC [22] key is pressed together with the PLAY [20] key in order to activate the record mode. Recording is now possible on channels that have been activated with the READY [24/33] keys.

Note:

Any of the foregoing keys can be pressed in any operating state of the recorder. The built-in microprocessor automatically checks the validity of the command and protects the tape by first decelerating it before a different sense of rotation or speed is activated.

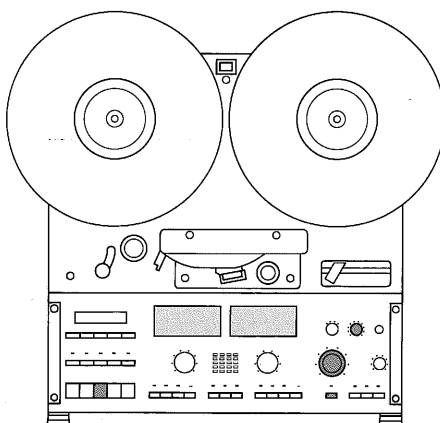
Operation

PLAY mode

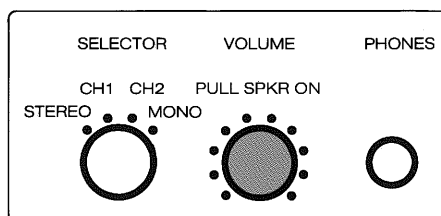


The following steps are necessary for reproducing the recording on a tape:

- Insert the tape.
- Set the output selector of both channels to REPRO [27/36].



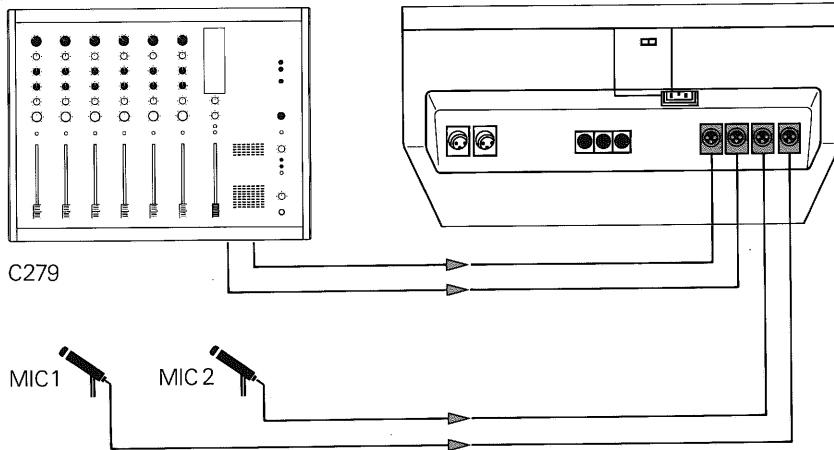
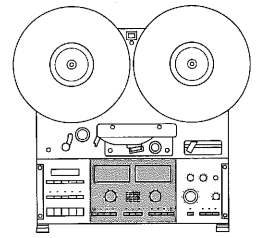
● Press the PLAY [20] key. The play mode is activated and the recording can be heard via a connected amplifier or the built-in monitor speaker (pull VOLUME [46] knob). The level available at LINE OUTPUT CH1 and LINE OUTPUT CH2 can be varied with the OUTPUT [38] level potentiometer, provided uncalibrated output level has been selected with the UNCAL [39] key. Each channel can be adjusted individually by turning the two concentric knobs. The inner knob influences the level of channel 1, the outer knob influences channel 2.



The monitor speaker volume can also be adjusted with the VOLUME [46] potentiometer.

Operation

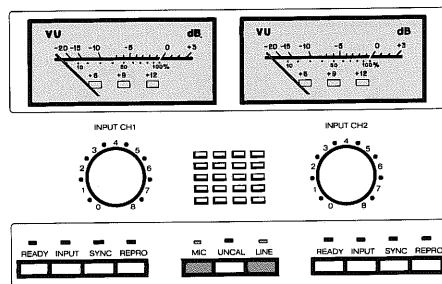
Record mode



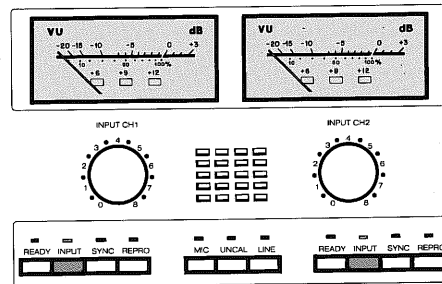
For making a recording, the LINE INPUT CH 1 and LINE INPUT CH 2 must be connected to a signal source (amplifier, tape recorder, mixing console) or, on models with built-in microphone amplifier (Option: MIC/LINE SWITCH BOARD 1.777.520.00), the microphones should be connected to the MIC INPUT CH 1 and MIC INPUT CH 2.

● Mount the tape.

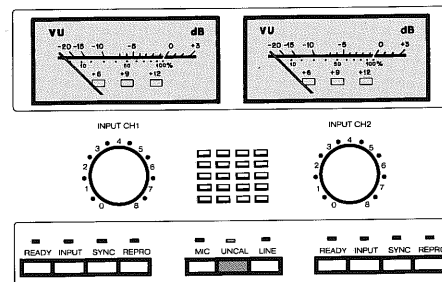
● Set the input selector to LINE [31], or to MIC [29] if the recording is made via the microphones.

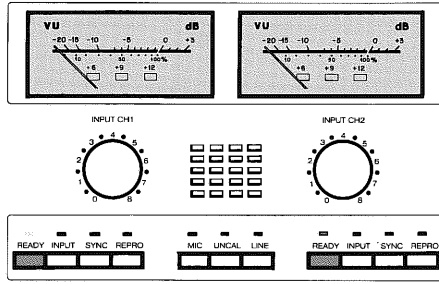


● Set the output selectors of both channels, or of the channel to be used for recording, to INPUT [25/34].

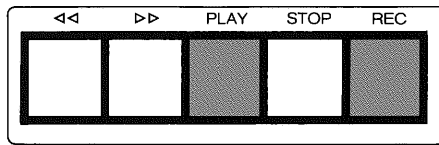


● The VU-meters [23/32] indicate the level of the input signal. If the level is too low or too high, press the UNCAL [30] to switch to uncalibrated operation (always automatically activated in MIC mode), and adjust the input level by means of the level potentiometers INPUT CH 1 [28] and INPUT CH 2 [37].

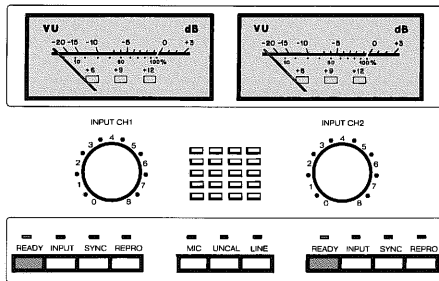




● Enable the channels for recording by pressing the READY [24/33]. The red LED flashes. A channel that is not to be overwritten on the tape should not be switched to READY.

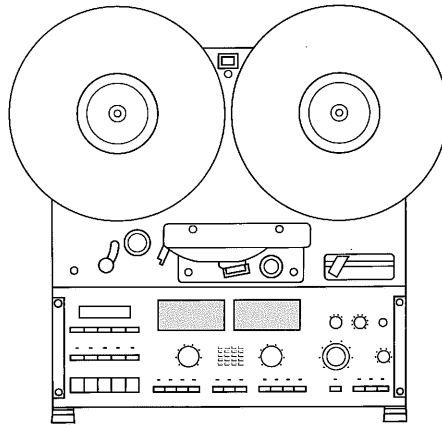
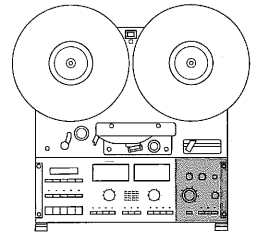


● Start the recording operation by simultaneously pressing the REC [22] and PLAY [20] keys. The red LED above the READY keys is continuously light.

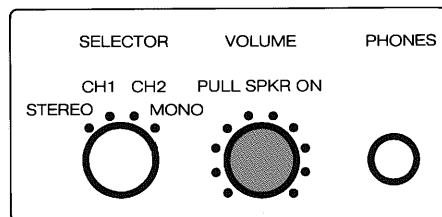


Operation

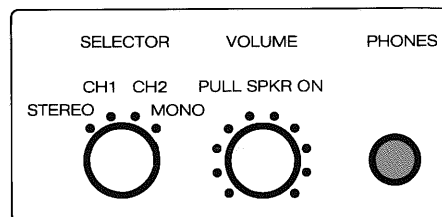
Monitor speaker



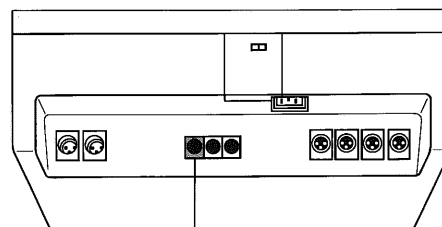
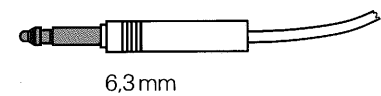
With the aid of the built-in monitor speaker it is possible to listen to previously made recordings without any amplifier, or to monitor the recordings while they are being made.



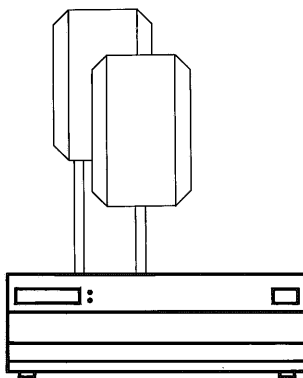
- The monitor speaker is activated by pulling up the VOLUME [46] knob, and its volume can be adjusted by turning the knob. To switch off the speaker simply push in the button.



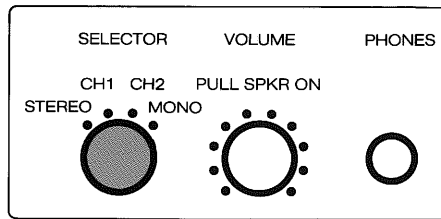
- The monitor speaker is automatically switched off when the headphones are plugged into the connector [45].



- An additional monitor amplifier with speakers can be connected to the MONITOR socket. This amplifier is not switched off when headphones are plugged in.



B242



● The reproduction mode can be defined with the SELECTOR [44] switch. In the STEREO position, both channels (monophonic) can be heard over the built-in monitor speaker. The stereophonic signal can be heard via the headphones socket or the MONITOR socket.

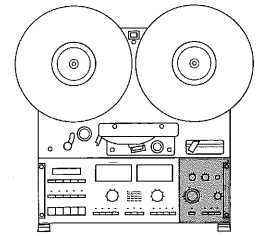
In the position CH1 or CH 2, only channel 1 or 2 is reproduced. On the headphones and the MONITOR socket, the selected channel can be heard on the left-hand or right-hand channel respectively.

In the MONO position both channels are added and reproduced as monophonic signal.

Note:

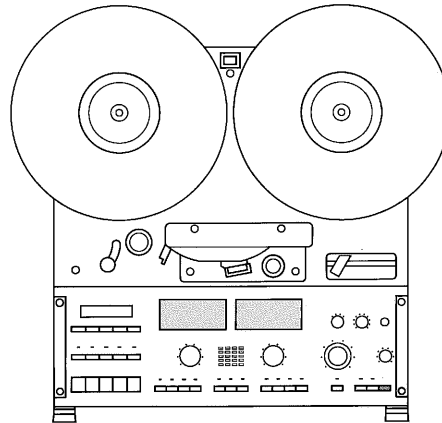
The SELECTOR [44] switch influences only the reproduction via the MONITOR speaker or the PHONES [45] socket. It has no effect on the LINE OUTPUT CH1 and LINE OUTPUT CH2.

SECTION 3

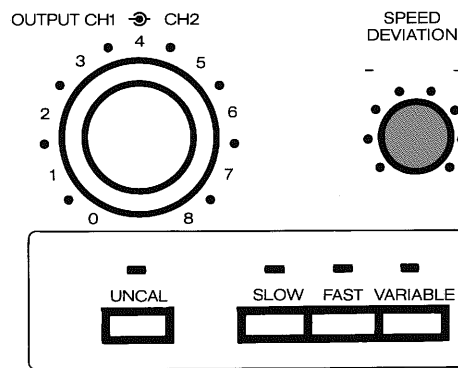


Extended operation

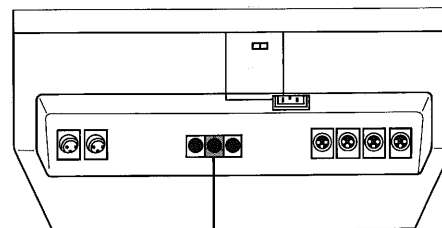
Variable tape speed



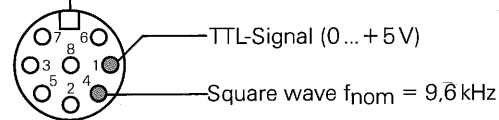
In reproduce as well as record mode, the tape speed can be varied by pressing the VARIABLE [42] key; the yellow LED above this key lights up.

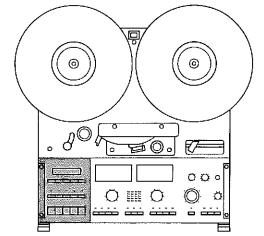


The deviation of the tape speed from the selected nominal speed (SLOW/FAST) can be varied within the range of -33% to +50%.



The tape speed can also be varied externally via the FADER/SYNC socket by means of a TTL signal (0V/+5V) within the range of -33% to +50%. The nominal speed is achieved with a control frequency of 9.6 kHz. Pin 1 of the connector is to be connected to GND (0V) and the TTL signal to pin 4.

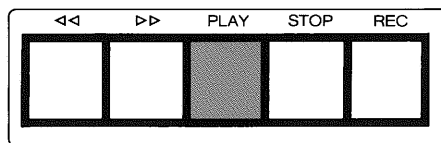
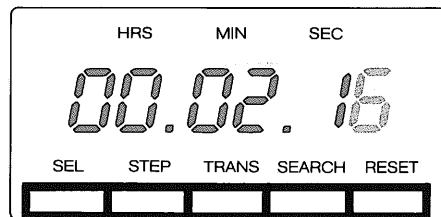
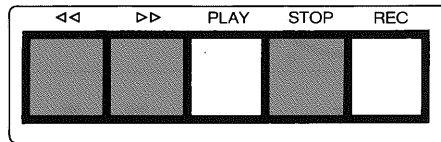
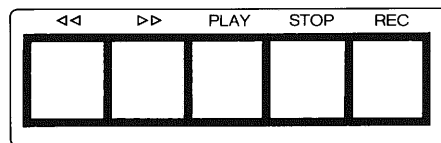
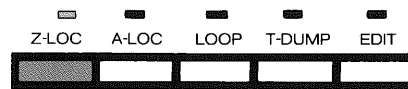
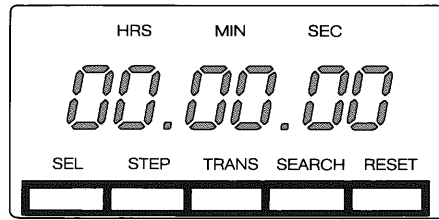




Extended operation

Locator function

Z-LOC [13]



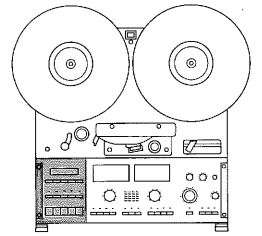
When you press the Z-LOC [13] key, the tape positions at the counter address 00.00.00; the yellow LED above the key lights up. The Z-LOC function can be activated in any mode except in record and T-DUMP mode.

When you press the STOP [21] key or one of the spooling keys << [18] or >> [19], the search is cancelled and the selected function is executed.

While the tape is being positioned, you can preselect play mode by pressing the PLAY [20] key. This is acknowledged by the flashing LED above the Z-LOC [13] key. As soon as the tape address 00.00.00 is reached, the recorder switches automatically to play mode.

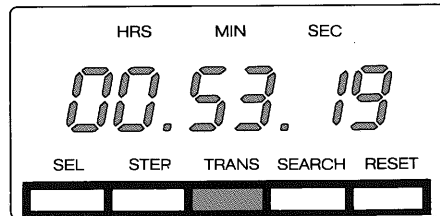
Extended operation

Locator function

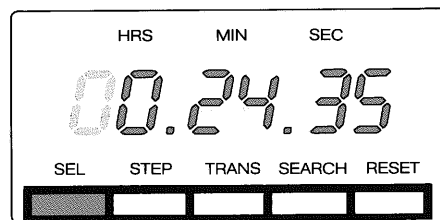
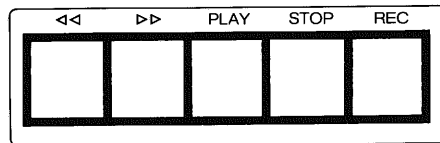


A-LOC [14]

The A-LOC [14] key puts a user-programmable address locator at your disposal. When you press this key, the tape is positioned at the counter address stored in the address locator.

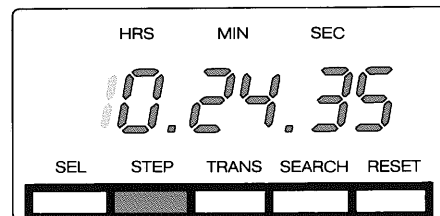


By pressing the TRANS [10] key, you can transfer the momentary address of the real-time counter into the A-LOC for use in subsequent search functions.

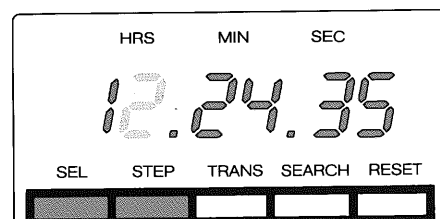


Proceed as follows for searching a specific tape location or to transfer it into the A-LOC:

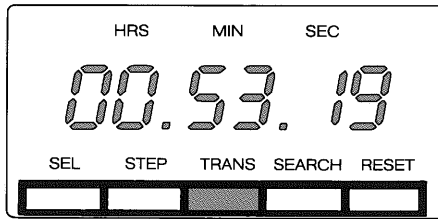
- Press the SEL [8] key: the address stored in the A-LOC is displayed, the first digit of the display flashes.



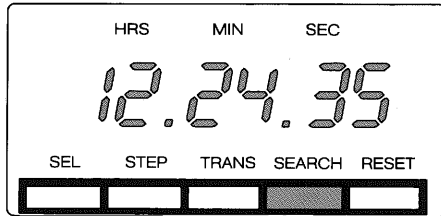
- The displayed value can be modified by pressing the STEP [9] key repetitively. Continue pressing this key until the desired address is displayed.



- Press the SEL [8] key again: the second digit of the display flashes and can be modified with the STEP [9] key. The complete tape address can be entered by repetitive pressing of the SEL [8] key and the STEP [9].

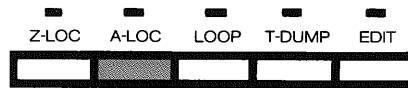


● The content of the A-LOC display can be transferred into the memory by pressing the TRANS [10] key. The display then changes back to indicating the current tape location.

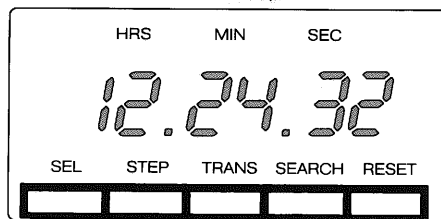
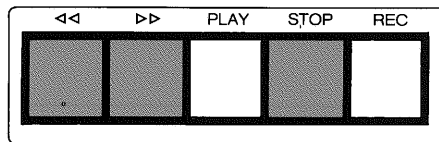


● When you press the A-LOC [14] key, the tape is automatically positioned at the programmed address.

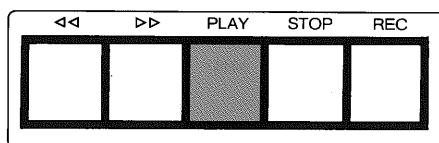
Instead of pressing the TRANS [10] key you can also press the SEARCH [11] key. In this case the content of the display is not transferred into the A-LOC, however, the tape will be positioned at the specified address.

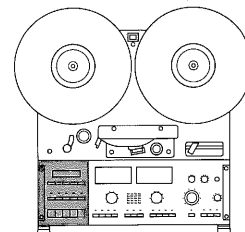


The positioning operation is cancelled when the STOP [21] key or one of the spooling keys <<[18] or >>[19] is pressed, and the selected function is immediately executed.



While the tape is being positioned, you can preselect the play mode by pressing the PLAY [20] key. This is acknowledged by the flashing yellow LED above the A-LOC [14] key. Play mode is automatically activated when the tape address 12.24.35 is reached.

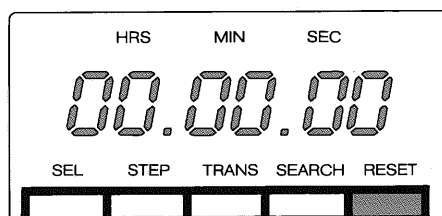




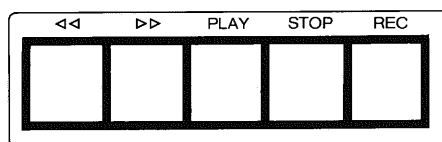
Extended operation

LOOP mode

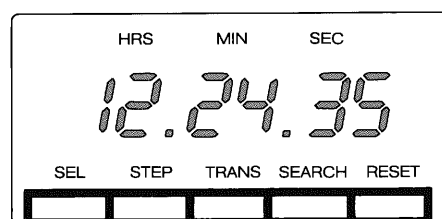
In LOOP mode it is possible to automatically repeat the playback of a certain tape segment or the entire tape. Proceed as follows:



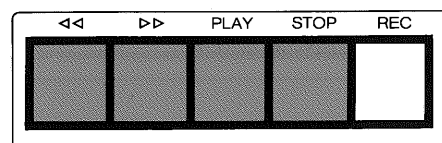
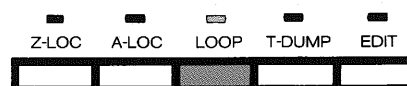
- At the position where the loop is to start, set the tape counter to zero by pressing the RE-SET [12] key.



- Enter the ending address of the loop into the A-LOC as described under "Locator function".



- Press the LOOP [15] key. The yellow LED above this key lights up; the recorder positions at the tape address 12.24.35 and starts in play mode. When the ending loop address stored in the A-LOC is reached, the tape rewinds automatically and the entire process is repeated until cancelled.



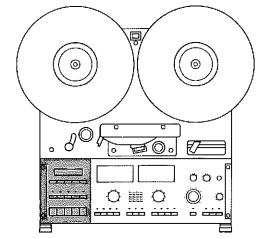
The LOOP function can be cancelled by selecting a tape transport function (<<, >>, PLAY, STOP) or by pressing the Z-LOC or A-LOC key. The selected function will be executed immediately.

Note:

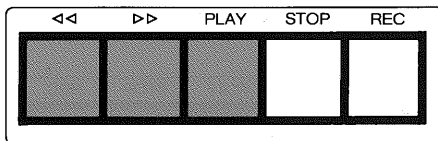
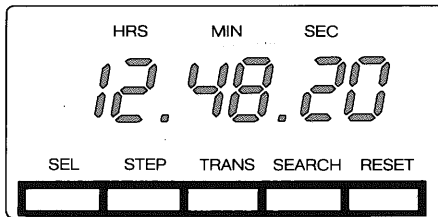
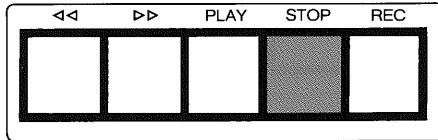
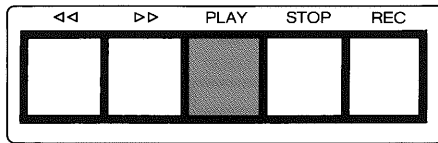
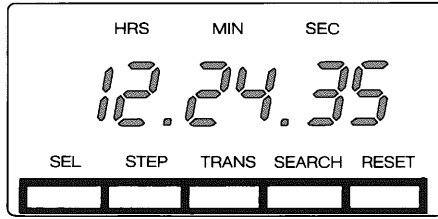
If the tape address stored in the A-LOC is negative, the play mode starts at the address stored in the A-LOC and ends at tape address 00.00.00.

Extended operation

Waste basket mode (T-DUMP)



T-DUMP [16]



The T-DUMP [16] key activates the "waste basket" mode; the yellow LED above this key lights up. In this mode the right-hand spooling motor is switched off and unusable tape sections can thus be played into the "waste basket".

● When you press the PLAY [20] key, the tape is played but not wound. The tape section that is played into the waste basket can still be heard.

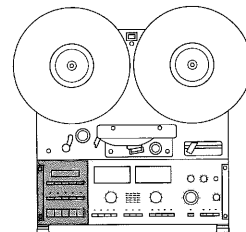
● Press the STOP [21] key. The play mode is interrupted and the tape stops.

● Press the T-DUMP [16] key again in order to cancel the waste basket mode; the yellow LED switches off.

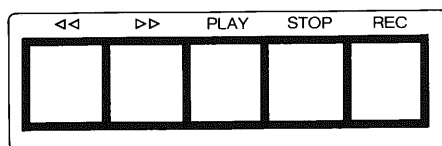
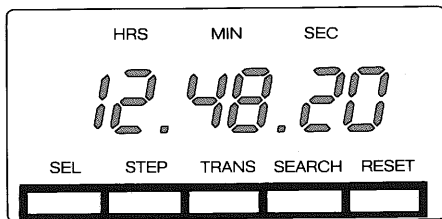
● In order to retighten the loose tape, continuously press one of the spooling keys << [18] or >> [19] or PLAY [20]; the right-hand spindle [3] rotates slowly until the tape is again tensioned.

Extended operation

Editing function (EDIT)



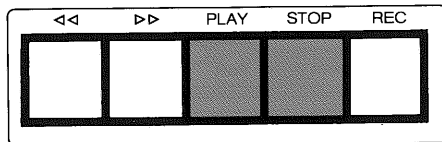
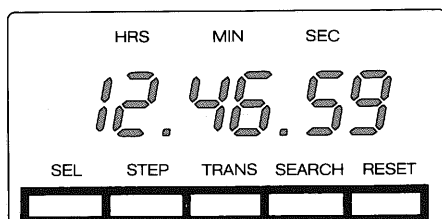
EDIT [17]



The EDIT [17] key activates the edit mode in which the tape can be accurately positioned by manually rotating the right-hand spindle [3]. The audio path is active in this mode which means that the recording is audible while the tape is being positioned.

- Press the EDIT [17] key. If the recorder is not in play or record mode, the edit mode is active and the yellow LED above this key lights up.

- Position the tape by turning the right-hand spindle [3] by hand. The tape tension functions correctly only if the right-hand spindle is used for editing.



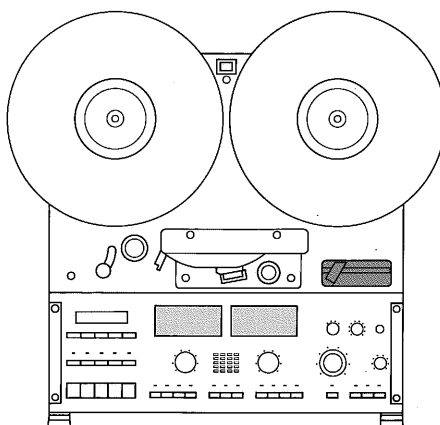
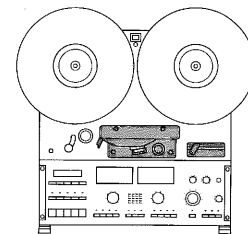
- To cancel the edit mode, press the EDIT [17] key again, or the PLAY [20], STOP [21], Z-LOC [13], A-LOC [14], or LOOP [15] key. The yellow LED above the EDIT [17] key switches off.

- In edit mode, positioning is also possible with the aid of the spooling motors by pressing the << [18] or >> [19] key. In this case the tape is transported at reduced speed and not lifted off the soundhead, i. e. the recording can be heard.

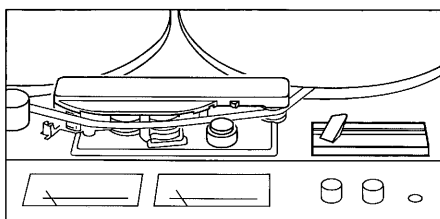
To extend the life of the tape and the soundheads, long tape sections should not be spooled in edit mode.

Extended operation

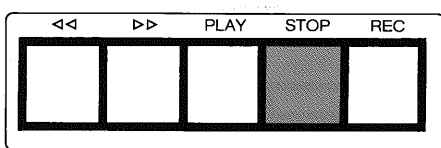
Tape scissors



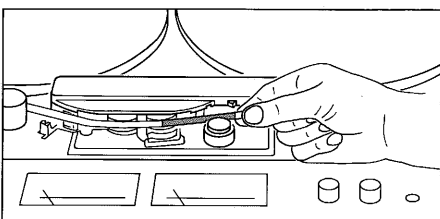
The tape can be cut quickly and neatly with the aid of the built-in antimagnetic tape scissors [48].



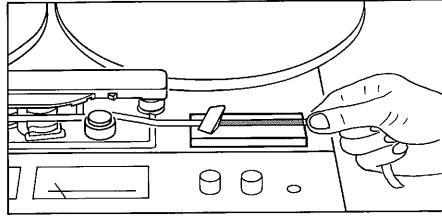
● In edit mode (EDIT [17] key pressed), position the tape exactly at the edit point.



● Press the STOP [21] key in order to switch off the spooling motors.



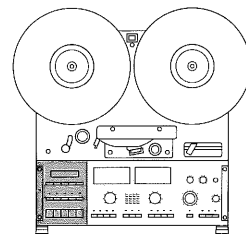
● Hold the tape between the index finger and thumb of your right hand at the mark [49] on the headblock housing.



● Insert the tape into the splicing block of the scissors [48] in such a way that the index finger of your right hand is flush with the right-hand panel of the housing. The tape position which was previously located under the reproduce head gap is now exactly under the scissors.

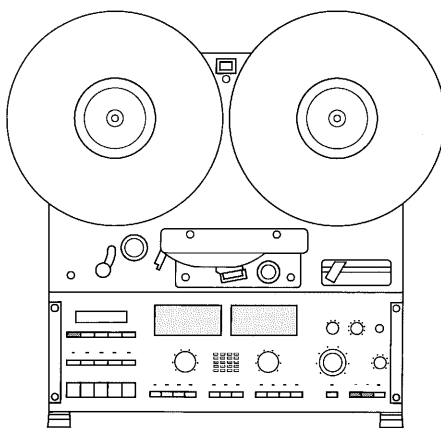
Extended operation

Reproduce delay

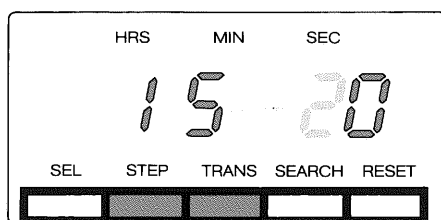


The play start of the C270 tape recorder can be delayed by fractions of a second in order to prevent reproduction of pitch variations caused by the acceleration of the capstan motor.

This delay can be user-defined and entered individually for each tape speed within the range of 0.00 s to 0.99 s.

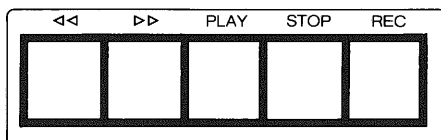


- Enter programming mode by depressing speed selector [40–41] and SEL [8] button. The display [7] shows the selected tape speed in "ips" (inches per second), and in the SEC position the current reproduce delay in "ms" x10 (milliseconds x10). The first digit of the display flashes.



- The value of the flashing digit can be changed by pressing the STEP [9] key. Press the SEL [8] key again: the second digit of the delay time flashes and can be modified with the STEP [9] key.

- Press the TRANS [10] key: the stored reproduce delay is saved and activated. Repeat the same procedure for the second tape speed.

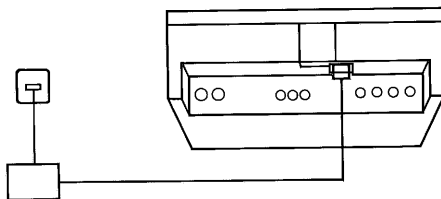
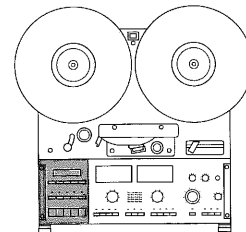


Note:

You can cancel the input procedure at any time by pressing the STOP [21] key. The displayed value multiplied by a factor of 10 gives the delay time in "ms" (milliseconds).

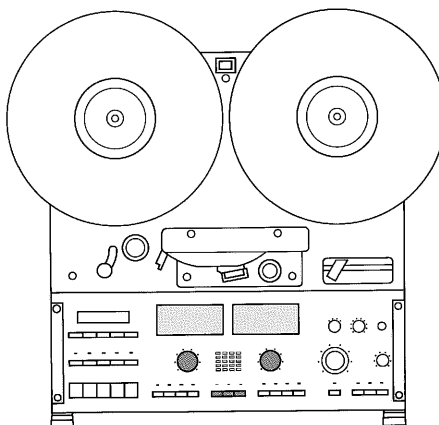
Extended operation

Automatic recording

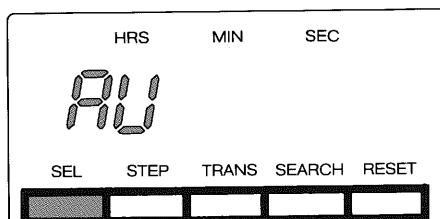


It is possible to automatically start a recording at the preset time by means of an external time switch. Connect the tape recorder to the AC outlet via a commercially available time switch and proceed follows:

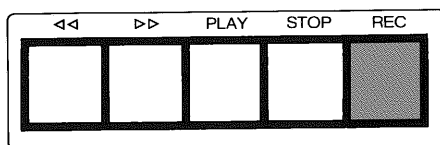
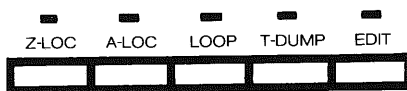
- With the spooling keys, position the tape at the location where the recording should start.

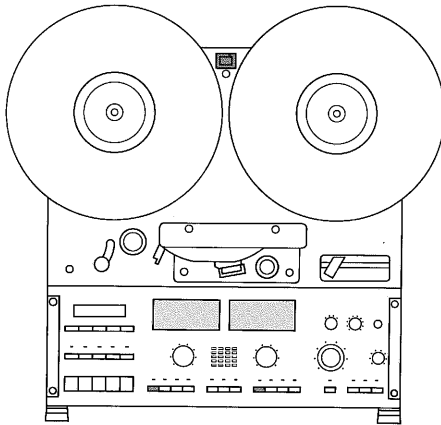


- Prepare the recording by selecting the signal source (LINE [31] or MIC [29]) and in uncalibrated mode by adjusting the recording level with the level potentiometers INPUT CH1/CH2 [28/37].



- Press the REC [22] key and simultaneously the SEL [8] key. The characters "AU" appear on the display [7].





● Switch off the tape recorder. When the recorder is switched on again, the record mode is automatically activated. If neither of the two channels has been switched to READY [24/33] during the preparations, recording will take place on both channels. If only one of the channels has been switched to READY, only this one channel will record.

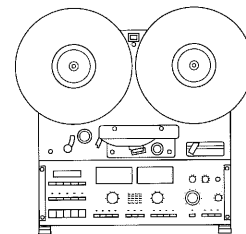
Note:

The automatic recording mode is activated only once and cancelled after it has been executed.

SECTION 4

Technical appendix

Track configuration on the tape

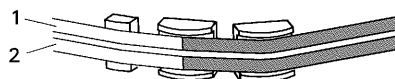


The REVOX C270 tape recorder is available in four versions:

- Stereo half-track
(standard unit with 2 mm track separation)
- Stereo half-track RF
(broadcast version with 0.75 mm track separation)
- Stereo quarter-track
- Mono full track

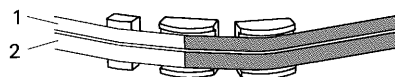
Only one type of recording can be made with each of the above versions. With a half-track machine, for example, stereo recordings can be made only in one tape direction.

Stereo half-track



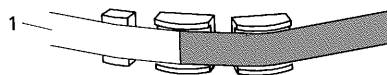
Stereo half-track refers to track configurations in which each stereo track occupies one half of the tape. When a stereophonic signal source is recorded (e. g. music from a stereo turntable), both tracks are always recorded concurrently. The left-hand channel (CH1) is recorded on the upper track, the right-hand channel (CH 2) on the lower track. If mono recordings are made on such a unit, the signal should always be recorded simultaneously on both tracks.

Stereo half-track RF



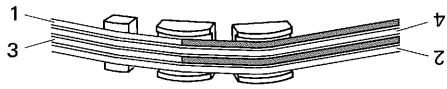
The abbreviation RF designates the broadcast version of the stereo half-track machine. The only difference between this machine, which is principally intended for professional users, is that the track separation (gap between the two tracks) is 0.75 mm rather than 2 mm. The increase in the track width results in a greater dynamic range (range between peak level and tape hiss at low level). However, the frequency range is only influenced by the tape speed and not the width of the sound track.

Mono full-track



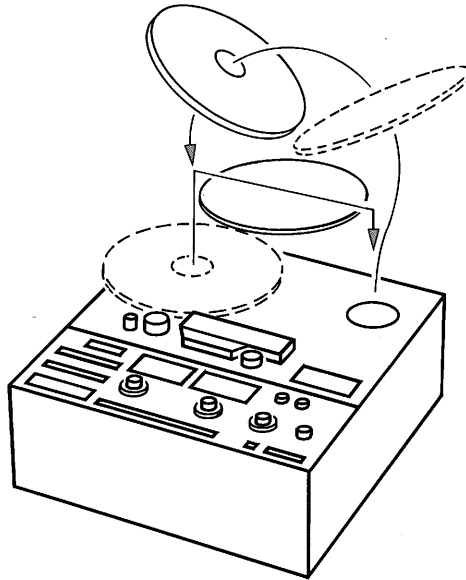
In mono full-track models the entire tape width is available for recording a single channel. This results in a greater dynamic range of the recording.

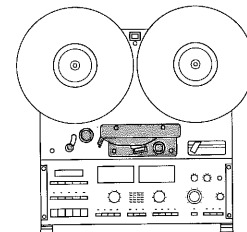
Stereo quarter-track



In this model the recording capacity of a tape is doubled. For this purpose the tape is subdivided into four narrower tracks. In one tape direction, the stereo signal is recorded on tracks 1 and 3.

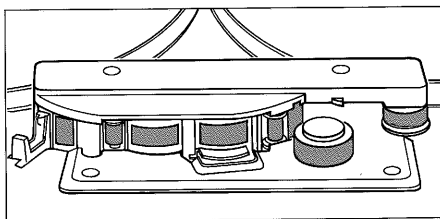
The tape can then be reversed and recorded on tracks 2 and 4. When working with quarter-track models, the track location should always be noted together with the title, the tape speed, and the counter reading.





The C270 tape recorder requires no regular maintenance other than occasional cleaning of the capstan shaft, the pinch roller, the soundheads, and the tape guides, and demagnetization of all metal parts that come in contact with the tape. For this purpose we recommend the REVOX cleaning kit (Part No. 39000) and the REVOX demagnetizing choke. (Part No. 10.042.002.01)

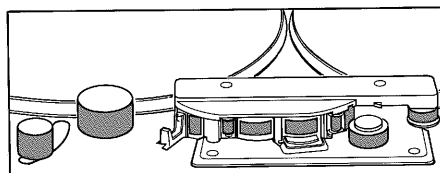
Cleaning



Moisten a felt stick with cleaning fluid and clean all tape guidance elements. Then dry the cleaned parts with a new, clean felt swab or cleaning web.

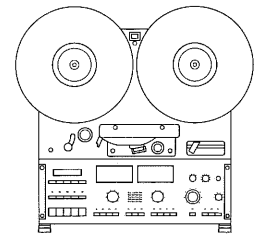
Important:
Make sure that no cleaning fluid penetrates into the bearing of the capstan shaft or contacts the cover of the VU-meters because this would damage the bearings or the covers.

Demagnetizing



Switch off the tape recorder and remove the tape sufficiently far away from the recorder. Slowly approach the part to be demagnetized with the tip of the energized choke and after a brief moment retract it slowly. Repeat this procedure for all metal parts that come in contact with the tape (soundheads, tape guidance elements, guide rollers, lifting pin). Withdraw the choke from the recorder (approx. 50 cm) before you switch it off.

Caution:
The demagnetizing choke also demagnetizes your recorded tapes if the choke comes close to the tapes!

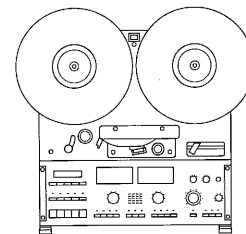


For correcting the frequency response, internationally standardized equalization networks are built into the record and reproduce path of the tape recorders.

The attack points of the correction are referred to as transition frequencies or transition time constants and depend on the tape speed. They have been standardized by various organizations (IEC, NAB, AES, CCIR) as follows:

TAPE SPEED	TRANSITION FREQUENCY, LOW AND HIGH (TRANSITION TIME CONSTANTS)	
	IEC - 1968	NAB - 1965
9,5 cm/s 3,75 ips	50 Hz; 1768 Hz (3180 μs; 90 μs)	50 Hz; 1768 Hz (3180 μs; 90 μs)
19 cm/s 7,5 ips	0 Hz; 2273 Hz (∞; 70 μs)	50 Hz; 3183 Hz (3180 μs; 50 μs)
38 cm/s 15 ips	0 Hz; 4547 Hz (∞; 35 μs)	50 Hz; 3183 Hz (3180 μs; 50 μs)

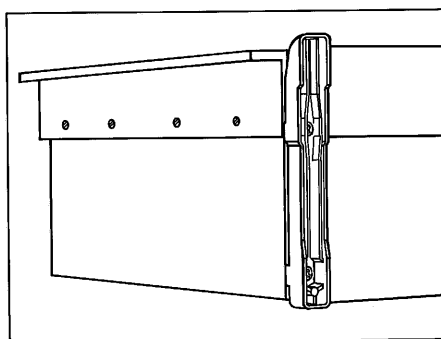
On the C270 tape recorder, the equalization networks are plugged into the RECORD EQUALIZER BOARD 1.777.540.00 and the REPRODUCE EQUALIZER BOARD 1.777.620.00. Due to this design it is possible to convert or recalibrate your recorder to different speeds or the other equalization standard.



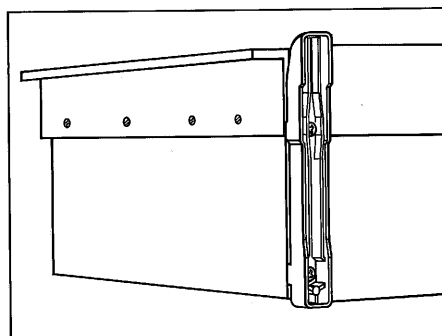
The REVOX C270 tape recorders can easily be converted to other tape speeds. You will only need the corresponding plug-in boards for the desired tape speeds of the applicable equalization standard (IEC or NAB). The equalization networks for both channels (left and right) are implemented on one plug-in board each. This means that you will need one circuit board each for the record and the reproduce path.

TAPE SPEED	STANDARD	PART NO.:	PLUGGED IN ON:
9.5/19 cm/s 19/38 cm/s 9.5/38 cm/s	IEC IEC IEC	1.777.550.00 1.777.552.00 1.777.554.00	RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD
9.5/19 cm/s 19/38 cm/s 9.5/38 cm/s	NAB NAB NAB	1.777.556.00 1.777.558.00 1.777.559.00	RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD
9.5/19 cm/s 19/38 cm/s 9.5/38 cm/s	IEC IEC IEC	1.777.630.00 1.777.632.00 1.777.634.00	REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD
9.5/19 cm/s 19/38 cm/s 9.5/38 cm/s	NAB NAB NAB	1.777.636.00 1.777.638.00 1.777.639.00	REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD

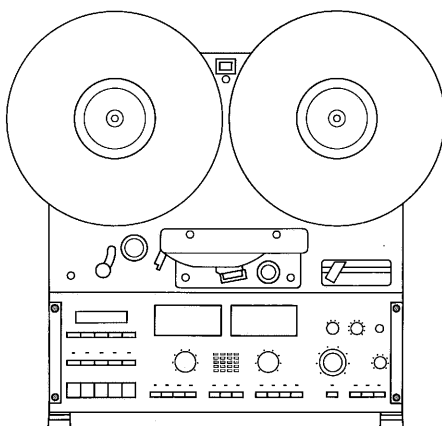
● Disconnect the recorder from the AC supply and from all other units.



● Remove the two feet of the unit by unfastening the two screws accessible from the bottom.



● Unfasten the eight fixing screws located on the side of the housing bay and remove the housing bay.



● Unfasten the four screws [50] of the control panel and swing the panel over the head-block. The control panel can be secured in this position by pressing it against the recorder.

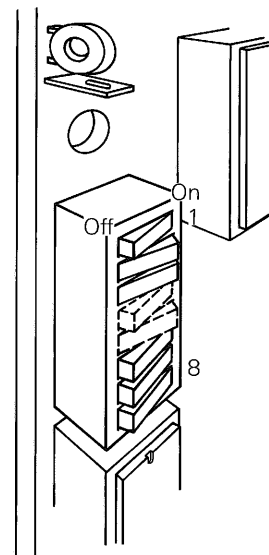
● Refer to the UNIT LOCATIONS drawing in the set of diagrams (Section 1) in order to familiarize yourself with the layout of the unit and then pull the RECORD EQUALIZER BOARD 1.777.540.XX and the REPRODUCE EQUALIZER BOARD 1.777.620.XX out of the recorder. Replace the equalization boards located on these assemblies and reinstall them in the unit.

SWITCH	POSITION		FUNCTION	
Nr. 2	ON		Auto rewind, can be activated with LOOP [15]	
Nr. 2	OFF *		Normal LOOP function, auto rewind off	
Nr. 3	ON		Library mode wind on	
Nr. 3	OFF *		Normal operation, library mode wind off	
Nr. 4	ON	OFF	9.5/19 cm/s	3.75/7.5 ips
Nr. 5	ON	OFF		
Nr. 4	ON		9.5/38 cm/s	3.75/15 ips
Nr. 5	OFF			
Nr. 4	OFF		9.5/19 cm/s	3.75/7.5 ips
Nr. 5	OFF			
Nr. 6	ON *		MIC/LINE SWITCH BOARD exists	
Nr. 6	OFF		MIC/LINE SWITCH BOARD does not exist	
Nr. 7	ON *		Normal operation, record function enabled	
Nr. 7	OFF		Recording inhibited, only play mode allowed	
Nr. 1	ON *		Normal recorder operation Fader start disabled ext. Varispeed disabled	
Nr. 8	ON *			
Nr. 1	ON		Fader start enabled	
Nr. 8	OFF			
Nr. 1	OFF		ext. Varispeed enabled	
Nr. 8	ON			

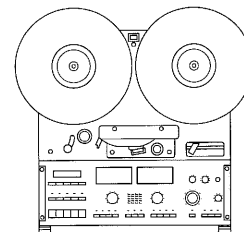
● The microprocessor of the tape recorder now must be told for which tape speed the unit has been equipped. Two microswitches on the CONTROL BOARD 1.777.400.XX have been provided for this purpose.

The 8-position switch is readily accessible from the left-hand side of the unit. Set the switch positions 4 and 5 according to the table below while the recorder is switched off.

The status of the eight switches is only scanned when the recorder is switched on. In order to activate the parameter change, briefly switch the recorder off and on again.



* Basic ex-factory setting of the switches.



Your tape recorder has been factory-aligned exactly to specifications. In the following paragraphs you will not find any detailed instructions for calibration or recalibration of your machine but only a definition of the commonly used levels and measuring variables. Detailed calibration instructions can be found in the service instructions for the C270 tape recorder (order No.: 10.30.0920).

Level definitions

Voltage level

0 dBm (= 0.775 V)

This level has been derived from the 1mW power level in any load resistance. The voltage drop across a 600 ohm load is 0.775 V. This voltage is defined as 0 dBm (regardless of the load).

0 dBu (= 0.775 V)

This level corresponds to a voltage of 0.775 V regardless of the load resistance. [dBu] is occasionally used in place of the voltage level [dBm].

Line level

The line level refers to the level that is
 ● available at the output of a tape recorder when a tape with reference fluxivity is being played, or
 ● fed into the input of a tape recorder when a recording produces reference fluxivity.

Voltage reference level

CCIR designation for line level; this level produces a reading of 0 dB on a quasi peak program meter (PPM).

Standard reference level (operating level)

A term commonly used in the USA for a tape flux of 250 nWb/m (for recording on high-output tapes) or 200 nWb/m (for recording on standard tapes); this level produces a VU-meter reading of 0 VU.

Peak Level

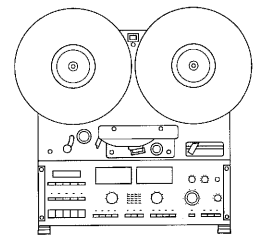
A term commonly used in the USA for a level that is 8 to 10 dB higher than the operating level. For reasons of simplicity, a peak level of + 6 dB relative to operating level (double the voltage level) is used.

IEC/CCIR calibration

DEFINITION:	LINE LEVEL [dBm]	VU-METER READING [dBm]
REFERENCE LEVEL:	0	0

NAB calibration

DEFINITION:	LINE LEVEL [dBm]	VU-METER READING [dBm]
OPERATING LEVEL: "PEAK LEVEL":	+ 4 +10	0 +6



Technical appendix

Technical data

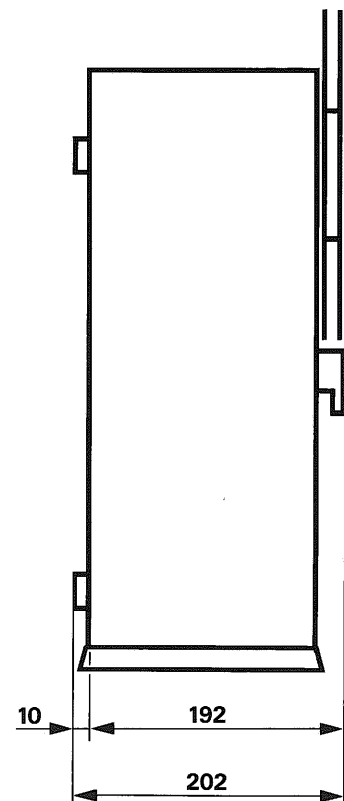
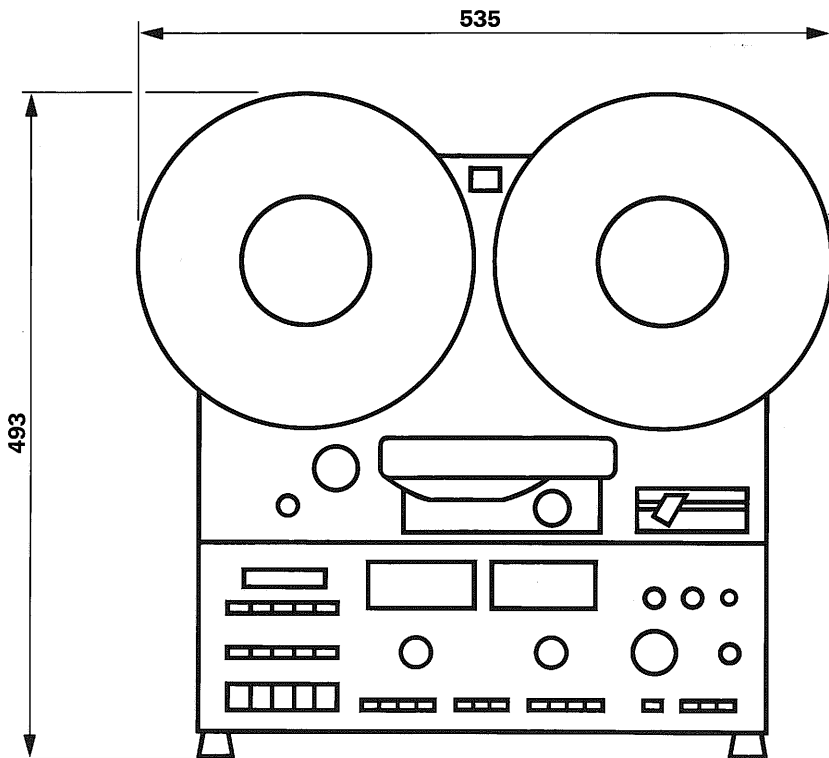
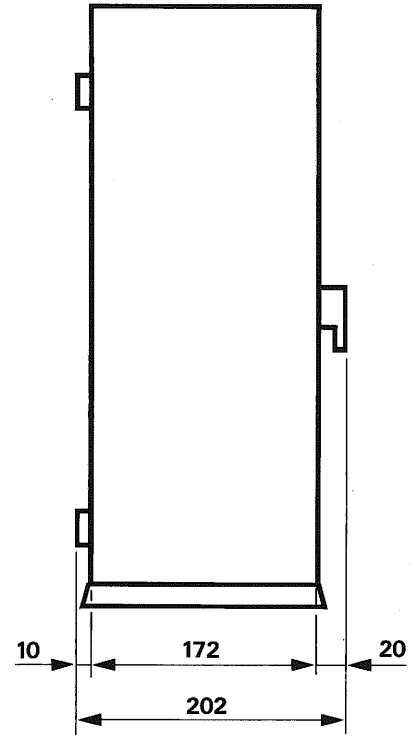
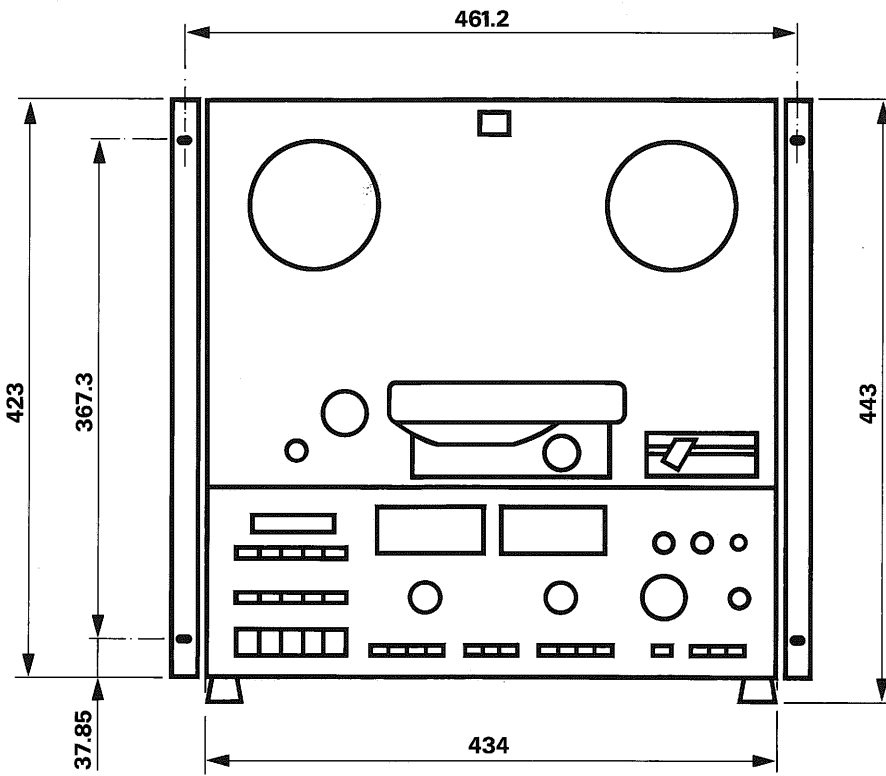
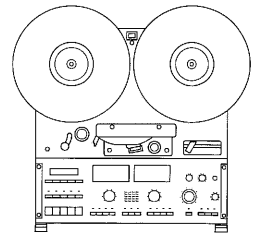
All tape dependent audio data refer to the tape types:
IEC version: AGFA PEM 468
NAB version: 3M 226

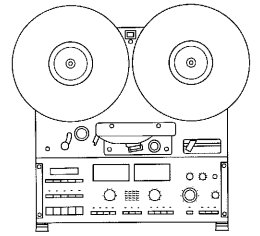
Equipment type:	2-channel tape recorder		
Tape path:	1/4" width (6.35 mm)		
Tape transport:	3-Motor transport: 2 controlled AC spooling motors, 1 Hall-commutated capstan motor, electronically controlled.		
Tape speeds:	9.5/19, 19/38 or 9.5/38 cm/s selectable via internal switches.		
Tolerance of the nominal speed:	±0.2%		
Varispeed range:	-33% to +50% of nominal speed		
Wow and flutter: (weighted according to DIN 45507)	hub diam. ≥10 cm	hub diam. ≥6 cm	
	at 9.5 cm/s	<0.1%	<0.1%
	at 19 cm/s	<0.07%	<0.1%
	at 38 cm/s	<0.05%	<0.1%
Tape slip:	max. 0.2%		
Start-up time (acc. to DIN):	max. 500 ms at 38 cm/s		
Winding time:	approx. 130 s for 1100 m tape approx. 90 s for 760 m tape		
Reel size:	max. diameter 265 mm		
Tape deck control:	microprocessor-controlled logic including tape end sensor, tacho roller status, and tape tension arm position. Tape dump and fader start possible.		
Tape counter:	Real-time indication in hours, minutes and seconds corresponding to the selected tape speed. Accuracy: 0.25% Zero locator, address locator and LOOP mode possible.		
Equalizations:	NAB and IEC as plug-in modules in record and reproduce path.		
	NAB 9.5 cm/s:	90 - 3180 μs	
	19 cm/s:	50 - 3180 μs	
	38 cm/s:	50 - 3180 μs	
	IEC 9.5 cm/s:	90 - 3180 μs	
	19 cm/s:	70 μs	
	38 cm/s:	35 μs	
Frequency response:	(with tape, at -20 VU)		
	at 9.5 cm/s	30 Hz ... 14 kHz	±2 dB
		50 Hz ... 8 kHz	±1 dB
	at 19 cm/s	30 Hz ... 18 kHz	±2 dB
		50 Hz ... 12 kHz	±1 dB
	at 38 cm/s	30 Hz ... 22 kHz	±2 dB
		50 Hz ... 16 kHz	±1 dB
Frequency response for SYNC track reproduction:	at 9.5 cm/s	100 Hz ... 5 kHz	+2/-3 dB
	at 19 cm/s	100 Hz ... 8 kHz	+2/-3 dB
	at 38 cm/s	100 Hz ... 12 kHz	+2/-3 dB
Peak level recording:	514 nWb/m corresponds to: +6 dB above 0 VU		
Level meter:	VU-meter according to ASA standard with peak LED's for levels of: +6, +9, +12 dB		
Distortion:	(k3 at 1 kHz)		
	9.5 cm/s (400 nWb/m)		<1.5%
	19 cm/s (514 nWb/m)		<1.2%
	38 cm/s (514 nWb/m)		<1.0%
Signal-to-noise ratio:	(with tape)		
		linear/A-weighted IEC179	
	IEC version: 9.5 cm/s (400 nWb/m)		>56 dB/61 dB
	19 cm/s (514 nWb/m)		>58 dB/64 dB
	38 cm/s (514 nWb/m)		>59 dB/65 dB
		linear/A-weighted IEC179	
	NAB version: 9.5 cm/s (400 nWb/m)		>56 dB/61 dB
	19 cm/s (514 nWb/m)		>60 dB/65 dB
	38 cm/s (514 nWb/m)		>59 dB/64 dB
Cross-talk:	Stereo at 1 kHz		>-50 dB
	Mono at 1 kHz		>-70 dB
Erase depth:	at 19 cm/s		better than -80 dB
	at 38 cm/s		better than -75 dB

Inputs per channel:	(0 dBu = 0.775 V)
LINE IN:	balanced input (XLR) with isolation transformer, input resistance >5 kohm
	CAL (IEC): for 514 nWb/m + 6 dBu
	Adjustment range -10 ... +16 dBu
	CAL (NAB): for operation level (0 VU) + 4 dBu
	Adjustment range -10 ... +16 dBu
	UNCAL: possible increase +10 dB each
	Max. level: for f > 40 Hz + 22 dBu
Microphone inputs:	(retrofitable)
	Balanced input (XLR) with isolation transformer
Input impedance:	40 Hz ... 15 kHz >1.2 kohm
Sensitivity:	"LO" position -70 dBu ... -36 dBu
	"HI" position -38 dBu ... -8 dBu
	Max. level -8 dBu
Outputs per channel:	(0 dBu = 0.775 V)
LINE OUT:	Balanced output (XLR) with isolation transformer, output impedance 80 ohm
	CAL (IEC): for 514 nWb/m, 600 Ohm + 6 dBu
	Adjustment range -20 ... +15 dBu
	CAL (NAB): for OP level (0 VU), 600 ohm + 4 dBu
	Adjustment range -20 ... +15 dBu
	UNCAL: possible increase +10 dB each
	Max. level: into 600 ohm + 22 dBu
	into 200 ohm + 20 dBu
Phones:	Jack socket diam. 6.3 mm, short-circuit-proof
Output voltage:	at 514 nWb/m max. 5.6 V
	for 0 VU 2.8 V
	Output impedance: 220 ohm
Monitor:	8-pin DIN socket
Output voltage:	at 514 nWb/m max. 1.8 V
	for external supply +24 V
	Output impedance: 4.7 kohm
RS-232:	7-pin DIN socket, serial interface with 9600 baud, 24 V supply for manual remote control or external locator. Full-duplex, 3-wire connection (GND, Tx, Rx) 1 start bit, 1 stop bit, 8 data bits, no parity, software handshaking (Xon/Xoff).
Fader/Sync:	8-pin DIN socket for fader start and synchronization of the capstan motor. Connection for data head.
Power inlet:	3-poles with protective ground
Power requirements:	(voltage selector) 100, 120, 140, 200, 220, 240 V AC 50 ... 60 Hz
Power consumption:	max. 125 W
Power fuse:	100 ... 140 V: T 3.15 A/250 V (SLOW) 200 ... 240 V: T 1.6 A/250 V (SLOW)
Operating conditions:	ambient air temperature +10 °C ... +40 °C Relative humidity (DIN 40040) Category F
Operating position:	any position between horizontal and vertical
Weight:	Including rack brackets 23 kg
External dimensions:	including rack brackets (W x H x D) 482 x 443 x 202 mm without rack brackets 434 x 443 x 202 mm Installation width including rack brackets 442 mm

Subject to change.

Dimensions

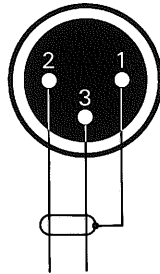




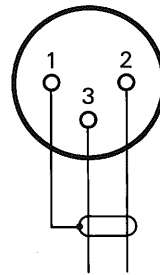
Socket assignment

The sockets on the rear panel of the unit are wired in accordance with the following diagram. The sockets are drawn from the front. Connections not wired are to be kept free.

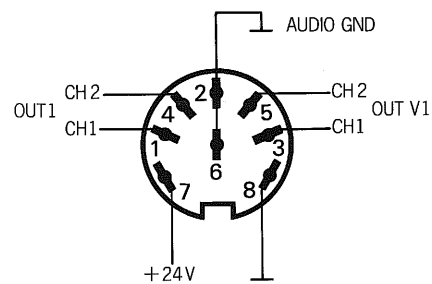
XLR IN [56] [57]



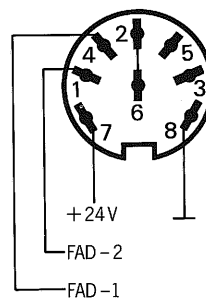
XLR OUT [51] [52]



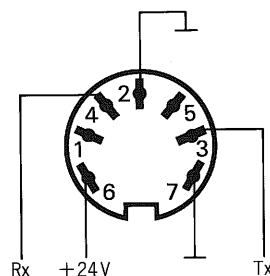
MONITOR [53]



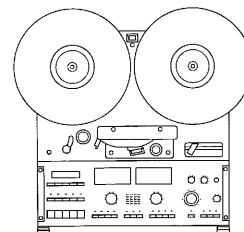
FADER SYNC [54] FREE HEAD



RS-232 [55]



SECTION 5



Index of key functions

Front panel:

Element	Function	Page
[1] POWER	Power switch, switches the recorder on and off.	6
[2]	Left-hand spindle, supply motor.	
[3]	Right-hand spindle, take-up motor.	
[4]	Tacho roller for real-time counter.	
[5]	Light barrier for detecting the transparent tape leader or a torn tape.	
[6]	Tape sensor arm, controls the tape tension.	
[7]	Real-time counter, displays the actual playing time in hours, minutes, and seconds as well as system parameters.	
[8] SEL	Selection key, causes the content of the address locator to be displayed, selects one numeric position of the display for modification with the STEP [9] key.	17
[9] STEP	Step key, modifies the numeric display position selected with SEL [8] in one step increments.	17
[10] TRANS	Key for storing the tape position displayed on the real-time counter in the address locator (A-LOC). The displayed value can first be modified by means of the SEL [8] and STEP [9] keys.	17
[11] SEARCH	Positions the tape at the address defined on the display with the SEL [8] and STEP [9] keys without overwriting the old content of the address locator (A-LOC) with the new address.	18
[12] RESET	Reset key, resets the counter to zero (00.00.00).	19
[13] Z-LOC	Zero locator, positions the tape at the address 00.00.00. PLAY mode can be preselected.	16
[14] A-LOC	Address locator, positions the tape at the address stored in the A-LOC with the TRANS [11] key. PLAY mode can be preselected.	17
[15] LOOP	Activates the LOOP mode. The recorder plays the tape section endlessly between the tape address 00.00.00 and the address stored in the A-LOC. The address in the A-LOC can also be negative. This function can be cancelled by pressing the LOOP key again or any tape transport key.	19
[16] T-DUMP	Switches the waste basket (tape dump) mode on or off. The right-hand spooling motor is switched off; the unwanted tape sections can be played into the "waste basket" by means of the PLAY [20] function.	20
[17] EDIT	Switches the edit mode on or off. By rotating the right-hand spindle or by means of the keys << [18] or >> [19] the tape can be shuttled backward and forward in order to find a specific segment.	21
[18] <<	Rewind key for fast rewinding of the tape. The tape is wound on the left-hand pancake.	9
[19] >>	Fast forward key for spooling the tape forward. The tape is wound on the right-hand pancake.	9

Element	Function	Page
[20] PLAY	Reproduces the tape. Is used in conjunction with the REC [22] key for activating the record mode.	9
[21] STOP	Pressing of this key stops all tape transport functions and all selected modes except dump edit mode.	9
[22] REC	To be pressed together with PLAY [20] for enabling the record mode. Recordings can only be made on channels switched to READY.	9
[23]	VU-meter for indicating the level of channel 1 (left) with three peak level LEDs for + 6, + 9, and + 12 dB.	6
[24] READY	Readies channel 1 (left) for recording. The red LED above the key flashes. During a recording, i. e. after REC [22] and PLAY [20] have been pressed, this LED is continuously lit.	12
[25] INPUT	Output selector. The input signal is indicated on the VU-meter [23] and can be heard via the monitor outputs.	11
[26] SYNC	Output selector. The recording is reproduced via the record head with degraded frequency response. Permits recording of channel 2 in synchronism with an existing recording on channel 1.	6
[27] REPRO	Output selector. The recording is reproduced via the reproduce sound-head. This function can also be activated while a recording is in progress so that the quality of a recording can be continually checked (tape/source monitoring). The signal from the reproduce head is also available on the VU-meter [23] and the monitor outputs.	10
[28] INPUT CH 1	Input level control for channel 1. In the UNCAL [30] position it influences the recording level of channel 1.	11
[29] MIC	Input selector. Activates the record mode via microphone (both channels). This function can only be selected if the tape recorder is equipped with the optional MIC/LINE SWITCH BOARD.	11
[30] UNCAL	Activates the uncalibrated record mode. The record level can be adjusted via the INPUT CH 1 [28] and INPUT CH 2 [37] level potentiometers. This mode is automatically activated by the input selector [29].	10
[31] LINE	Input selector. Activates the recording path via the LINE INPUT CH 1 and LINE INPUT CH 2. Recording with calibrated or uncalibrated (UNCAL [30]) level is possible in this mode.	10
[32]	VU-meter for indicating the level of channel 2 (right) with three peak level LEDs for + 6, + 9, and + 12 dB.	
[33] READY	Readies channel 2 (right) for recording. The red LED above the key flashes. During a recording, i. e. after REC [22] and PLAY [20] have been pressed, this LED is continuously lit.	12
[34] INPUT	Input selector. The input signal is indicated on the VU-meter [32] and can be heard via the monitor outputs.	11
[35] SYNC	Output selector. The recording is reproduced via the record head with degraded frequency response. Permits recording of channel 1 in synchronism with an existing recording on channel 2.	6

Element	Function	Page
[36] REPRO	Output selector. The recording is reproduced via the reproduce sound-head. This function can also be activated while a recording is in progress so that the quality of a recording can be continually checked (tape/source monitoring). The signal from the reproduce head is also available to the VU-meter [32] and the monitor outputs.	10
[37] INPUT CH 2	Input level control for channel 2. In the UNCAL [30] position it influences the recording level of channel 2.	11
[38] OUTPUT CH 1/2	Output level potentiometer for channel 1 (inner knob) and channel 2 (outer ring). In the UNCAL [39] position of the reproduce amplifier, the output level of the LINE OUTPUT CH 1 and LINE OUTPUT CH 2 can be influenced by means of these level potentiometers.	10
[39] UNCAL	Activates the uncalibrated reproduce mode. The output level can be adjusted by means of the level potentiometers OUTPUT CH 1 and OUTPUT CH 2 [38].	11
[40] SLOW	Switches to the slower of the two available tape speeds. If this key is pressed continuously, the nominal tape speed is shown as "ips" (inches per second) on the display [7].	8
[41] FAST	Switches to the faster of the two available tape speeds. If this key is pressed continuously, the nominal tape speed is shown as "ips" (inches per second) on the display [7].	8
[42] VARIABLE	Activates the varispeed mode (variable tape speed). The tape speed can be influenced with the SPEED DEVIATION [43] potentiometer.	15
[43] SPEED DEVIATION	Potentiometer for varying the tape speed steplessly in varispeed mode (VARIABLE [42] key) within the range of - 33 % to + 50 % of the selected nominal speed.	15
[44] SELECTOR	Monitor selector switch. Influences the reproduction via the monitor speaker and the monitor outputs. The outputs LINE OUTPUT CH 1 and LINE OUTPUT CH 2 are not affected.	14
[45] PHONES	Phones socket. The built-in monitor speaker is switched off when the headphones are plugged in.	13
[46] VOLUME	Volume control. Varies the volume of the built-in monitor speaker as well as the headphones output. The monitor speaker can be switched on by pulling out this knob and switched off by pushing it in.	13
[47]	Pinch roller. Presses the tape against the capstan shaft. Optimum tape transport is only ensured if this roller is in perfect condition (undamaged).	29
[48]	Tape scissors and splicing block. Permits convenient cutting and splicing of the tape.	22
[49]	Cutting mark. If the tape is held in this position and inserted into the splicing block [48] in such a way that the position on which the cutting mark was located is aligned with the right-hand side of the housing, that tape address will be located under the scissors which previously was located before the head gap of the reproduce head.	22
[50]	Fixing screws of the control panel.	32

Rear panel:

Element	Connection parts	Page
[51] LINE OUTPUT CH 2	Channel 2 output. The output level can be set with level controller OUTPUT CH 1/2 [38].	5
[52] LINE OUTPUT CH 1	Channel 1 output. The output level can be set with level controller OUTPUT CH 1/2 [38].	5
[53] MONITOR	Output for an auxiliary monitor amplifier with speakers.	13
[54] FADER/SYNC	TTL signal (0V/+ 5V) input for external control of tape speed within the range - 33% to + 50%. Control frequency for nominal speed: 9.6 kHz.	15
[55] RS-232	Socket for serial connection RS-232, 9600 Baud.	
[56] LINE INPUT CH 2	Channel 2 signal source (amplifier, mixing console) line input (XLR balanced).	5
[57] LINE INPUT CH 1	Channel 1 signal source (amplifier, mixing console) line input (XLR balanced).	5
[58] MIC INPUT CH 2	Channel 2 microphone line input (XLR, balanced).	11
[59] MIC INPUT CH 1	Channel 1 microphone line input (XLR, balanced).	11
[60] AC POWER	Power connection and voltage selector.	25

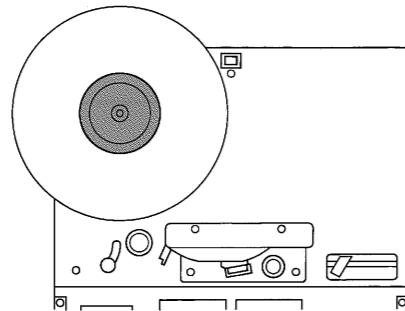
Correct insertion of the tape

General

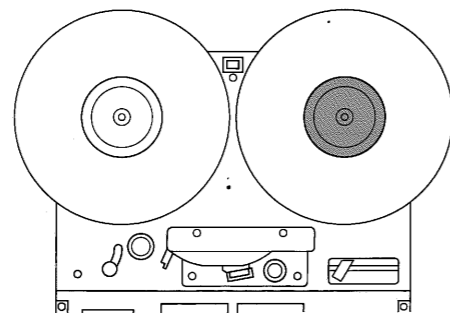
The data are stored on the inner side of the tape, i.e. on the side which is facing the head. The tape, being wound onto the reel only loosely, is not well protected and may easily get damaged.

Therefore, it is recommended to load the tape into the machine in accordance with the following instructions:

Insertion of the tape

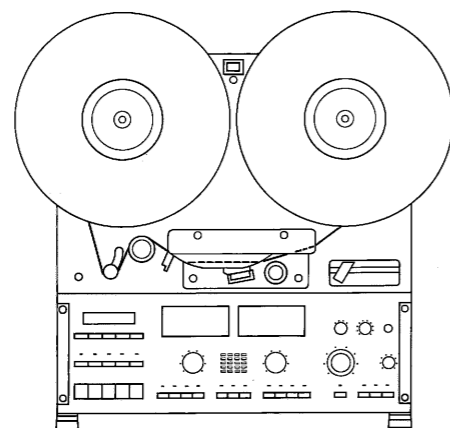


Place a full tape reel onto the left-hand spooling motor.



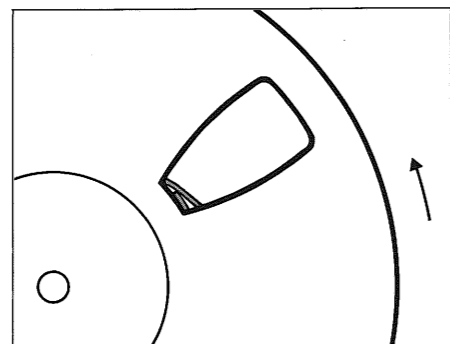
Place an empty reel onto the right-hand spooling motor.

Both reels must be secured as per the adapter variants described on page 7.

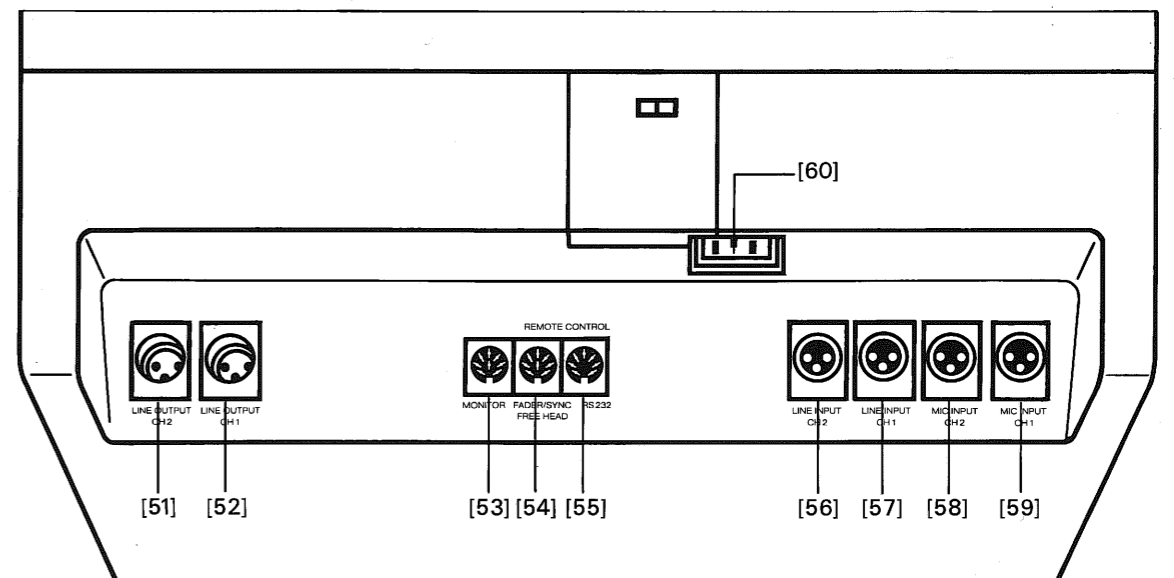
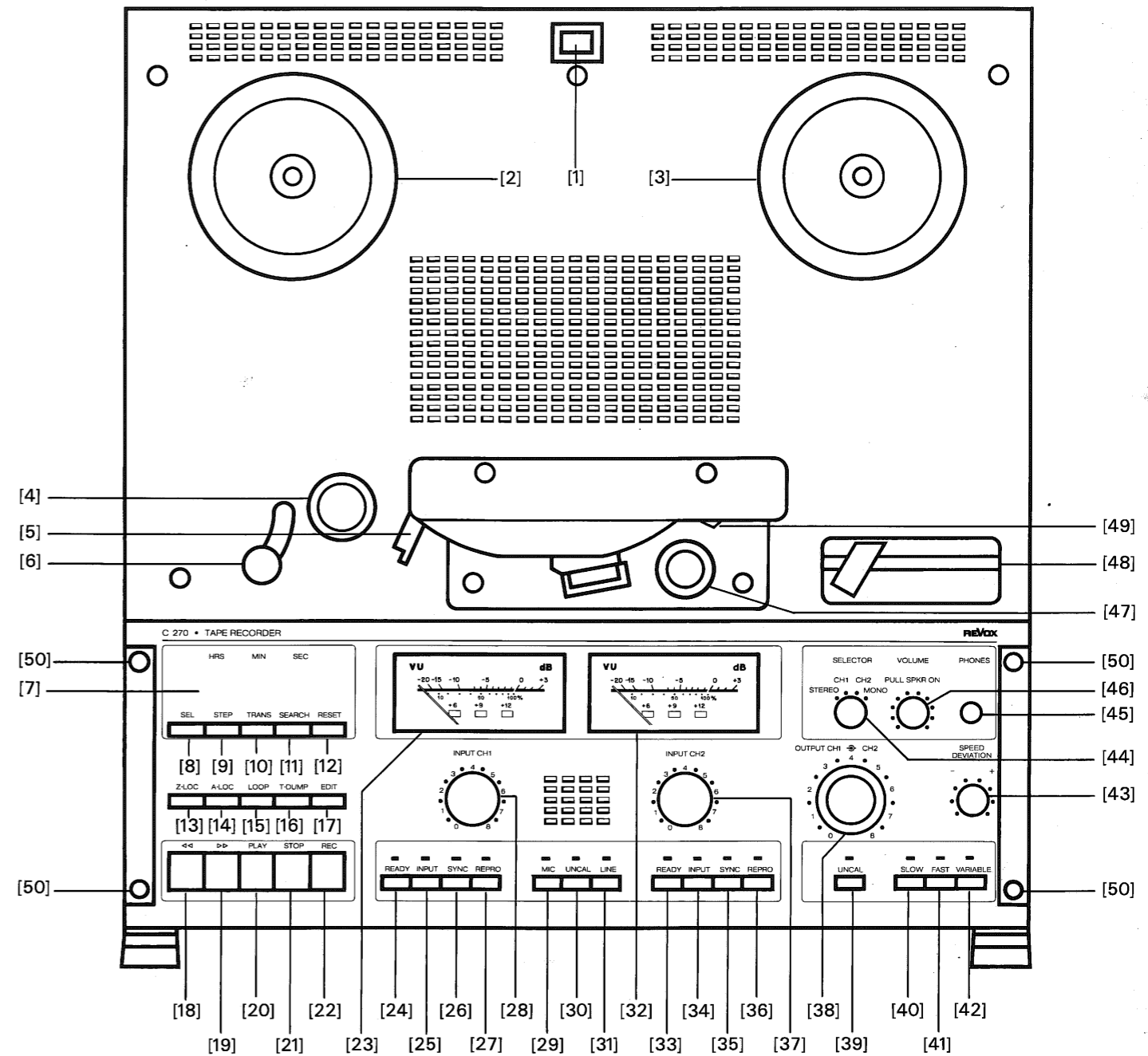


Route the tape from reel to reel as shown on the picture on the left (tape = red).

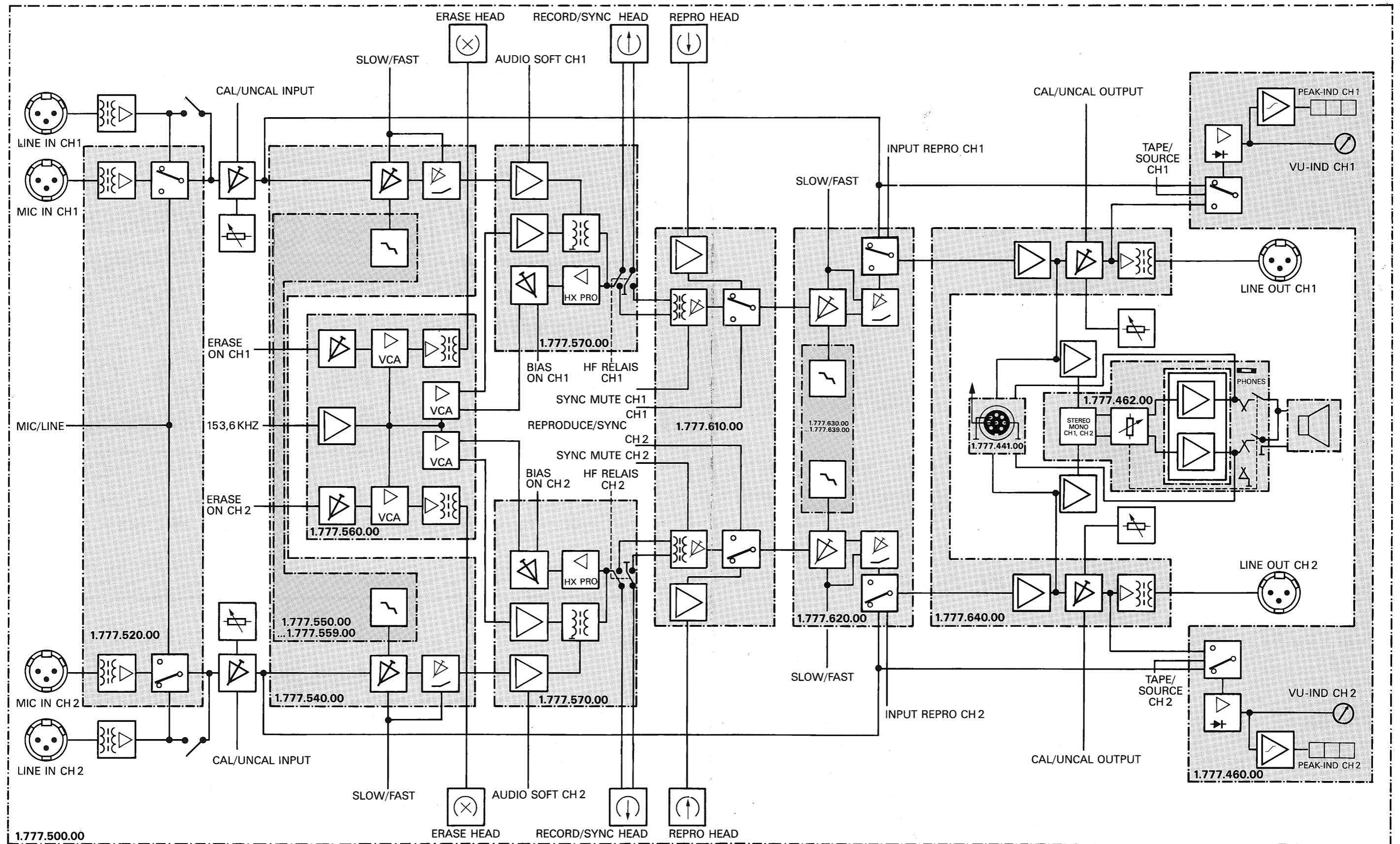
Fixation of the tape



Put the head end of the tape against the hub of the right-hand tape reel and fix it to the hub by making one full turn.



Audio block diagram



Mode d'emploi Magnétophone · REVOX C270

Pour faciliter la compréhension et le maniement, le présent mode d'emploi est divisé en cinq chapitres:

CHAPITRE 1

Installation, mise en service

Contient toutes les informations nécessaires à une installation et un raccordement corrects du magnétophone.

CHAPITRE 2

Utilisation

Contient les informations fondamentales pour l'utilisation du magnétophone.

CHAPITRE 3

Utilisation étendue

Contient les explications des fonctions auxiliaires et spéciales, non décrites au chapitre 2, comme par exemple LOCATOR, mode dévidement libre et édition.

CHAPITRE 4

Annexe technique

Contient les renseignements concernant la construction des magnétophones à bobines, des indications sur les normes de niveaux et la transformation de l'appareil. Les caractéristiques techniques et dimensions sont également données dans ce chapitre.

CHAPITRE 5

Liste des fonctions

Contient un mode d'emploi abrégé donnant une vue d'ensemble rapide de toutes les fonctions.

Dessin synoptique

A la fin de ce mode d'emploi, vous trouverez une page dépliant contenant le dessin repéré de l'appareil. Les repères (entre parenthèses carrées) du texte, correspondent à ceux du dessin.

GARANTIE

Les appareils vendus en République Fédérale d'Allemagne sont accompagnés d'une carte spéciale de demande de garantie. Cette carte se trouve à l'intérieur de l'emballage ou à l'extérieur, dans une pochette plastique. Si cette carte manquait, veuillez vous adresser à votre revendeur ou à la représentation officielle REVOX.

Pour les appareils achetés en Suisse et en Autriche, le certificat de garantie est remis par le revendeur.

Nous attirons votre attention sur le fait que la garantie n'est valable que dans le pays d'achat. En outre, toute intervention dans l'appareil par une personne non autorisée, annule la couverture de la garantie.

EMBALLAGE

Veuillez conserver l'emballage d'origine. En cas de transport, il est la meilleure protection pour votre précieux appareil.

Table de matières

CHAPITRE 1

	Page
Installation	Contenu de l'emballage _____ 4
mise en service	Installation _____ 4
	Tension secteur _____ 5
	Raccordement _____ 5
	Mise sous tension _____ 6

CHAPITRE 2

Utilisation	Montage de la bande _____ 7
	Vitesse de défilement (SLOW/FAST) _____ 8
	Fonctions du mécanisme _____ 9
	Lecture _____ 10
	Enregistrement _____ 11
	Haut-parleur de contrôle _____ 13

CHAPITRE 3

Utilisation étendue	Vitesse de défilement variable _____ 15
	Fonctions locator _____ 16
	Mode boucle (LOOP) _____ 19
	Mode dévidement (T-DUMP) _____ 20
	Fonction d'édition (EDIT) _____ 21
	Coupe-bande _____ 22
	Temporisation de lecture _____ 24
	Enregistrement automatique _____ 25

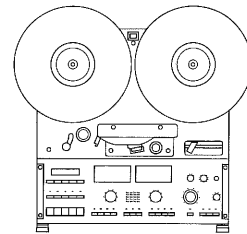
CHAPITRE 4

Annexe technique	Position des pistes sur la bande _____ 27
	Entretien _____ 29
	Corrections (IEC, NAB) _____ 30
	Autres vitesses de bande _____ 31
	Calibrage (niveaux normaux) _____ 33
	Caractéristiques techniques _____ 35
	Dimensions _____ 36
	Connexion des prises _____ 37

CHAPITRE 5

Liste des fonctions	Liste des fonctions _____ 39
	Mise en place correcte de la bande _____ 43
	Dessin repéré de l'appareil _____ 44
	Dessin général audio _____ 45

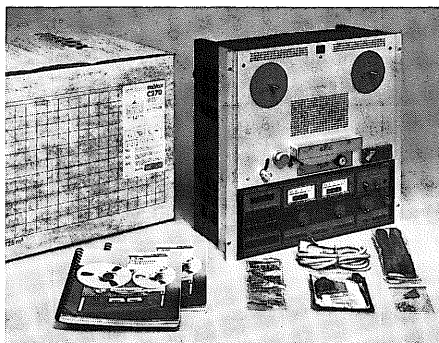
CHAPITRE 1



Installation

Contenu de l'emballage,
installation

Contenu de l'emballage

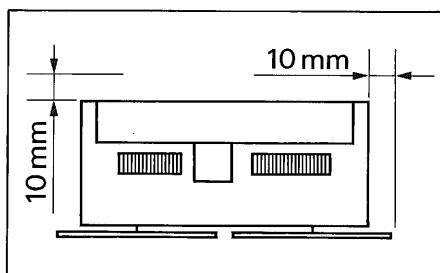


Outre le présent mode d'emploi et l'appareil, l'emballage contient un câble secteur conforme, un jeu de fusibles, des fiches pour MONITOR, FADER START et RS 232, ainsi qu'un recueil de schémas. En cas de problèmes, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

Le présent mode d'emploi est également disponible dans les langues suivantes:

English: Order No.: 10.30.0780
Deutsch: Bestell-Nr.: 10.30.0770

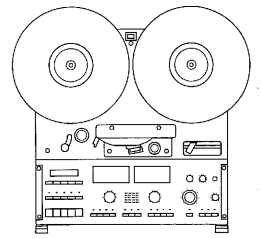
Installation



Installez l'appareil de manière à ne pas recouvrir les fentes d'aération et gardez un espace libre d'au moins 10 mm entre le dos de l'appareil et une quelconque surface.

Prescription de sécurité

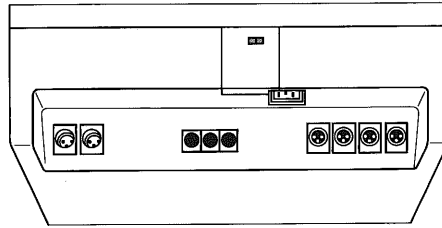
Ne raccordez votre appareil au réseau qu'avec le câble secteur ci-joint. Protégez votre appareil des excès de chaleur et d'humidité. En cas de dérangement, retirez immédiatement la fiche secteur et faites contrôler l'appareil par un revendeur spécialisé REVOX.



Mise en service

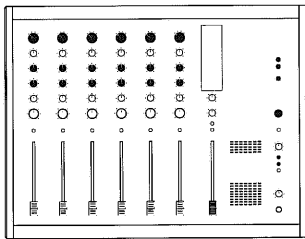
Tension secteur, raccordement

Contrôle de la tension secteur

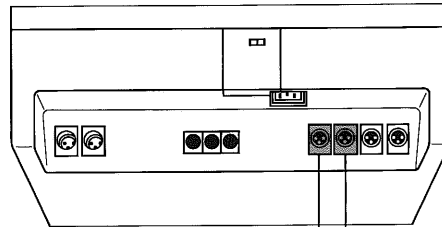


Vérifiez que la tension indiquée dans la fenêtre corresponde à celle du secteur. Si nécessaire l'appareil peut être commuté sur une autre tension. Veuillez confier cette commutation à votre revendeur spécialisé.

Raccordement des sources de signal

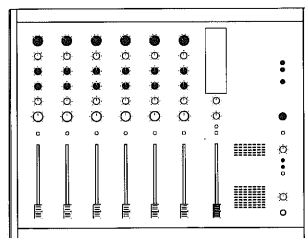


C279

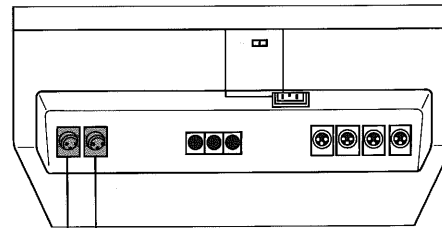


Les entrées LINE INPUT CH1 et LINE INPUT CH2 doivent être reliées aux sorties OUTPUT d'une source de signal (régie). Veuillez utiliser pour cela les câbles symétriques du commerce ou préparer vous-même les câbles nécessaires. Attention à la polarité du câblage.

Raccordement des sorties



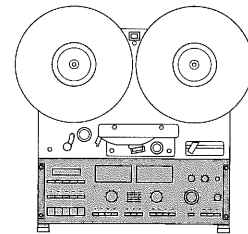
C279



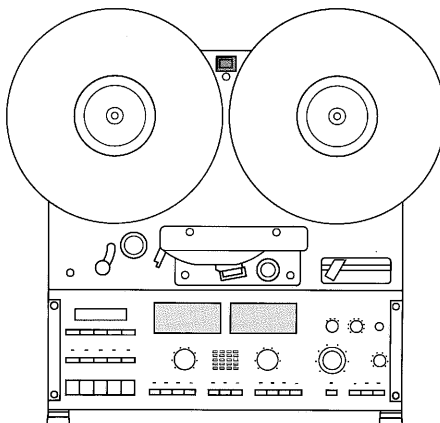
Les sorties LINE OUTPUT CH1 et LINE OUTPUT CH2 doivent être reliées aux entrées (INPUT) de votre amplificateur ou aux entrées d'une régie. Veuillez utiliser pour cela les câbles symétriques du commerce ou préparer vous-même les câbles nécessaires. Attention à la polarité du câblage.

Mise en service

Mise sous tension



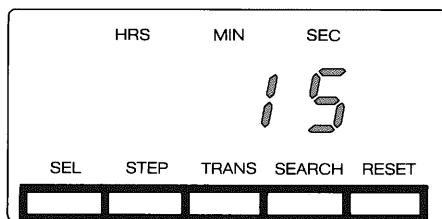
Mise sous tension



En actionnant la touche POWER [1] sur la plaque frontale, on met le magnétophone sous tension, en pressant une nouvelle fois, on le met hors tension.

A la mise sous tension, les instruments de modulation (VU-mètres) sont éclairés, les paramètres activés en dernier (vitesse de bande, position de bande) sont indiqués au compteur [7] et la position des sélecteurs de sortie (INPUT, SYNC, READY) est rétablie. A la mise hors tension, les réglages sont mémorisés à nouveau.

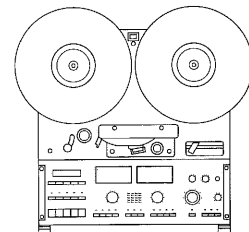
L'appareil ne peut être mis sous tension et hors tension par la télécommande.



A l'enclenchement de l'appareil, le compteur principal affiche la vitesse de défilement de bande choisie, en "ips", pendant 2 secondes environ.

Ensuite, la position actuelle de la bande sera affichée.

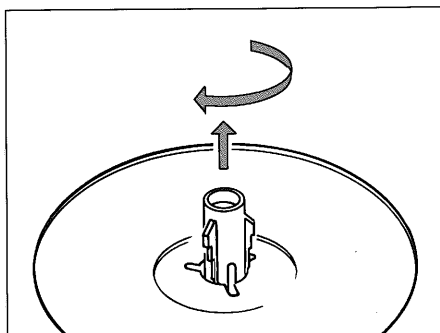
CHAPITRE 2



Utilisation

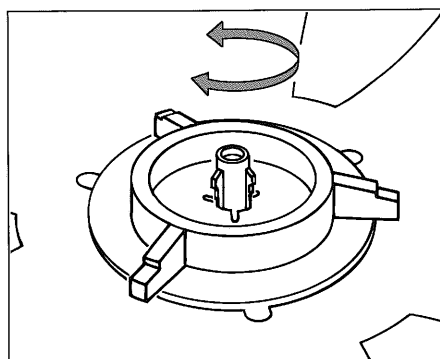
Montage de la bande

Bobine à centre type ciné (DIN)



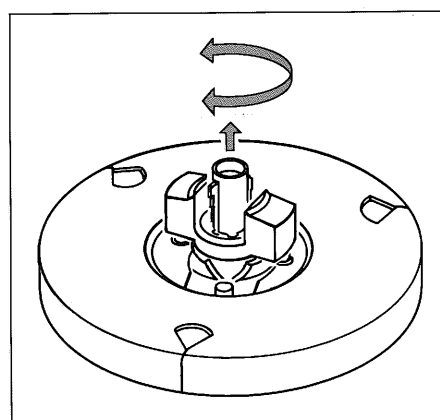
Placez la bobine pleine sur le plateau gauche [2] et la bobine vide sur le plateau droit [3]. Tirez le guidage à trois ergots et verrouillez-le par rotation de 60°.

Bobine NAB



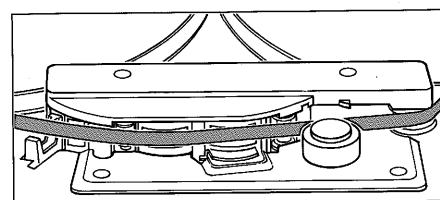
Posez les adaptateurs NAB sur le plateau [2/3] et verrouillez-les avec les guidages à trois ergots en les tirant et tournant de 60°. La bobine NAB pleine doit être posée sur l'adaptateur NAB gauche et la bobine NAB vide sur l'adaptateur NAB droit. Pour assurer les bobines, faites tourner la partie supérieure de l'adaptateur dans le sens horaire, jusqu'à l'encliquetage.

Plateau à bande AEG (enroulement ouvert)



Posez les adaptateurs sur les plateaux [2/3] et verrouillez-les avec les guidages à trois ergots, en tirant et en tournant de 60°. Posez le rouleau plein sur le disque adaptateur gauche, un rouleau vide sur le disque adaptateur droit. Pour assurer les noyau, soulevez les languettes des adaptateurs et tournez-les de 90° jusqu'à ce qu'elles soient posées sur les doigts de guidage.

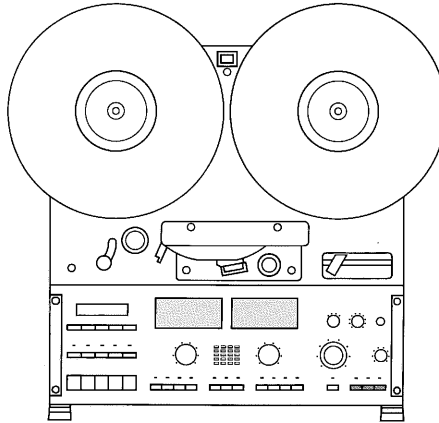
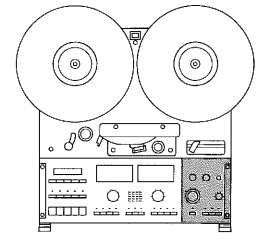
Mise en place de la bande



Placez la bande comme indiqué sur l'illustration ci-contre. La bande doit passer correctement autour du tendeur de bande [6], du rouleau de comptage [4] et du renvoi droit. Le début de bande doit être amorcé sur la bobine droite et assuré par quelques tours dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Si la bande commence par une amorce transparente, enroulez-la en pressant la touche >> [19] jusqu'à ce que la bande magnétique couvre la barrière lumineuse [5]. Ensuite, mettez le compteur de bande [7] à zéro en pressant la touche RESET [8]. Si le compteur est toujours mis à zéro à la même position de bande, la bande peut être positionnée à la seconde près, en n'importe quel point au moyen du compteur à temps réel [7]. Une information détaillée de la mise en place correcte de la bande se trouve en page 43 du mode d'emploi.

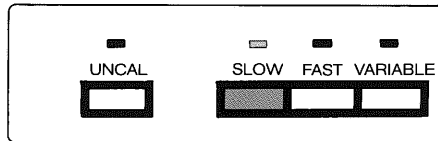
Utilisation

Vitesse de défilement (SLOW/FAST)

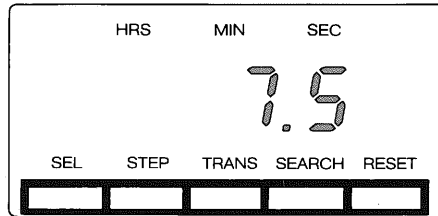


Le magnétophone REVOX C270 peut travailler avec deux vitesses différentes de défilement parmi trois vitesses à choix. Suivant l'équipement de votre appareil, vous avez l'une des variantes suivantes:

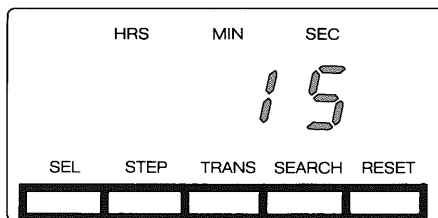
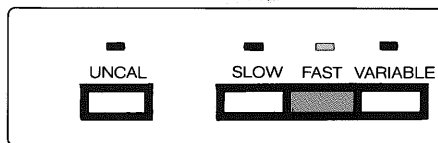
Position: SLOW	Position: FAST
9,5 cm/s	19 cm/s
19 cm/s	38 cm/s
9,5 cm/s	38 cm/s



En pressant la touche SLOW [40], on enclenche la vitesse inférieure, en pressant la touche FAST [41] la vitesse supérieure; la LED correspondante s'allumant au-dessus de la touche. La vitesse de défilement choisie est indiquée pendant quelques secondes au compteur [7]. Les vitesses ne sont pas indiquées en cm/s mais en ips (pouces par seconde):

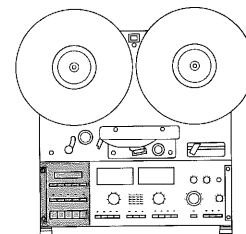


3,75 ips	=	9,5 cm/s
7,5 ips	=	19 cm/s
15 ips	=	38 cm/s

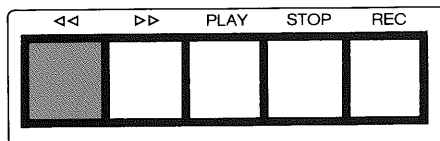


Utilisation

Fonctions du mécanisme

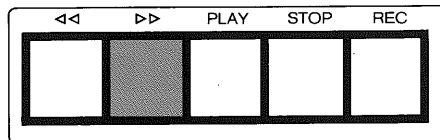


<< [18] Rebobinage



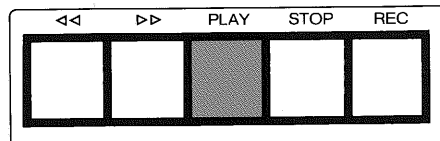
En pressant la touche << [18], on rebobine rapidement de la bobine droite à celle de gauche. Pour ménager les têtes de lecture et la bande, celle-ci est décollée des têtes. Il n'est pas possible d'obtenir la lecture pendant cette opération.

>> [19] Avance rapide



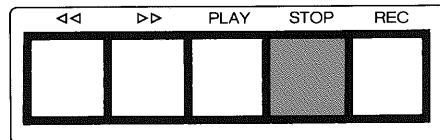
En pressant la touche >> [19], on fait passer rapidement la bande de la bobine de gauche à celle de droite. Pour ménager les têtes de lecture et la bande, celle-ci est décollée des têtes. Il n'est pas possible d'obtenir la lecture pendant cette opération.

PLAY [20] Lecture



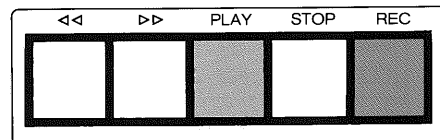
En actionnant la touche PLAY [20], on active le mode de lecture. On peut alors écouter la bande.

STOP [21]



La touche STOP [21] interrompt toute fonction du mécanisme.

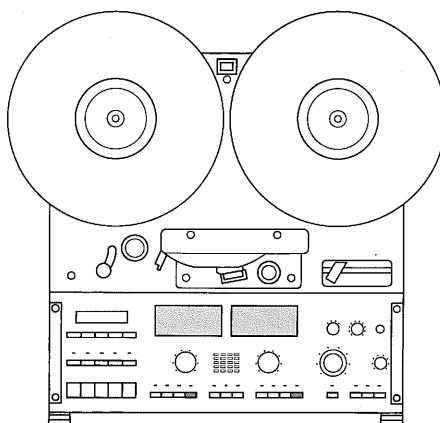
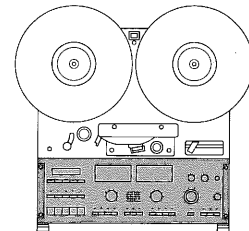
REC [22] Enregistrement



Pressée en même temps que la touche PLAY [20], la touche REC [22] active le mode d'enregistrement. On peut effectuer un enregistrement sur les canaux mis en veille (READY [24/33]).

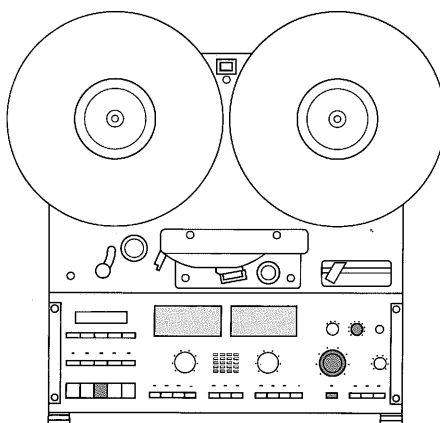
Indication:

Chacune de ces touches peut être pressée indépendamment de l'état momentané de l'appareil. Le microprocesseur incorporé contrôle automatiquement si l'instruction est admissible et assure un fonctionnement ménageant la bande; celle-ci étant d'abord freinée avant de commuter sur une autre vitesse ou un autre sens de rotation.

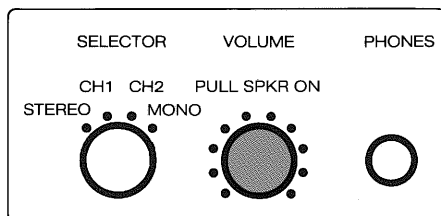


La lecture d'une bande enregistrée se fait de la manière suivante:

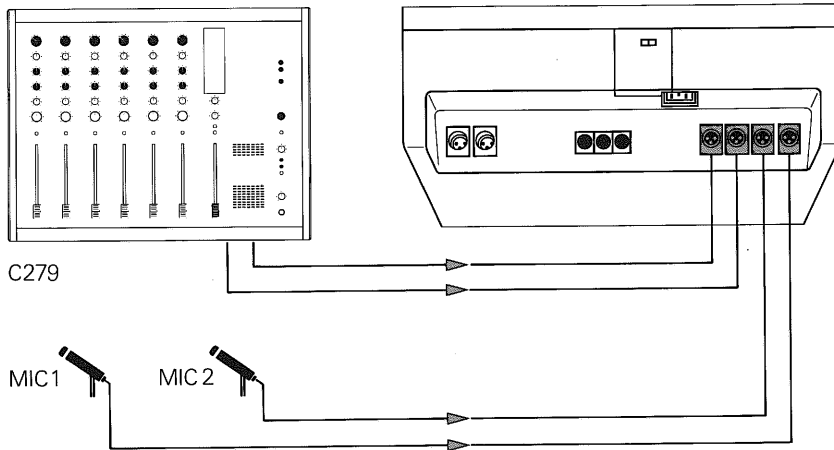
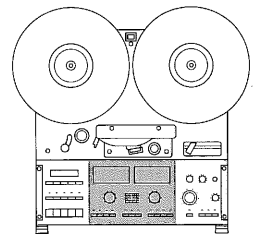
- Placez la bande.
- Mettez les sélecteurs de sortie des deux canaux sur REPRO [27/36].



● Pressez la touche PLAY [20]. La bande est lue et on peut l'écouter par l'intermédiaire d'un amplificateur raccordé ou du haut-parleur de contrôle incorporé (tirer le bouton VOLUME [46]). Le niveau des sorties ligne LINE OUTPUT CH 1 et LINE OUTPUT CH 2 peut être modifié avec le potentiomètre OUTPUT [38], à condition que la touche UNCAL [39] ait été commutée sur niveau de sortie non calibré. En tournant les deux boutons, on peut régler chaque canal individuellement. Le bouton intérieur agit sur le niveau du canal 1, le bouton extérieur sur celui du canal 2.



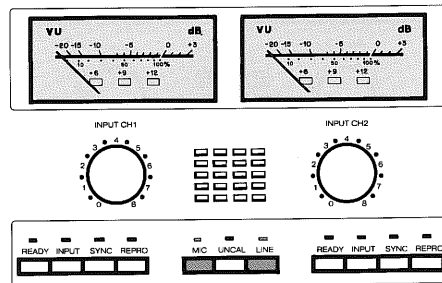
Le volume du haut-parleur de contrôle peut également se régler au moyen du potentiomètre VOLUME [46].



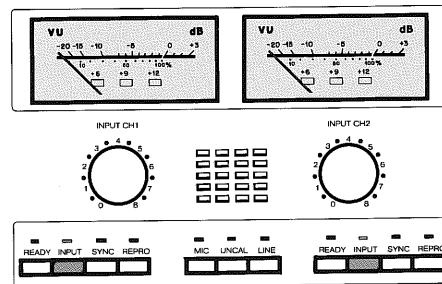
Pour effectuer un enregistrement, les entrées LINE INPUT CH 1 et LINE INPUT CH 2 doivent être reliées à une source de signal (amplificateur, magnétophone, régie) ou, pour les versions avec amplificateurs micro incorporés (option: MIC/LINE SWITCH BOARD 1.777.520.00), les microphones doivent être reliés aux entrées MIC INPUT CH 1 et MIC INPUT CH 2. Procédure:

● Placez la bande.

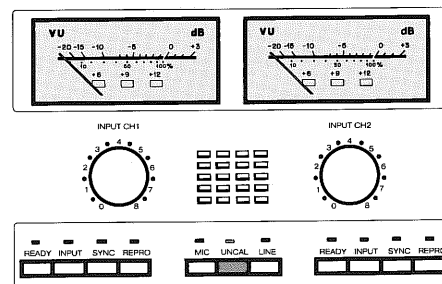
● Mettez le sélecteur d'entrée sur LINE [31] ou, sur MIC [29].

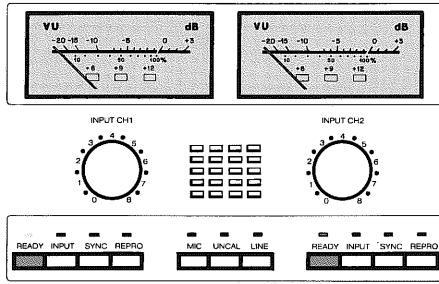


● Mettez les sélecteurs de sortie des deux canaux ou du canal à jouer sur INPUT [25/34].

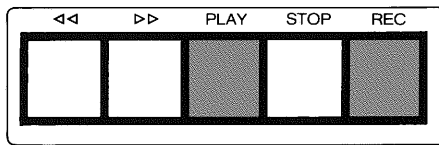


● Les VU-mètres [23/32] indiquent le niveau du signal d'entrée. Si le signal d'entrée est insuffisant ou trop élevé, commutez en mode non calibré en pressant la touche UNCAL [30] (toujours activée automatiquement en mode MIC) et réglez le niveau d'entrée avec les potentiomètres INPUT CH 1 [28] et INPUT CH 2 [37].

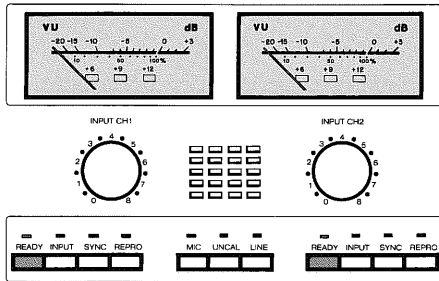


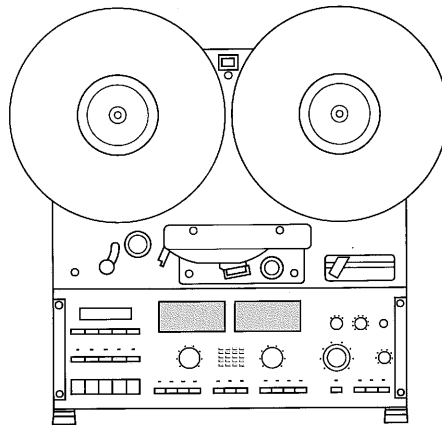
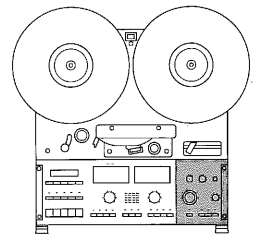


● En pressant les touches READY [24/33], mettez les canaux en mode d'enregistrement. La LED rouge clignote. Un canal à ne pas jouer ne doit pas être mis sur READY.

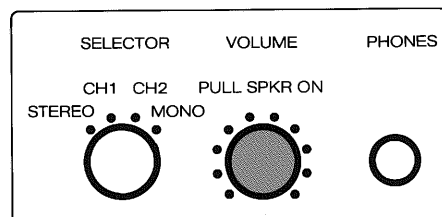


● En pressant simultanément les touches REC [22] et PLAY [20], initialisez l'enregistrement. Les LED rouges au-dessus de la touche READY sont allumées en permanence.

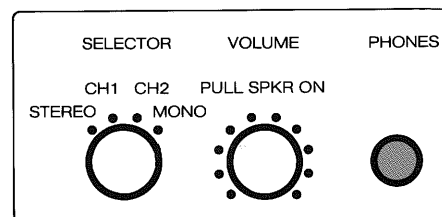




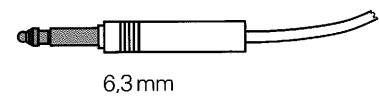
Le haut-parleur de contrôle incorporé permet l'écoute de la bande pendant l'enregistrement, sans amplificateur supplémentaire.



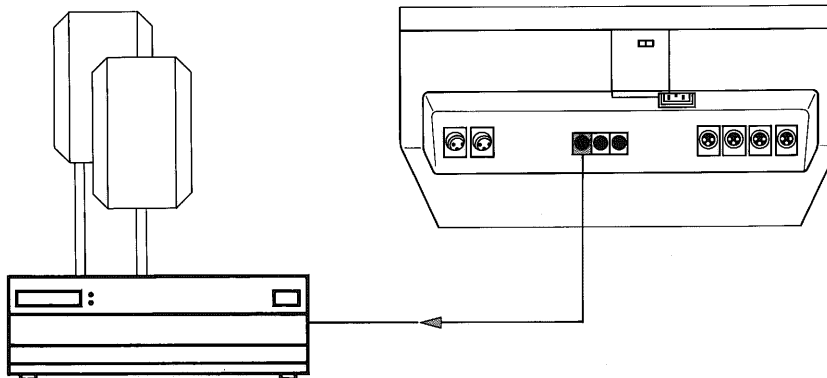
● En tirant le bouton VOLUME [46], le haut-parleur de contrôle est enclenché. En tournant ce bouton, on fait varier le volume. Pour couper, il suffit d'enfoncer le bouton à nouveau.



● En raccordant un casque dans la prise PHONES [45], on coupe également le haut-parleur de contrôle.

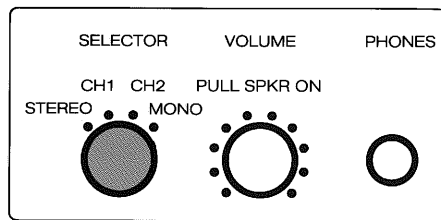


6,3 mm



● On peut raccorder à la prise MONITOR un amplificateur de contrôle supplémentaire avec haut-parleurs, qui n'est pas coupé en raccordant un casque.

B242

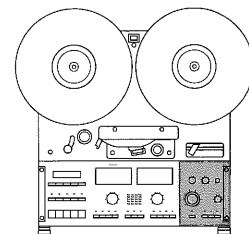


● Le sélecteur SELECTOR [44] permet de choisir le type de lecture. En position STEREO, on entend les deux canaux (mélangés) sur le haut-parleur de contrôle incorporé, le signal peut être écouté en stéréophonie sur casque ou par la prise MONITOR. En position CH1 ou CH2, seul le canal 1 ou 2 est reproduit. Par le casque et la prise MONITOR, le canal sélectionné peut être écouté sur le canal gauche ou droit. En position MONO, les deux canaux sont reproduits ensemble en monophonie.

Indication:

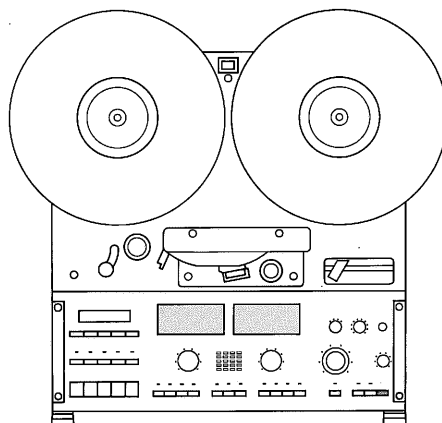
Le sélecteur SELECTOR [44] ne commute que l'écoute MONITOR ainsi que l'écoute par la prise PHONES [45]. Il n'a aucune influence sur les sorties ligne LINE OUTPUT CH1 et LINE OUTPUT CH2.

CHAPITRE 3

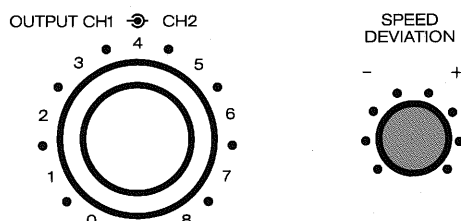


Utilisation étendue

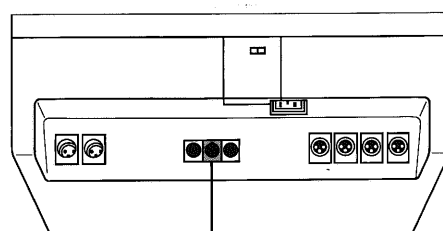
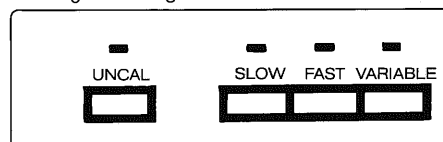
Vitesse de défilement variable



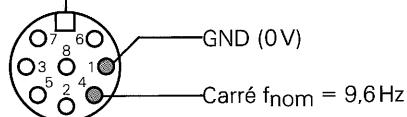
A la lecture et à l'enregistrement, on peut commuter sur vitesse variable en pressant la touche VARIABLE [42]; la LED jaune au-dessus de la touche s'allume.

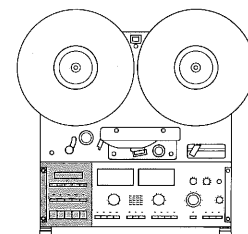


Le potentiomètre SPEED DEVIATION [43] permet le réglage continu de l'écart de vitesse par rapport à la vitesse nominale sélectionnée (SLOW/FAST), dans une plage de -33% à +50%.

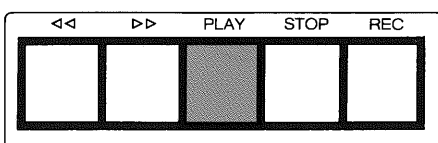
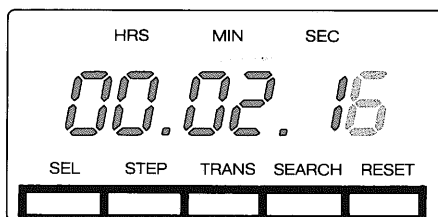
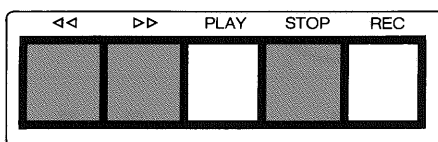
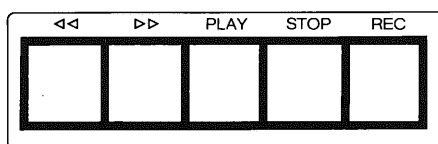
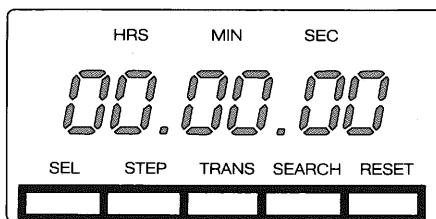


La vitesse de bande peut également être commandée par un signal TTL (0V, +5V) externe, par la prise FADER/SYNC, dans la plage de -33% à +50%. La vitesse nominale est atteinte pour une fréquence de commande de 9,6 kHz. Il faut raccorder la broche 1 de la fiche à la masse GND (0V) et la broche 4 au signal TTL (+5V).





Z-LOC [13]

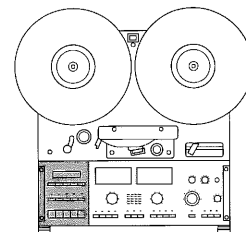


En pressant la touche Z-LOC [13] (Zero-Locator), on positionne la bande sur l'adresse de compteur 00.00.00; la LED jaune au-dessus de la touche s'allume.

La fonction Z-LOC peut être appelée dans n'importe quel mode, sauf en enregistrement et T-DUMP.

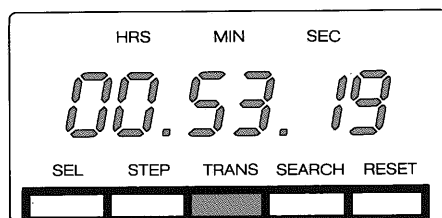
En pressant la touche STOP [21] ou l'une des touches de bobinage << [18] ou >> [19], on interrompt le positionnement et on active la fonction sélectionnée.

Pendant le positionnement, on peut présélectionner le mode de lecture, en pressant la touche PLAY [20]. Ceci est signalé par le clignotement de la LED jaune au-dessus de la touche Z-LOC [13]. Une fois que la position de bande 00.00.00 est atteinte, il y a commutation automatique en lecture.

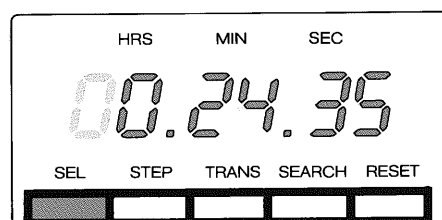
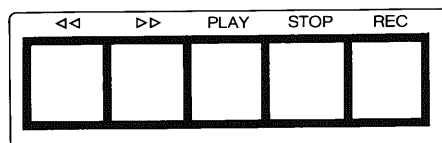


A-LOC [14]

La touche A-LOC [14] met à disposition un Locator d'adresse programmable à volonté. En pressant cette touche, la bande est positionnée à l'adresse du compteur, mémorisée dans le Locator.

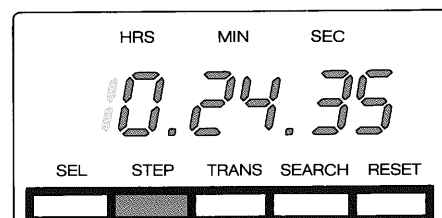


En pressant la touche TRANS [10], on peut transférer à l'A-LOC l'état actuel du compteur [7] pour retrouver la position de bande ultérieurement.

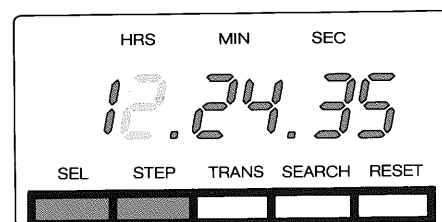


Pour trouver une position donnée de bande ou la transmettre à l'A-LOC, on procédera de la manière suivante:

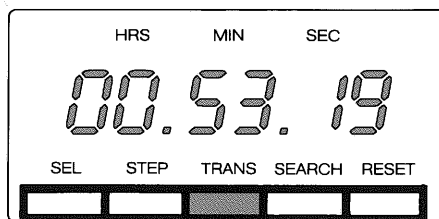
- Pressez la touche SEL [8]. L'adresse de bande mémorisée dans A-LOC est affichée, le premier chiffre de l'affichage clignote.



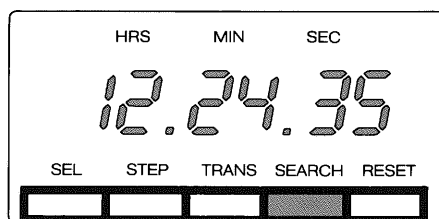
- En pressant la touche STEP [9] à plusieurs reprises, on peut faire varier la valeur. Pressez la touche plusieurs fois jusqu'à ce que la valeur voulue soit affichée.



- Pressez à nouveau la touche SEL [8], le deuxième chiffre de l'affichage clignote et on peut le modifier avec la touche STEP [9]. De cette manière, en pressant plusieurs fois les touches SEL [8] et STEP [9], on peut introduire l'adresse de bande voulue.



● En pressant la touche TRANS [10], on transfère l'affichage à l'A-LOC. L'affichage se remet à nouveau à la position de bande actuelle.

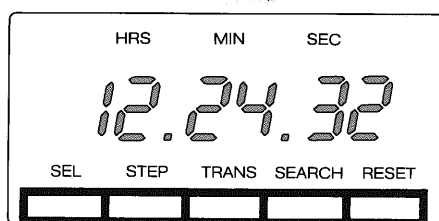
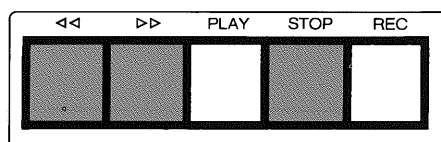


● En pressant la touche A-LOC [14], la bande est positionnée à l'adresse mémorisée.

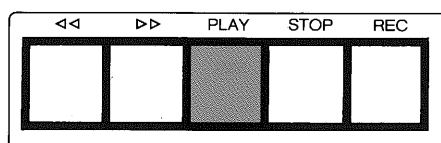
Au lieu de la touche TRANS [10], on peut également presser la touche SEARCH [11]. L'affichage n'est pas transféré à l'A-LOC mais la bande est positionnée à l'adresse introduite.

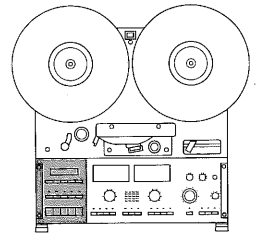


En pressant la touche STOP [21] ou l'une des touches de bobinage << [18] ou >> [19], on interrompt le positionnement et on active la fonction sélectionnée.

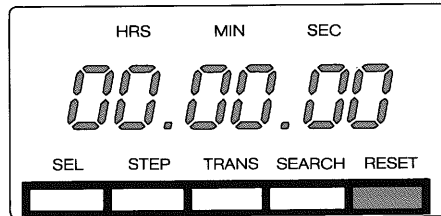


Pendant le positionnement, on peut présélectionner le mode de lecture en pressant la touche PLAY [20]. Ceci est signalé par le clignotement de la LED jaune au-dessus de la touche A-LOC [14]. Une fois la position de bande 12.24.35 atteinte, il y a commutation automatique en lecture.

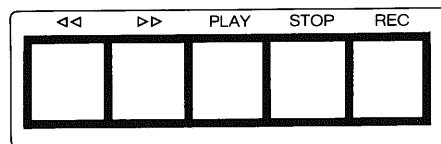
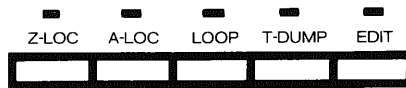




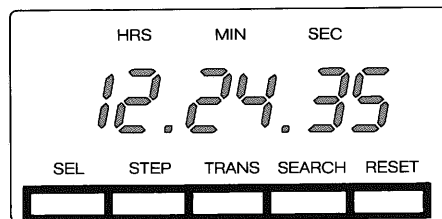
Le mode boucle permet la lecture automatique et répétée d'une partie ou de toute la bande. Pour cela, procédez de la manière suivante:



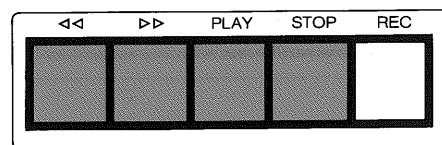
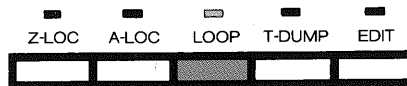
● Mettez le compteur à zéro en pressant la touche RESET [12] à l'endroit où la lecture doit commencer.



● Introduisez à l'A-LOC l'adresse de bande de la fin de lecture, comme indiqué sous "fonctions Locator".



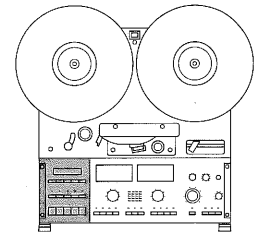
● Pressez la touche LOOP [15]. La LED jaune au-dessus de la touche s'allume, l'appareil se positionne sur l'adresse de bande 00.00.00 et démarre en lecture. Une fois que l'adresse mémorisée à l'A-LOC est atteinte, il y a reboinage automatique et toute l'opération se répète indéfiniment.



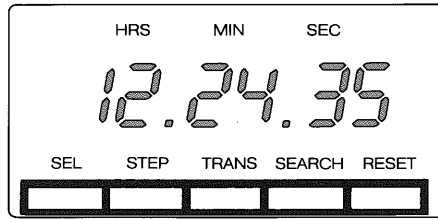
La fonction LOOP est interrompue en sélectionnant une fonction de mécanisme (<<, >>, PLAY, STOP) ou en pressant l'une des touches Z-LOC ou A-LOC. La fonction sélectionnée est effectuée immédiatement.

Si l'adresse mémorisée dans l'A-LOC est négative, la lecture commence à l'endroit indiqué dans l'A-LOC et va jusqu'à la position de bande 00.00.00.

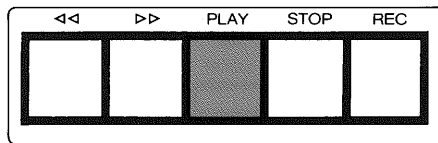
Indication:



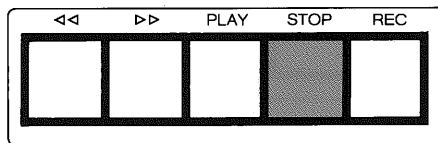
T-DUMP [16]



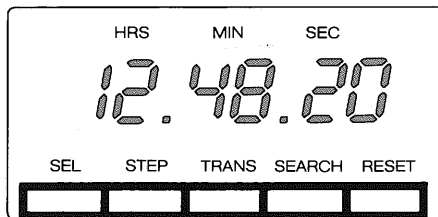
En pressant la touche T-DUMP [16], on active le mode dévidement libre; la LED jaune au-dessus de la touche s'allume. Dans ce mode, le moteur droit [3] est coupé et les parties inutilisables de bande peuvent être lues et déroulées librement.



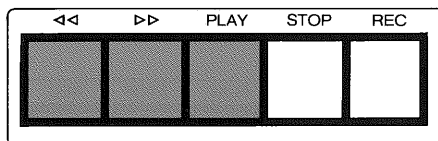
● Pressez la touche PLAY [20], la lecture commence, la bande n'est pas enroulée. La partie de bande déroulée peut encore être écoutée.



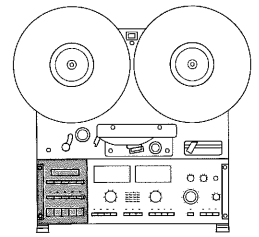
● Pressez la touche STOP [21], la lecture est interrompue, la bande s'arrête.



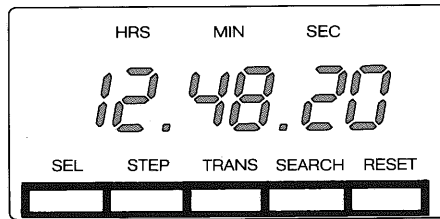
● En pressant à nouveau la touche T-DUMP [16], on interrompt le mode dévidement libre; la LED jaune n'est plus allumée.



● Pour tendre à nouveau la bande, il suffit de presser en permanence l'une des touches << [18], >> [19] ou PLAY [20], le plateau droit [3] tourne lentement jusqu'à ce que la bande soit tendue à nouveau.



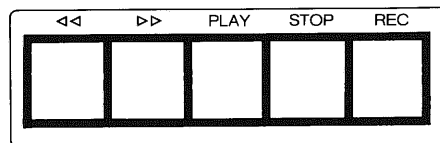
EDIT [17]



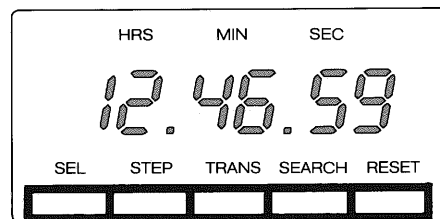
En pressant la touche EDIT [17], on active le mode d'édition. Dans ce mode, on peut positionner la bande avec précision, en tournant le plateau droit [3] à la main. La voie audio est enclenchée et l'enregistrement est audible pendant le positionnement.



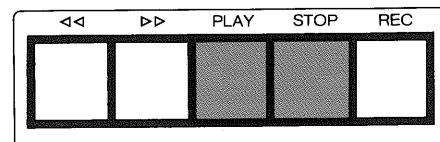
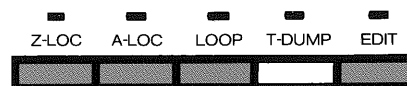
● Pressez la touche EDIT [17] si l'appareil n'est pas en lecture ou en enregistrement. Le mode d'édition est enclenché, la LED jaune au-dessus de la touche s'allume.



● Positionnez la bande à la main, en tournant le plateau droit [3]. Le réglage de traction de bande ne fonctionne correctement que si l'on édite exclusivement avec le plateau droit.

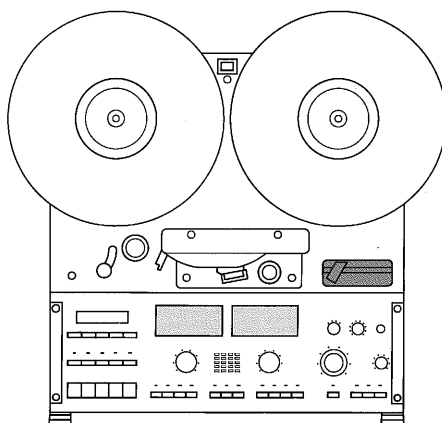
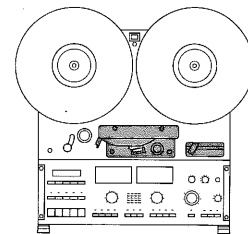


● En pressant à nouveau la touche EDIT [17], ou l'une des touches PLAY [20], STOP [21], Z-LOC [13], A-LOC [14] ou LOOP [15], le mode d'édition est coupé à nouveau. La LED jaune au-dessus de la touche EDIT [17] s'éteint.

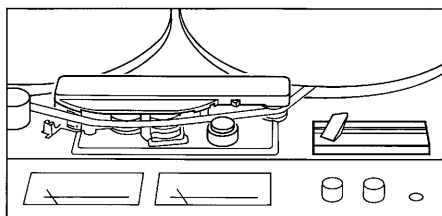


● En mode d'édition, on peut éditer au moyen des moteurs de bobinage en pressant les touches << [18] ou >> [19]. La bande se déplace alors à vitesse réduite et n'est pas décollée des têtes, on peut donc l'écouter.

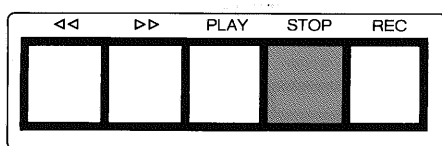
Pour ne pas solliciter inutilement les têtes et la bande, on ne devrait pas bobiner longuement en mode d'édition.



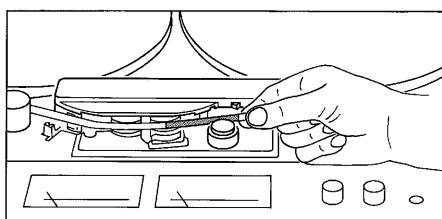
Le coupe-bande magnétique [48] incorporé permet de couper la bande rapidement et nettement.



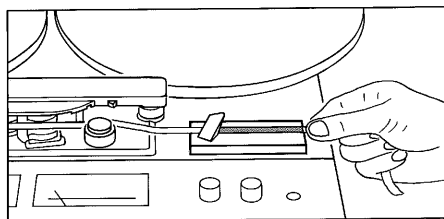
● Positionnez la bande exactement au point à couper en mode d'édition (touche EDIT [17]).



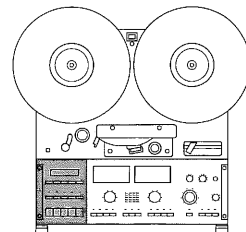
● Pressez la touche STOP [21] pour couper les moteurs de bobinage.



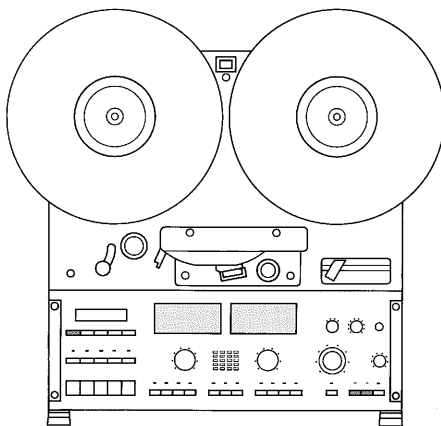
● Saisissez la bande entre le pouce et l'index à l'endroit du repère [49] sur le boîtier des têtes.



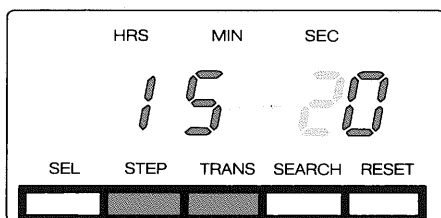
● Placez la bande dans le rail de collage du coupe-bande [48] de manière que l'index soit appuyé contre la face extérieure droite du boîtier. Le couteau se trouve alors exactement au-dessus du point de bande qui se trouvait en dernier devant la tête de lecture.



L'enclenchement en lecture du magnétophone C270 peut être retardé de quelques fractions de seconde, pour éviter le pleurage provoqué par l'accélération du moteur. Cette temporisation peut être définie à volonté et introduite séparément pour chaque vitesse de bande, de 0,00 s à 0,99 s.

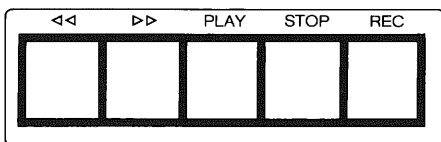


● Pressez la touche SLOW [40] ou FAST [41] en même temps que la touche SEL [8]. L'affichage [7] indique la vitesse choisie en "ips" (pouces par seconde) et à la position SEC, la temporisation actuelle de lecture en "ms" x10 (millisecondes x10). Le premier chiffre de l'affichage clignote.



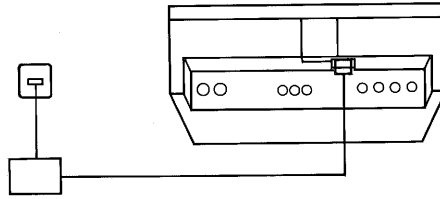
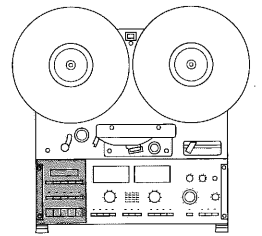
● En pressant la touche STEP [9], on peut faire varier le chiffre. Pressez à nouveau la touche SEL [8], le deuxième chiffre clignote et peut être modifié au moyen de la touche STEP [9].

● Pressez la touche TRANS [10], la temporisation choisie est mémorisée et activée. Refaites le réglage également pour la seconde vitesse de bande.



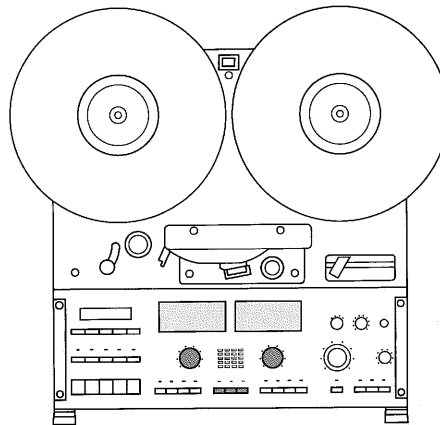
Indication:

En pressant la touche STOP [21], on peut interrompre l'introduction à tout moment. L'affichage multiplié par le facteur 10 donne la temporisation en "ms" (millisecondes).

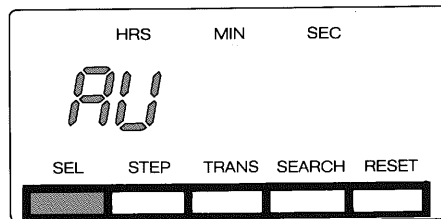


Il est parfaitement possible d'effectuer un enregistrement automatique en fonction de l'heure au moyen d'une minuterie externe. Il suffit pour cela de raccorder le magnétophone au secteur par une minuterie du commerce et de procéder de la manière suivante:

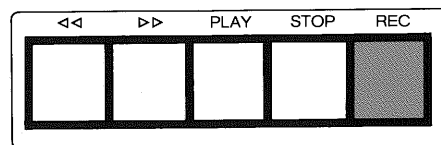
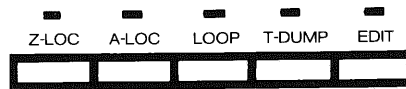
- Positionnez la bande par bobinage ou rebobinage sur le début d'enregistrement voulu.

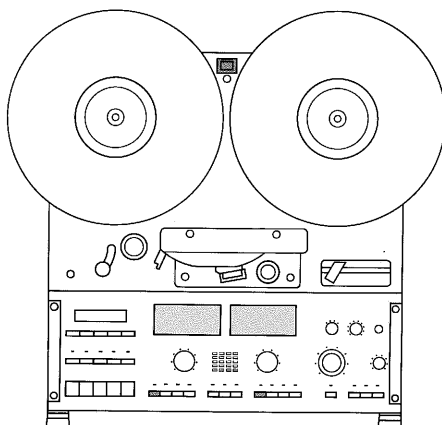


- Préparez l'enregistrement en sélectionnant la source de signal (LINE [31] ou MIC [29]). En mode non calibré, ajustez les potentiomètres d'entrée INPUT CH1/CH2 [28/37].



- Pressez simultanément les touches REC [22] et SEL [8]. L'affichage [7] indique "AU".

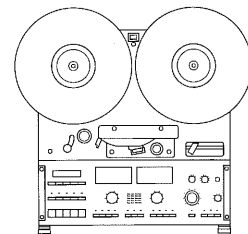




● Mettez le magnétophone hors tension. A la prochaine mise sous tension, le mode d'enregistrement est activé automatiquement. Si aucun des deux canaux n'a été commuté sur READY [24/33], l'enregistrement se fait sur les deux canaux. Si un seul des canaux a été mis sur READY avant la mise hors tension, l'enregistrement ne se fera que sur ce canal.

Indication:

L'enregistrement automatique n'est actif qu'une seule fois et est supprimé après exécution.

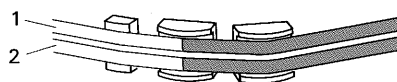


Le magnétophone à bobines REVOX C270 est disponible en quatre versions:

- Deux pistes, stéréo (appareil standard à piste de séparation 2 mm)
- Deux pistes, stéréo RF (version radiodiffusion à piste de séparation 0,75 mm)
- Quatre pistes, stéréo
- Pleine piste, mono

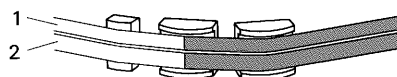
Chacune des quatre versions ne permet qu'un type d'enregistrement. Avec une machine deux pistes par exemple, les enregistrements stéréo ne peuvent se faire que dans un sens de défilement de la bande.

Deux pistes, stéréo



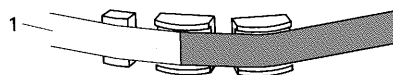
Les appareils deux pistes, stéréo, sont des magnétophones sur lesquels les deux canaux sont distribués chacun sur la moitié de la largeur de la bande. A l'enregistrement d'une source stéréophonique (par exemple un disque compact stéréo) les deux pistes sont enregistrées simultanément. Le canal gauche (CH 1) est enregistré sur la piste supérieure et le canal droit (CH 2) sur la piste inférieure. Si un tel appareil est utilisé pour des enregistrements monophoniques, il est recommandé d'enregistrer simultanément le signal sur les deux canaux.

Deux pistes, stéréo RF



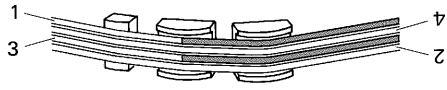
"RF" désigne la version radiodiffusion d'un magnétophone deux pistes, stéréo. La différence entre ce modèle et le modèle standard, est la largeur de séparation de pistes de 0,75 mm (2 mm pour l'appareil standard). Une plus grande largeur des pistes améliore la dynamique (plage entre modulation totale et souffle de bande). La réponse en fréquence en revanche n'est influencée que par la vitesse de bande.

Pleine piste, mono

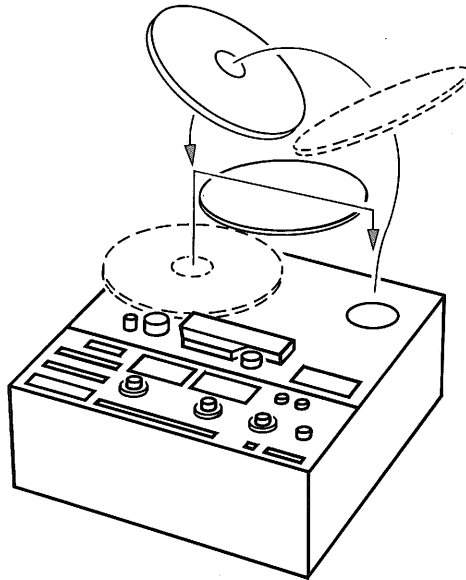


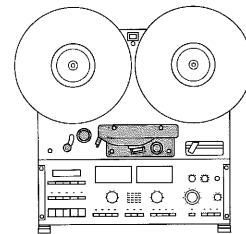
Sur les magnétophones pleine piste, mono, toute la largeur de la bande est disponible pour l'enregistrement d'un canal, ce qui améliore la dynamique d'enregistrement.

Quatre pistes, stéréo



Cette version permet de doubler la capacité d'enregistrement d'une bande. Pour cela, la bande est partagée en quatre pistes plus étroites et le signal stéréo est enregistré, dans le premier sens de défilement, sur les pistes 1 et 3. Ensuite, la bande est retournée et l'enregistrement se fait au second passage sur les pistes 2 et 4. Outre le titre, la vitesse de défilement et l'état du compteur, il faut toujours noter la position des pistes.

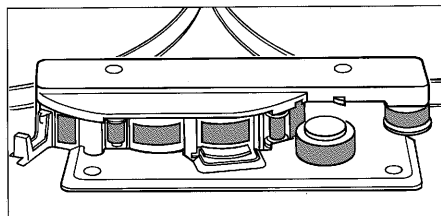




L'entretien de l'appareil se limite au nettoyage occasionnel de l'axe de cabestan, du galet presseur, des têtes magnétiques et des guides de bande ainsi qu'à la démagnétisation de toutes les pièces métalliques entrant en contact avec la bande.

Pour le nettoyage, nous recommandons le jeu de nettoyage REVOX (no. comm.: 39000) et pour la démagnétisation le démagnétiseur REVOX (no. comm.: 10.042.002.01).

Nettoyage

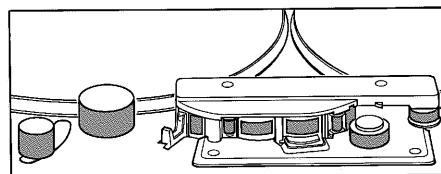


Humidifiez un bâton à feutre de liquide de nettoyage et nettoyez tous les éléments de guidage de bande. Ensuite, séchez les parties nettoyées au moyen d'un bâton à feutre propre et sec.

Important:

Lors du nettoyage, ne laissez pas le liquide de nettoyage pénétrer dans le palier de l'axe de cabestan ou sur les VU-mètres.

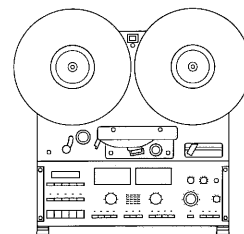
Démagnétisation



Mettez le magnétophone hors tension et éloignez la bande suffisamment. Amenez la pointe du démagnétiseur (sous tension) lentement jusqu'à proximité immédiate de la pièce à démagnétiser et retirez-le à nouveau lentement après un temps court. Effectuez cette opération pour toutes les pièces métalliques entrant en contact avec la bande (têtes magnétiques, guides de bande, galets de renvoi, écarteurs). Avant la mise hors tension, éloignez le démagnétiseur de l'appareil (env. 50 cm).

Attention:

Le démagnétiseur efface également les bandes enregistrées si celles-ci se trouvent à proximité!

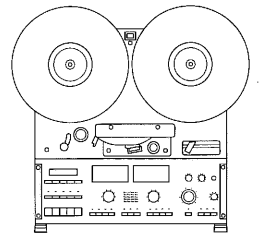


En vue de corriger la réponse en fréquence, des réseaux correcteurs standardisés sont montés dans les circuits d'enregistrement et de lecture.

Les points d'enclenchement des corrections sont appelés fréquences ou constantes de temps de transition et dépendent de la vitesse de bande utilisée. Ils sont standardisés par diverses organisations (IEC, NAB, AES, CCIR) et sont indiqués ci-dessous.

VITESSE DE BANDE	FRÉQUENCES DE TRANSITION SUPÉRIEURE ET INFÉRIEURE (CONSTANTES DE TEMPS DE TRANSITION)	
	IEC - 1968	NAB - 1965
9,5 cm/s 3,75 ips	50 Hz; 1768 Hz (3180 μ s; 90 μ s)	50 Hz; 1768 Hz (3180 μ s; 90 μ s)
19 cm/s 7,5 ips	0 Hz; 2273 Hz (∞ ; 70 μ s)	50 Hz; 3183 Hz (3180 μ s; 50 μ s)
38 cm/s 15 ips	0 Hz; 4547 Hz (∞ ; 35 μ s)	50 Hz; 3183 Hz (3180 μ s; 50 μ s)

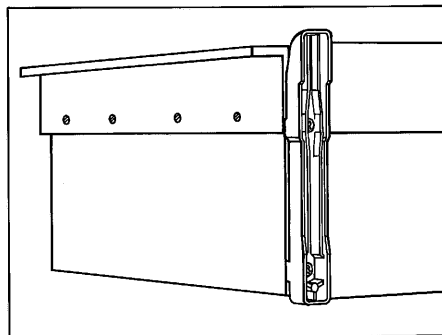
Les réseaux correcteurs du magnétophone C270 sont enfichés sur les circuits RECORD EQUALIZER BOARD 1.777.540.XX et REPRODUCE EQUALIZER BOARD 1.777.620.XX. Il est donc possible en tout temps de transformer l'appareil pour d'autres vitesses ou d'autres normes de correction et de refaire les réglages.



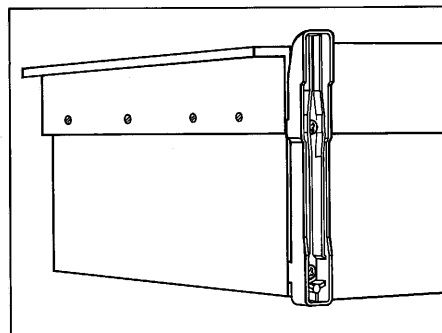
Le magnétophone REVOX C270 peut être transformé très facilement pour d'autres vitesses de bande. Vous n'avez besoin pour cela que des cartes de correction (IEC ou NAB) pour les vitesses voulues. Chaque carte enfichable porte les réseaux correcteurs pour les deux canaux (gauche et droit). Il vous faut donc une carte pour le côté enregistrement et une pour le côté lecture.

VITESSE DE BANDE	NORME	NO. COMM.:	ENFICHÉE SUR:
9,5/19 cm/s 19/38 cm/s 9,5/38 cm/s	IEC IEC IEC	1.777.550.00 1.777.552.00 1.777.554.00	RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD
9,5/19 cm/s 19/38 cm/s 9,5/38 cm/s	NAB NAB NAB	1.777.556.00 1.777.558.00 1.777.559.00	RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD RECORD EQUALIZER BOARD
9,5/19 cm/s 19/38 cm/s 9,5/38 cm/s	IEC IEC IEC	1.777.630.00 1.777.632.00 1.777.634.00	REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD
9,5/19 cm/s 19/38 cm/s 9,5/38 cm/s	NAB NAB NAB	1.777.636.00 1.777.638.00 1.777.639.00	REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD REPRODUCE EQUALIZER BOARD

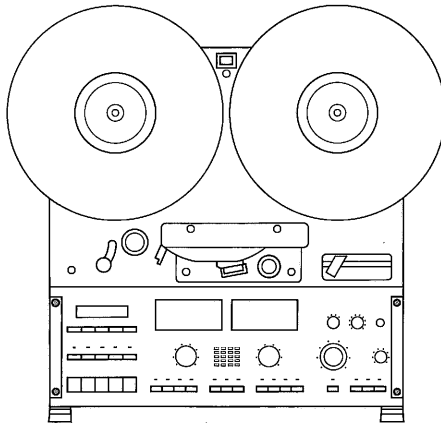
● Déconnectez l'appareil du réseau et de tous les autres appareils.



● Retirez les deux pieds de l'appareil en desserrant les vis accessibles depuis le bas.



● Desserrez les huit vis de montage sur le côté du panier et retirez le panier.



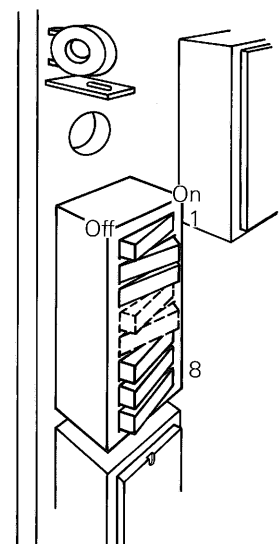
● Desserrez les quatre vis [50] du panneau de commande et relevez celui-ci au-dessus du support de têtes. Le panneau peut être fixé dans cette position en le pressant contre l'appareil.

● Référez-vous au dessin UNIT LOCATIONS du recueil de schémas (section 1), pour vous orienter dans l'appareil et retirez les cartes enfichables RECORD EQUALIZER BOARD 1.777.540.XX et REPRODUCE EQUALIZER BOARD 1.777.620.XX. Interchangez les cartes de correction sur ces ensembles et réenfilez ceux-ci dans l'appareil.

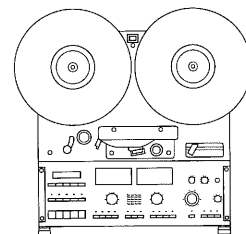
Commutateur	Position		Fonction	
No. 2	ON		Rebobinage auto activable avec LOOP [15]	
No. 2	OFF *		Fonction LOOP normale, rebobinage auto hors	
No. 3	ON		Enroulement à ménagement, Library wind on	
No. 3	OFF *		Service normal, pas de ménagements	
No. 4	ON	OFF	9,5/19 cm/s	3,75/7,5 ips
No. 5	ON	OFF		
No. 4	ON		9,5/38 cm/s	3,75/15 ips
No. 5	OFF			
No. 4	OFF		19/38 cm/s	7,5/15 ips
No. 5	ON			
No. 6	ON *		MIC/LINE SWITCH BOARD présent	
No. 6	OFF		MIC/LINE SWITCH BOARD absent	
No. 7	ON *		Service normal, enregistrement possible	
No. 7	OFF		Enregistrement bloqué, lecture seulement	
No. 1	ON *		Service normal de l'appareil Démarrage "Fader Start" inactif ext. Varispeed inactif	
No. 8	ON *			
No. 1	ON		Démarrage "Fader Start" actif	
No. 8	OFF			
No. 1	OFF		ext. Varispeed actif	
No. 8	ON			

● Il n'y a plus qu'à signaler au microprocesseur du magnétophone les vitesses pour lesquelles l'appareil est équipé. Ceci se fait en déplaçant deux commutateurs miniatures sur le CONTROL BOARD 1.777.400.XX. Le commutateur à huit positions est facilement accessible depuis le côté gauche de l'appareil. Déplacez les commutateurs 4 et 5, selon le tableau ci-dessous, l'appareil étant hors tension.

L'état des huit commutateurs n'est analysé qu'à la mise sous tension de l'appareil. Pour activer une modification des paramètres, il suffit de mettre l'appareil brièvement hors tension puis à nouveau sous tension.



* Position de base des commutateurs à la livraison de l'appareil.



Votre magnétophone a été réglé et mesuré avec précision pour les valeurs spécifiées. Nous ne vous donnons pas ici les instructions précises sur le réglage de l'appareil, mais seulement une définition des valeurs et niveaux usuels.

Vous trouverez les indications de réglages dans le manuel de service C270 (no. comm.: 10.30.XX).

Définitions des niveaux

Niveau de tension

0 dBm (= 0,775 V)

Cette définition est basée sur un niveau de puissance de 1 mW et une résistance de charge quelconque. Sur une charge de 600 ohms, on a une chute de tension de 0,775 V.

Cette tension est définie comme niveau de tension 0 dBm (sans référence à une charge donnée).

0 dBu (= 0,775 V)

Ce niveau correspond à une tension de 0,775 V sans référence à une résistance de charge donnée. [dBu] est quelquefois utilisé à la place du niveau de tension [dBm].

Niveau ligne

Par niveau ligne, on définit le niveau:

- Présent à la sortie d'un magnétophone, lorsque on lit une bande avec flux magnétique de référence ou
- appliqué à l'entrée d'un magnétophone et donnant à l'enregistrement le flux magnétique de référence sur la bande.

Niveau de tension de référence

Désignation CCIR pour niveau ligne; ce niveau indique 0 dB sur un crête-mètre (PPM, Peak Program Meter).

Standard Reference Level (Operating Level)

Désignation courante aux USA, pour le flux de bande de 250 nWb/m (enregistrement sur bandes High Output) ou 200 nWb/m (enregistrement sur bandes standards); ce niveau donne sur un VU-mètre une indication de 0VU.

Peak Level

Désignation courante aux USA, pour un niveau de 8 à 10 dB supérieur à l'Operating Level. Par simplification, on applique pour le réglage d'un magnétophone un "Peak Level" de +6 dB par rapport à l'"Operating Level" (double niveau de tension).

Réglage IEC/CCIR

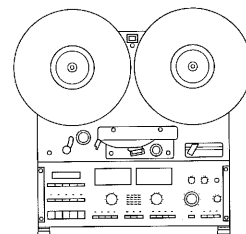
DÉFINITION:	NIVEAU LIGNE [dBm]	AFFICHAGE VU-MÈTRE [dB]
NIVEAU DE RÉFÉRENCE:	0	0

Réglage NAB

DÉFINITION:	NIVEAU LIGNE [dBm]	AFFICHAGE VU-MÈTRE [dB]
OPERATING LEVEL: "PEAK LEVEL":	+ 4 +10	0 +6

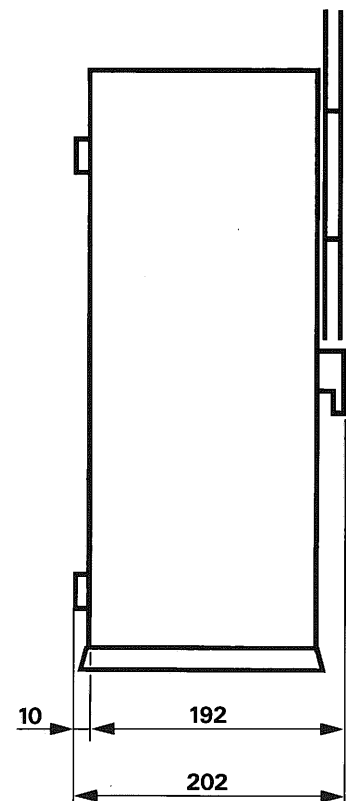
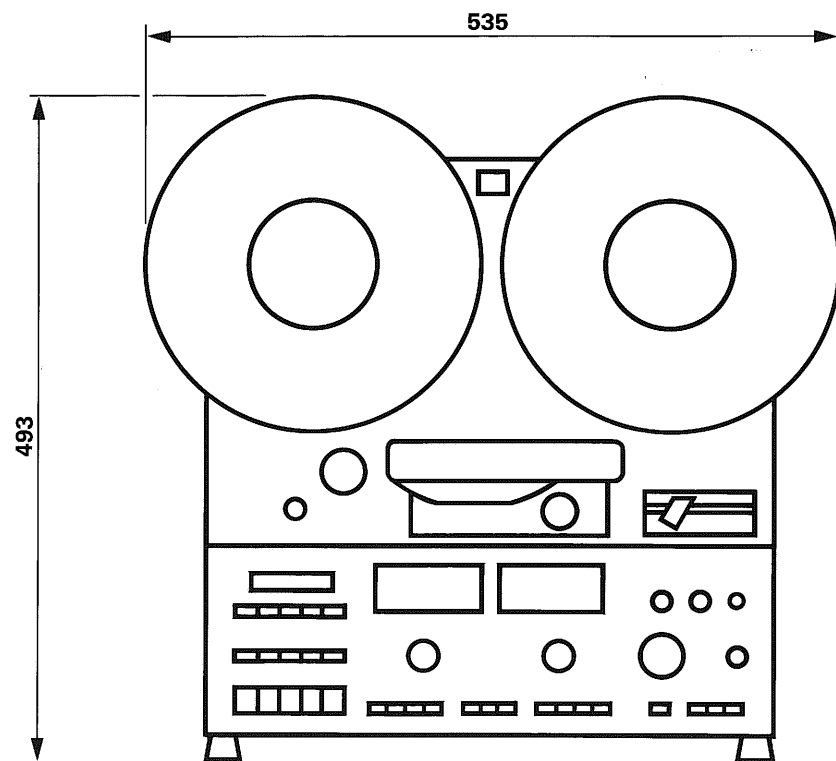
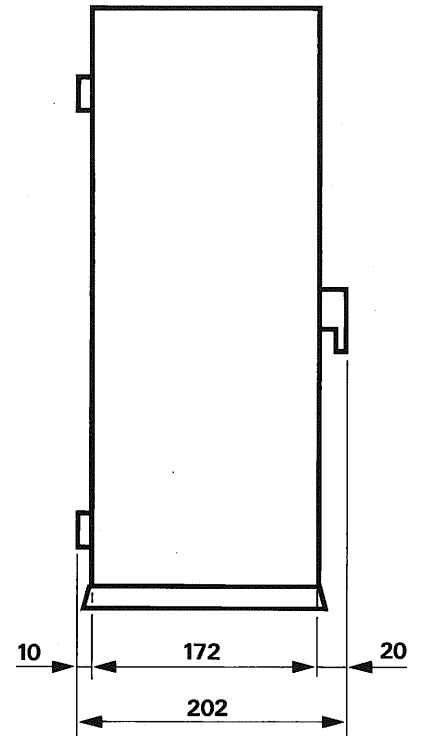
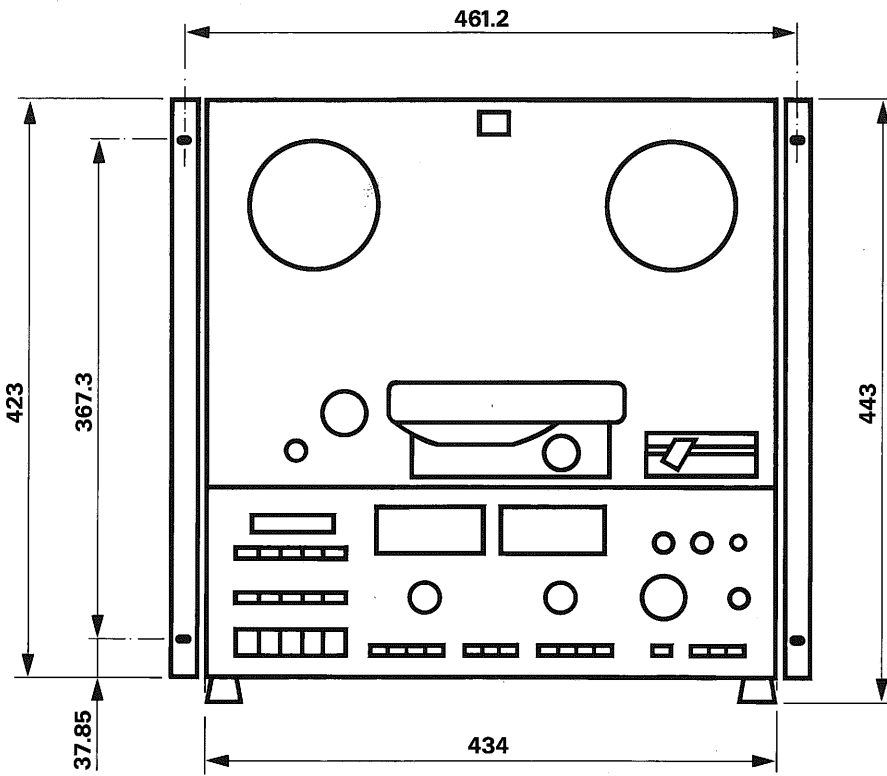
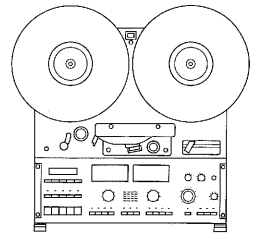
Annexe technique

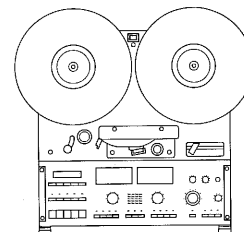
Caractéristiques techniques



Toutes les caractéristiques audio spécifiques à la bande concernent les types de bandes suivants: Version IEC: AGFAPEM 468 Version NAB: 3M 226		Efficacité d'effacement:	à 19 cm/s à 38 cm/s	meilleure que -80 dB meilleure que -75 dB
Type d'appareil:	magnétophone à 2 canaux			
Largeur de bande:	largeur 1/4" (6,35 mm)			
Mécanisme:	mécanisme à 3 moteurs; 2 moteurs de bobinage CA régulés, 1 moteur de cabestan à commutation Hall, réglage électronique.			
Vitesses de défilement:	9,5/19, 19/38 ou 9,5/38 cm/s, sélection par commutateurs internes.			
Tolérance de la vitesse nominale:	±0,2%			
Plage Varispeed:	-33% à +50% de la vitesse nominale			
Pleurage: (évaluation selon DIN 45507)	diamètre	diamètre		
	≥10 cm	≥6 cm		
	<0,1%	<0,1%		
	à 9,5 cm/s	<0,07%		
	à 19 cm/s	<0,05%		
	à 38 cm/s	<0,1%		
Glissement:	max. 0,2%			
Démarrage (selon DIN):	max. 500 ms à 38 cm/s			
Temps de rebobinage:	env. 130 s pour bande 1100 m env. 90 s pour bande 760 m			
Bobines:	diamètre max.: 265 mm			
Commande du mécanisme:	commande par logique à microprocesseur, avec interrupteurs de fin de bande, état du rouleau compteur et de la position de l'écarteur de bande. Tape-Dump et Fader Start possibles.			
Compteur de bande:	affichage en temps réel en heures, minutes et secondes, conformément à la vitesse de bande choisie.		Précision: 0,25%	
	Zero-Locator, Adress-Locator et mode en boucle (LOOP) possibles.			
Corrections:	NAB et IEC, comme unités enfichables dans les circuits d'enregistrement et de lecture.			
	NAB 9,5 cm/s:	90 - 3180 μs		
	19 cm/s:	50 - 3180 μs		
	38 cm/s:	50 - 3180 μs		
	IEC 9,5 cm/s:	90 - 3180 μs		
	19 cm/s:	70 μs		
	38 cm/s:	35 μs		
Réponse en fréquence:	(sur bande, à -20 VU)			
	à 9,5 cm/s	30 Hz ... 14 kHz	±2 dB	
		50 Hz ... 8 kHz	±1 dB	
	à 19 cm/s	30 Hz ... 18 kHz	±2 dB	
		50 Hz ... 12 kHz	±1 dB	
	à 38 cm/s	30 Hz ... 22 kHz	±2 dB	
		50 Hz ... 16 kHz	±1 dB	
Réponse en fréquence pour lecture de piste synchro (SYNC):	à 9,5 cm/s	100 Hz ... 5 kHz	+2/-3 dB	
	à 19 cm/s	100 Hz ... 8 kHz	+2/-3 dB	
	à 38 cm/s	100 Hz ... 12 kHz	+2/-3 dB	
Niveau maximal:	514 nWb/m, correspondant à: +6 dB au-dessus de 0 VU			
Affichage de niveau:	VU-mètres selon norme ASA affichages LED de crête pour niveau de: +6, +9, +12 dB			
Distorsion harmonique:	(k3 à 1 kHz)			
	9,5 cm/s (400 nWb/m)		<1,5%	
	19 cm/s (514 nWb/m)		<1,2%	
	38 cm/s (514 nWb/m)		<1,0%	
Ecart signal/bruit:	(sur bande)			
		linéaire/pondéré A IEC179		
	Version IEC: 9,5 cm/s (400 nWb/m)		>56 dB/61 dB	
	19 cm/s (514 nWb/m)		>58 dB/64 dB	
	38 cm/s (514 nWb/m)		>59 dB/65 dB	
		linéaire/pondéré A IEC179		
	Version NAB: 9,5 cm/s (400 nWb/m)		>56 dB/61 dB	
	19 cm/s (514 nWb/m)		>60 dB/65 dB	
	38 cm/s (514 nWb/m)		>59 dB/64 dB	
Affaiblissement de diaphonie:	stéréo à 1 kHz		>50 dB	
	mono à 1 kHz		>70 dB	
Entrées par canal:	(0 dBu = 0,775 V)			
	LINE IN: entrée symétrique (XLR) avec transformateur séparateur, impédance d'entrée	>5 kohm		
	CAL (IEC): pour 514 nWb/m	+ 6 dBu		
	Plage de réglage	-10 ... +16 dBu		
	CAL (NAB): Operation Level (0VU)	+ 4 dBu		
	Plage de réglage	-10 ... +16 dBu		
	UNCAL: augmentation possible de chaque fois +10 dB niveau max.:			
	pour f > 40 Hz		+22 dBu	
Entrées microphones:	(montables ultérieurement)			
	entrée symétrique (XLR) avec transformateur séparateur			
	Impédance d'entrée: 40 Hz ... 15 kHz	>1,2 kohm		
	Sensibilité: position "LO"	-70 dBu ... -36 dBu		
	position "HI"	-38 dBu ... -8 dBu		
	niveau max.	-8 dBu		
Sorties par canal:	(0 dBu = 0,775 V)			
	LINE OUT: sortie symétrique (XLR) avec transformateur séparateur, impédance de sortie	80 ohm		
	CAL (IEC): 514 nWb/m, 600 ohm	+ 6 dBu		
	Plage de réglage	-20 ... +15 dBu		
	CAL (NAB): OP-Level (0 VU), 600 ohm	+ 4 dBu		
	Plage de réglage	-20 ... +15 dBu		
	UNCAL: augmentation possible de chaque fois +10 dB			
	niveau max: sur 600 ohm		+22 dBu	
	sur 200 ohm		+20 dBu	
Casque:	prise jack diamètre 6,3 mm, protégée contre les court-circuits			
	Tension de sortie: à 514 nWb/m		max. 5,6 V	
	pour 0VU		2,8 V	
	impédance de sortie:		220 ohm	
Haut-parleur de contrôle:	prise DIN 8 pôles			
	Tension de sortie: à 514 nWb/m		max. 1,8 V	
	pour alimentation extérieure		+24 V	
	impédance de sortie:		4,7 kohm	
RS-232:	prise DIN 7 pôles, interface série 9600 Bd, alimentation 24 V pour télécommande manuelle ou Locator externe. Duplex intégral, liaison à 3 fils (GND, Tx, Rx), 1 bit start, 1 bit stop, 8 bits de données, pas de parité, Software Handshaking (Xon/Xoff).			
Fader/Sync:	prise DIN 8 pôles pour Fader Start et synchronisation du cabestan. Raccordement pour tête pilote.			
Raccordement secteur:	à 3 pôles avec terre de protection			
Alimentation:	(sélecteur de tension)			
	100, 120, 140, 200, 220, 240 V AC		50 ... 60 Hz	
Consommation:	max.			125 W
Fusible secteur:	100 ... 140 V:		T 3,15 A/250 V (SLOW)	
	200 ... 240 V:		T 1,6 A/250 V (SLOW)	
Conditions de service:	température ambiante		+10°C ... +40°C	
	humidité relative (DIN 40040)		classe F	
Position de service:	quelconque, entre horizontale et verticale			
Poids:	23 kg, y compris équerres de montage en bâti			
Dimensions extérieures:	avec équerres (LxHxP)		482 x 443 x 202 mm	
	sans équerre		434 x 443 x 202 mm	
	largeur d'encastrement avec équerres		442 mm	
Modifications réservées.				

Dimensions

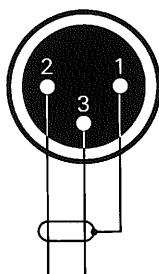




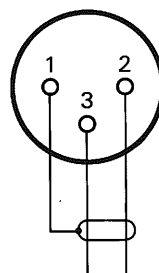
Connexion des prises

A l'arrière de l'appareil, les prises de raccordement sont câblées selon l'illustration ci-dessus.
 Les prises sont vues de devant. Les points de contact non décrits sont à laisser libres.

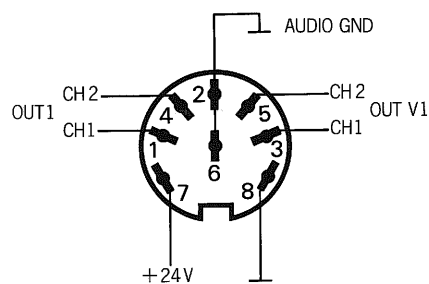
XLR IN [56] [57]



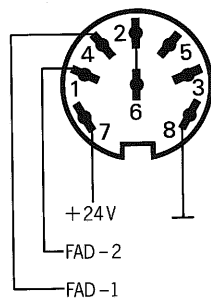
XLR OUT [51] [52]



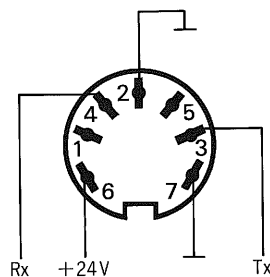
MONITOR [53]



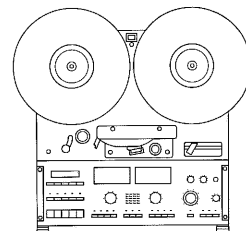
FADER SYNC [54] FREE HEAD



RS-232 [55]



CHAPITRE 5



Liste des fonctions

Face avant:

Elément	Fonction	Page
[1] POWER	Interrupteur principal, mettant l'appareil en et hors tension.	6
[2]	Plateau gauche, moteur débiteur.	
[3]	Plateau droit, moteur enrouleur.	
[4]	Galet tachymétrique pour le compteur à temps réel.	
[5]	Barrière lumineuse pour la détection de l'amorce transparente ou d'une rupture de bande.	
[6]	Levier palpeur contrôlant la tension de bande.	
[7]	Compteur à temps réel avec affichage du temps effectif de lecture en heures, minutes et secondes ainsi que des paramètres.	
[8] SEL	Touche de sélection affichant le contenu du Locator d'adresse, et sélectionnant un chiffre de l'affichage pour modification au moyen de la touche STEP [9].	17
[9] STEP	Touche modifiant pas à pas le chiffre d'affichage sélectionné par SEL [8].	17
[10] TRANS	Touche de mémorisation de la position de bande affichée par le compteur dans l'Adress-Locator (A-LOC). L'affichage peut être modifié au préalable au moyen des touches SEL [9] et STEP [10].	17
[11] SEARCH	Positionne la bande sur une adresse mise à l'affichage avec les touches SEL [8] et STEP [9], sans surimprimer l'Adress-Locator (A-LOC) avec la nouvelle adresse.	18
[12] RESET	Touche de remise à zéro, mettant le compteur à zéro (00.00.00).	19
[13] Z-LOC	Zero-Locator, positionnant la bande à l'adresse 00.00.00. La lecture peut être présélectionnée.	16
[14] A-LOC	Adress-Locator positionnant la bande à l'adresse mémorisée à l'A-LOC avec la touche TRANS [10]. La lecture peut être présélectionnée.	17
[15] LOOP	Active le mode de boucle. L'appareil reproduit la partie de bande entre l'adresse 00.00.00 et l'adresse mémorisée dans l'A-LOC indéfiniment. L'adresse dans l'A-LOC peut également être négative. La fonction est interrompue par une nouvelle pression sur la touche LOOP ou sur l'une des touches du mécanisme.	19
[16] T-DUMP	Enclenchement et déclenchement du mode dévidement libre (Tape Dump). Le moteur droit est coupé; la fonction PLAY [20] permet de dérouler librement les parties de bande non utilisées.	20
[17] EDIT	Enclenche et déclenche le mode d'édition. En tournant le plateau droit ou au moyen des touches << [18] ou >> [19] on peut déplacer la bande en avant et en arrière pour trouver un passage donné, avec le circuit de lecture ouvert.	21
[18] <<	Touche de rebobinage rapide de la bande. La bande est enroulée sur le plateau gauche.	9
[19] >>	Touche d'avance rapide de la bande. La bande est enroulée sur le plateau droit.	9

Élément	Fonction	Page
[20] PLAY	Touche de lecture de la bande. Avec la touche REC [22], elle initialise le mode d'enregistrement.	9
[21] STOP	En pressant sur cette touche, on termine toutes les fonctions du mécanisme et on met hors service tous les modes sélectionnés, sauf le dévidement libre.	9
[22] REC	En la pressant en même temps que la touche PLAY [20], cette touche met l'appareil en mode d'enregistrement. Les enregistrements peuvent être faits avec le ou les canaux mis sur READY.	9
[23]	VU-mètre affichant le niveau du canal 1 (à gauche) avec les trois indicateurs LED de crête pour +6, +9 et +12 dB.	6
[24] READY	L'appareil est prêt pour l'enregistrement du canal 1 (à gauche), la LED rouge au-dessus de la touche clignote. Pendant l'enregistrement, activé par les touches REC [22] et PLAY [20], la LED s'allume en permanence.	12
[25] INPUT	Sélecteur de sortie. Le VU-mètre [23] indique le niveau d'entrée et celui-ci peut être écouté sur les sorties de contrôle.	11
[26] SYNC	Sélecteur de sortie. La lecture se fait par la tête d'enregistrement avec limitation de la courbe de réponse. Cela permet l'enregistrement synchrone du canal 2 avec un enregistrement existant du canal 1.	6
[27] REPRO	Sélecteur de sortie. La lecture se fait depuis la tête de lecture. Cette fonction est activable également pendant un enregistrement pour contrôler en permanence la qualité d'enregistrement. Le VU-mètre [23] et les sorties de contrôle disposent également du signal de la tête de lecture.	10
[28] INPUT CH 1	Potentiomètre de niveau d'entrée pour canal 1. Influence en position UNCAL [30] le niveau d'enregistrement du canal 1.	11
[29] MIC	Sélecteur d'entrée. Active l'enregistrement par microphone (deux canaux). Cette fonction ne peut être appelée que lorsque l'appareil a été équipé de l'option MIC/LINE SWITCH BOARD.	11
[30] UNCAL	Active le mode d'enregistrement non calibré. Le niveau d'enregistrement est influençable par les potentiomètres INPUT CH 1 [28] et INPUT CH 2 [37]. Ce mode est activé automatiquement par le sélecteur d'entrée MIC [29].	10
[31] LINE	Sélecteur d'entrée. Active l'enregistrement sur les entrées LINE INPUT CH 1 et LINE INPUT CH 2. Dans ce mode, on peut travailler avec niveau calibré ou non calibré (UNCAL [30]).	10
[32]	VU-mètre affichant le niveau du canal 2 (à droite) avec trois indications de crête à LED pour +6, +9 et +12 dB.	
[33] READY	Appareil prêt pour l'enregistrement du canal 2 (à droite), la LED rouge clignote au-dessus de la touche. Pendant un enregistrement, la LED s'allume en permanence si on l'active en pressant les touches REC [22] et PLAY [20].	12
[34] INPUT	Sélecteur de sortie. Le VU-mètre [32] indique le signal d'entrée et celui-ci peut être écouté sur les sorties de contrôle.	11
[35] SYNC	Sélecteur de sortie. La lecture se fait par la tête d'enregistrement avec limitation de la courbe de réponse. Cela permet l'enregistrement synchrone du canal 1 avec un enregistrement du canal 2.	6

Élément	Fonction	Page
[36] REPRO	Sélecteur de sortie. La lecture se fait par la tête de lecture. Cette fonction est également activable pendant un enregistrement pour contrôler en permanence la qualité d'enregistrement. Le VU-mètre [32] et les sorties de contrôle disposent également du signal de la tête de lecture.	10
[37] INPUT CH 2	Potentiomètre d'entrée pour canal 2. Influence en position UNCAL [30] le niveau d'enregistrement du canal 2.	11
[38] OUTPUT CH 1/2	Potentiomètre de sortie pour canal 1 (bouton intérieur) et canal 2 (anneau extérieur). En position UNCAL [39] de l'amplificateur de lecture, ces potentiomètres permettent d'influencer le niveau de sortie des sorties LINE INPUT CH 1 et LINE INPUT CH 2.	10
[39] UNCAL	Active le mode de lecture non calibré. Le niveau de sortie est influençable par les potentiomètres OUTPUT CH 1 et OUTPUT CH 2 [38].	11
[40] SLOW	Commute sur la vitesse plus basse (plus lente) parmi les deux vitesses disponibles. Une pression permanente affiche la vitesse nominale de bande à l'affichage [7] en unités "ips" (pouces par seconde).	8
[41] FAST	Commute sur la vitesse supérieure (plus rapide) parmi les deux vitesses disponibles. Une pression permanente affiche la vitesse nominale de bande à l'affichage [7] en unités "ips" (pouces par seconde).	8
[42] VARIABLE	Commute en mode "Varispeed" (vitesse de bande variable). Le potentiomètre SPEED DEVIATION [43] permet de faire varier la vitesse de défilement.	15
[43] SPEED DEVIATION	Potentiomètre de réglage continu de la vitesse de bande en mode "Varispeed" (touche variable [42]) dans une plage de - 33 % à + 50 % de la vitesse nominale sélectionnée.	15
[44] SELECTOR	Sélecteur de contrôle. Influence la lecture sur le haut-parleur de contrôle et sur les sorties de contrôle. Les sorties LINE OUTPUT CH 1 et LINE OUTPUT CH 2 ne sont pas modifiées.	14
[45] PHONES	Prise casque. En raccordant un casque dans cette prise, on coupe le haut-parleur de contrôle incorporé.	13
[46] VOLUME	Réglage de volume. Fait varier le volume du haut-parleur de contrôle incorporé ainsi que de la sortie casque. En tirant le bouton, on enclenche le haut-parleur de contrôle, on le déclenche à nouveau en enfonçant le bouton.	13
[47]	Galet pressant la bande sur l'axe de cabestan. Un état impeccable de ce galet (propreté, pas de dommages) donne un défilement optimal de la bande.	29
[48]	Coupe-bande et rail de collage. Celui-ci permet de couper la bande proprement et commodément et de faire le collage.	22
[49]	Repère de coupe. Si l'on saisit la bande à cet endroit pour la placer dans le rail [48] de manière que l'endroit, où se trouvait le repère, coïncide avec le côté droit du boîtier, on a sous le couteau exactement le point de la bande qui se trouvait précédemment devant la tête de lecture.	22
[50]	Vis de fixation de la plaque frontale.	32

Face arrière:

Élément	Fonction	Page
[51] LINE OUTPUT CH 2	Sortie du canal 2. Le niveau de sortie peut être influencer par le potentiomètre OUTPUT CH1/2 [38].	5
[52] LINE OUTPUT CH 1	Sortie du canal 1. Le niveau de sortie peut être influencer par le potentiomètre OUTPUT CH1/2 [38].	5
[53] MONITOR	Sortie pour un amplificateur moniteur supplémentaire avec haut-parleur.	13
[54] FADER/SYNC FREE HEAD	Entrée pour un signal TTL (0V/+5V) pour commande externe de la vitesse de bande dans une plage de -33% à +50%. Fréquence de commande de la vitesse nominale: 9,6 kHz.	15
[55] RS-232	Liaison série RS-232, 9600 Baud.	
[56] LINE INPUT CH 2	Entrée ligne (XLR, symétrique) d'une source de modulation (pré-ampli, console de mélange) pour le canal 2.	5
[57] LINE INPUT CH 1	Entrée ligne (XLR, symétrique) d'une source de modulation (pré-ampli, console de mélange) pour le canal 1.	5
[58] MIC INPUT CH 2	Entrée microphone pour le canal 2.	11
[59] MIC INPUT CH 1	Entrée microphone pour le canal 1.	11
[60] AC POWER	Connecteur secteur et selecteur de tension.	25

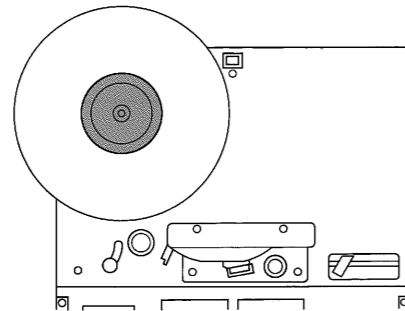
Mise en place correcte de la bande

Généralités

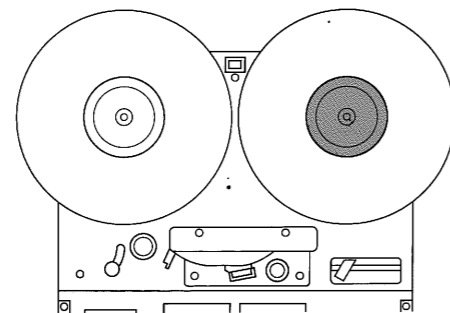
Les signaux sont enregistrés sur la face intérieure de la bande, c'est à dire la face qui touche la tête. La bande est bobinée sur la bobine sans protection, n'étant ainsi que faiblement protégée.

Les risques de dommage sont donc assez grand si la bande n'est pas manipulée avec précaution.

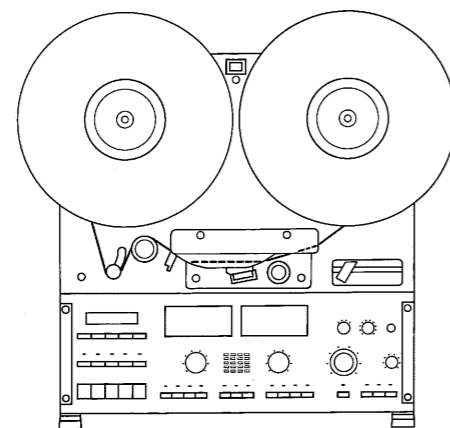
Mise en place



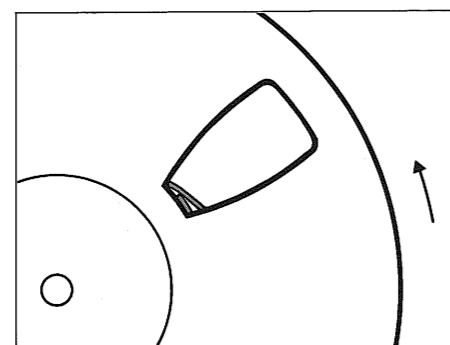
Installer une bobine pleine sur le porte-bobine gauche.



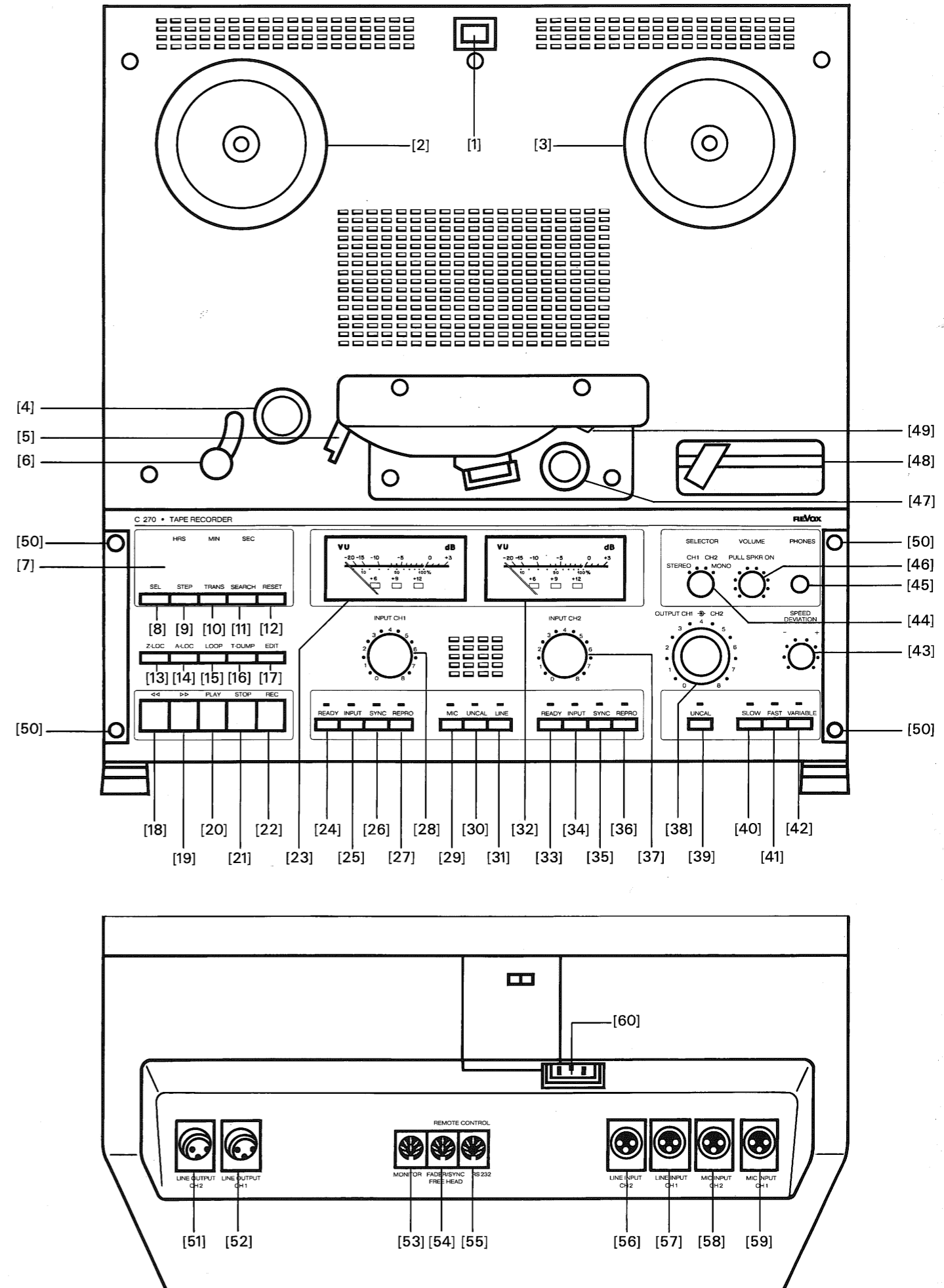
Installer une bobine vide sur le porte-bobine droit.



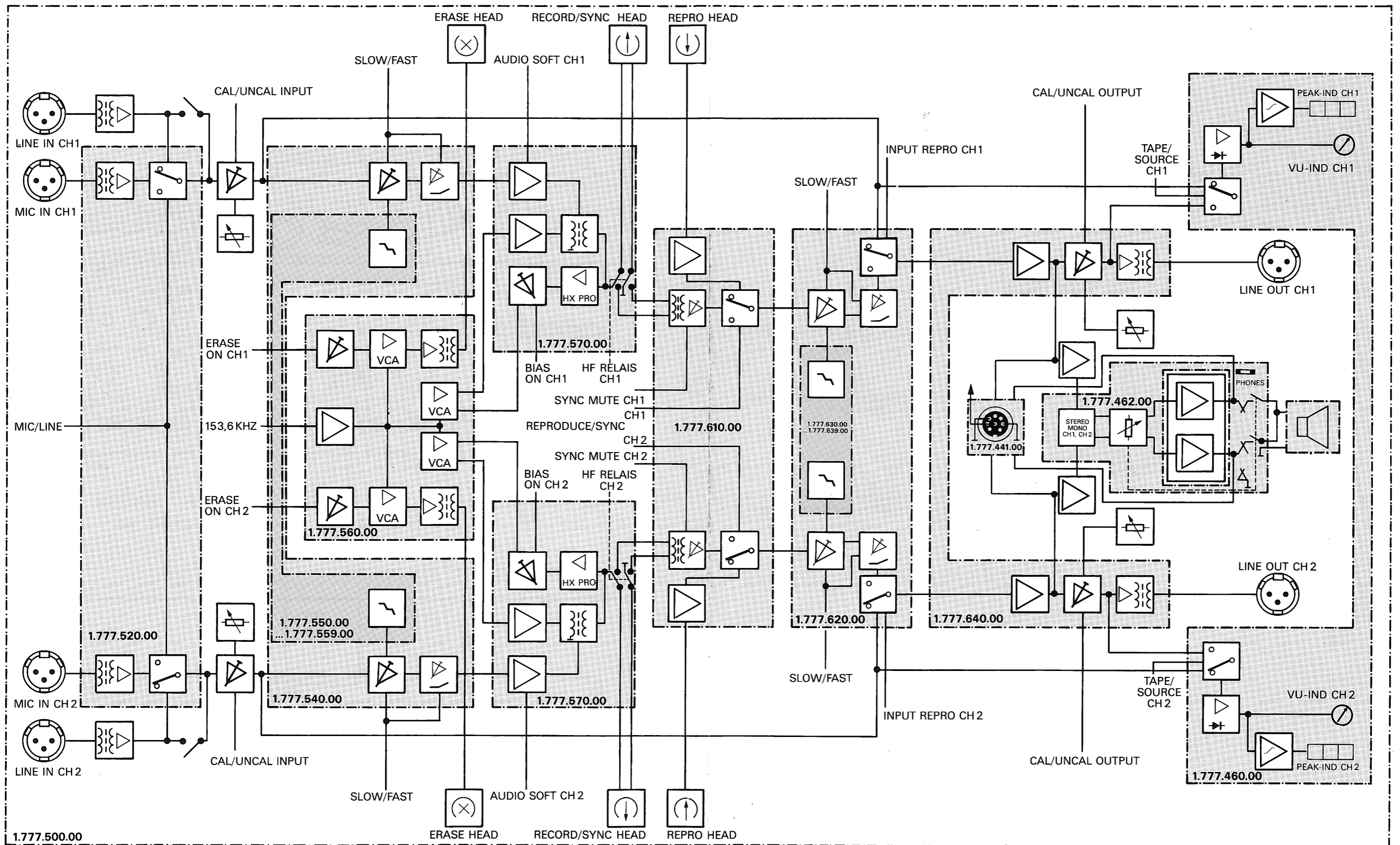
Utiliser les adaptateurs de bobines correspondant (se référer à la page 7).



Amener l'extrémité de la bande sur le noyau de la bobine vide et la fixer en tournant la bobine au moins un tour.



Dessin général audio



STUDER REVOX

Manufacturer

Willi Studer AG
CH-8105 Regensdorf/Switzerland
Althardstrasse 30

Studer Revox GmbH
D-7827 Löffingen/Germany
Talstrasse 7

Worldwide Distribution

Revox Ela AG
CH-8105 Regensdorf/Switzerland
Althardstrasse 146